



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Desk Phone CP110

OpenScape Voice

OpenScape 4000

Benutzerhandbuch SIP

12.2024

Wichtige Informationen

Wir gehen davon aus, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen in jeder Hinsicht korrekt sind, aber Mitel Europe Limited übernimmt keine Garantie dafür. Die Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und sind in keiner Weise als Verpflichtung von Mitel oder einer seiner Tochtergesellschaften oder Niederlassungen zu verstehen. Mitel und seine verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Überarbeitungen dieses Dokuments oder Neuauflagen können herausgegeben werden, um solche Änderungen zu berücksichtigen. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung der Mitel Networks Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln - elektronisch oder mechanisch - für irgend einen Zweck reproduziert oder übertragen werden.

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: <ul style="list-style-type: none">• mit dem Original-Netzteil• über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon. Bei Problemen wenden Sie sich an den zuständigen Administrator.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör. Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Trademarks

Die Marken, Dienstleistungsmarken, Logos und Grafiken (zusammen „Marken“), die auf den Internetseiten von Mitel oder in seinen Veröffentlichungen erscheinen, sind eingetragene und nicht eingetragene Marken von Mitel Networks Corporation (MNC) oder seine Tochtergesellschaften (zusammen „Mitel“), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG oder seine verbundenen Unternehmen (zusammen „Unify“) oder andere. Die Verwendung der Marken ist ohne die ausdrückliche Zustimmung von Mitel und/oder Unify untersagt. Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Rechtsabteilung unter iplegal@mitel.com.

Eine Liste der weltweit eingetragenen Marken von Mitel und Unify finden Sie auf der Website:

[http://www.mitel.com/trademarks.](http://www.mitel.com/trademarks)

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Online-Dokumentation

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter:
<https://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter: <https://wiki.unify.com/>.

Standort des Telefons

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät sollte über ein abgeschirmtes LAN-Kabel mit der IP-Infrastruktur verbunden werden: CAT-5 für 100 Mbit/s oder Cat-6 für 1000 Mbit/s. Sorgen Sie bei der Gebäudeinstallation dafür, dass diese Kabelabschirmung geerdet ist.

- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich große Staubmengen ansammeln. Das kann die Lebensdauer des Telefons erheblich verkürzen.
- Setzen Sie das Telefon keinem direkten Sonnenlicht oder einer anderen Wärmequelle aus. Das kann zu Beschädigungen elektronischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Produktorientierter Umweltschutz

Unify verfolgt bei seiner Produktstrategie das Ziel, umweltfreundliche Produkte unter Berücksichtigung des gesamten Produktlebenszyklus auf den Markt zu bringen. Unify ist bestrebt, die entsprechenden Umweltzeichen für seine Produkte zu erhalten, wenn die einschlägigen Programme eine Qualifizierung einzelner Produkte von Unify zulassen.

Energy Star



ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency), das Unternehmen und Einzelpersonen dabei hilft, Geld zu sparen und unser Klima durch eine überlegene Energieeffizienz zu schützen.

Produkte, die mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet werden, verhindern Treibhausgasemissionen, indem sie strenge Energieeffizienzkriterien oder Anforderungen der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde erfüllen.

Unify ist ein ENERGY STAR Partner, der am ENERGY STAR Programm für Enterprise Server und Telefonie teilnimmt.

Die Unify Produkte OpenScape Desk Phones wurden mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet. Erfahren Sie mehr unter energystar.gov

Lizenzinformationen

Weitere Informationen zu EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) und Open Source Lizenzen erhalten Sie bei Ihrem Administrator oder im Web-Based Management (WBM).

Contents

Wichtige Informationen.....	2
Trademarks.....	2
Softwareupdate.....	3
Pflege- und Reinigungshinweise.....	3
Online-Dokumentation.....	3
Standort des Telefons.....	3
Produktorientierter Umweltschutz.....	4
Lizenzinformationen.....	4
 Allgemeine Informationen.....	 12
Über diese Bedienungsanleitung.....	12
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch.....	12
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung.....	13
Auswählen und Bestätigen von Aktionen.....	13
Einstellung der gewünschten Option.....	13
Service.....	14
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	14
Telefontyp.....	14
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit.....	14
Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit.....	15
Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie.....	15
Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung.....	16
Ausbaufähigkeit der Leistung.....	16
 Fernkonfiguration für Cloud-Dienstanbieter.....	 17
Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon.....	17
Verbinden Sie das Telefon.....	17
“Fernkonfigurations-PIN” eingeben.....	17
Starten der Fernkonfiguration.....	18
Ferneinrichtung abbrechen.....	18

Das Desk Phone CP110 kennenlernen.....	20
Die Bedienoberfläche des Telefons.....	20
Navigationstasten.....	20
Programmierbare Funktionstasten am Telefon.....	21
Signalisierungs-LED.....	21
Wähltaastatur.....	22
Anzeige.....	24
Displaykontrast.....	25
Ruhemodus.....	25
Anzeigen in der Statuszeile zur Einstellung der Lautstärke.....	27
Kontextabhängige Anzeigen.....	27
Mailbox.....	29
Rufjournal.....	30
Synchronisieren von Anrufprotokolldaten mit RingCentral API.....	32
Zusätzliche Hinweise zu Anrufprotokollierung.....	32
Netzwerk.....	32
Service und Funktionen.....	33
Steuer- und Überwachungsfunktion.....	34
Benutzer - Einstellungen.....	35
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons.....	35
Einfädeln der Anschlusskabel.....	36
Verwendung von Netzwerkverbindungen.....	36
Aktualisierung des Telefons.....	37
 Einstellungen am Telefon.....	 38
Displaykontrast einstellen.....	38
Lautstärken.....	38
Tastenton.....	39
Einstellen der Lautstärke für Tastenton.....	39
Tastenauswahl.....	40
Einstellungen, die die Energieeffizienz beeinflussen.....	40
 Funktionstasten programmieren.....	 41
Liste der verfügbaren Funktionen.....	41
Tasten programmieren.....	42
Programmierung einleiten.....	42

Programmierung beginnen.....	43
Rufnummer festlegen.....	43
Programmierung erweiterter Funktionen.....	43
Zusätzliche Funktionen der Zielwahltaste.....	43
Erweiterte Zielwahl.....	44
Rufjournal.....	45
Taste für feste Umleitung einrichten.....	46
Konfigurieren der Taste "Integrierte Umleitung".....	47
Verwendung programmierter Tasten.....	48
Beispiel 1: Anrufen einer gespeicherten Nummer.....	48
Beispiel 2: Aktivieren/Deaktivieren Anklopfen annehmen.....	48
Beispiel 3: Sofortiger Rufton.....	48
Programmierte Tasten zurücksetzen.....	49
 Telefonieren.....	 50
Anrufe empfangen.....	50
Anruf über Hörer annehmen.....	50
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen).....	50
Anruf über Headset annehmen.....	50
Anruf abweisen.....	51
Anruf weiterleiten.....	51
Auf Rückruf antworten.....	52
Wählen.....	52
Wählen mit abgehobenem Hörer.....	53
Wählen mit aufliegendem Hörer.....	53
Mit Zielwahltaste wählen.....	54
Wählen mit angeschlossenem Headset.....	54
Mit einer Direktruftaste anrufen.....	54
Wahlwiederholung mit der Funktionstaste.....	55
Entgangenen Anruf zurückrufen.....	55
Rückruf anfordern.....	56
Automatische Wahlverzögerung verwenden.....	56
Während eines Gesprächs.....	57
Mikrofon ein-/ausschalten.....	57
Ändern der Lautstärke.....	57
Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten.....	57
Vom Freisprechmodus zum Hörer umschalten.....	58

Lauthören.....	58
DTMF-Ziffern anzeigen.....	58
Rückfrage mit zweitem Teilnehmer.....	59
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln).....	60
Konferenz.....	60
Abwechselnd oder gleichzeitig halten und annehmen.....	61
Teilnehmer verbinden.....	62
Gespräch halten.....	62
Anklopfen (Zweitanruf).....	64
Gespräch übergeben.....	67
Gespräch beenden.....	69
Anrufumleitung konfigurieren.....	69
Hinweise einstellen.....	70
Verzeichnisse und Anrufprotokollierung.....	70
Persönliches Verzeichnis.....	70
Neuen Kontakt erstellen.....	71
Bearbeiten eines Kontakts.....	71
Kontakt löschen.....	71
Lösung aller Kontakte.....	72
Kontakt suchen.....	72
Firmenverzeichnis.....	73
Abhören von Sprachnachrichten.....	76
Abfrage der Voicemail.....	76
Direktes Abhören von Sprachnachrichten.....	76
 Telefonieren im Team für Chef / Sekretariat.....	77
Gruppenruf.....	77
Annehmen eines Gruppenrufs mit der Anrufübernahmetaste.....	77
Sofortiges Annehmen eines Gruppenrufs über das Pop-up-Menü.....	78
Gruppenruf übernehmen.....	78
Gruppenruf ignorieren.....	78
MultiLine.....	78
Leitungstasten.....	78
Ankommende Anrufe.....	80
Anrufüberbrückung.....	80
Anrufe auf einem MultiLine-Telefon tätigen.....	80
Während eines Gesprächs.....	82

Einstellungen für MultiLine (Tastenfeld).....	85
Rollover für eine Leitung.....	88
Direktruftasten (Direktruf).....	88
Teilnehmer direkt anrufen.....	89
Anrufübernahme.....	89
Anruf an einen Direktrufteilnehmer weiterleiten.....	90
Mobility-Funktion.....	91
An einem anderen Telefon anmelden.....	91
Mobility-Funktion an einem Telefon beenden (abmelden).....	91
Datenschutz und Sicherheit.....	92
Anrufschutz.....	92
Anrufschutz über eine Taste einschalten.....	92
Anrufschutz über das Ruhemenü einschalten.....	92
"Anrufschutz" zulassen.....	92
Sicherheit.....	93
Benutzerpasswort.....	93
Telefon sperren.....	95
Weitere Einstellungen und Funktionen.....	97
Audioeinstellungen.....	97
Raumakustik.....	97
Rufton.....	97
Mustermelodie.....	98
Musterfolge.....	98
Lauthörmodus.....	99
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen.....	99
Sonderruftöne.....	100
Rufton einschalten oder ausschalten.....	101
Ton und Anzeige bei einer ungesicherten Sprachverbindung.....	102
Display-Sprache.....	102
Format der Zeitanzeige.....	103
Format der Datumsanzeige.....	104
Landesspezifische Einstellungen.....	104
Sommerzeit einstellen.....	106

Unterschied zwischen Sommerzeit und Standardzeit einstellen.....	106
Automatische Sommerzeit.....	107
Datum und Uhrzeit einstellen.....	107
Einstellung der Uhrzeit.....	107
Einstellung des Datums.....	107
Netzwerk Informationen.....	108
Anrufumleitung programmieren.....	109
Standardrufumleitung.....	109
Anrufumleitung nutzen.....	109
Anrufumleitungskette.....	114
Anrufweiterleitung nach Art des Anrufs.....	114
CTI-Anrufe.....	115
Signalton bei automatischer Beantwortung.....	115
Signalton bei automatischer Wiederherstellung der Verbindung.....	116
Halteinnerungston einschalten und ausschalten.....	117
Halteinnerungszeit einstellen.....	117
Einschalten oder ausschalten Halten und Auflegen.....	118
Wartemusik.....	119
Gesprächsteilnahme zulassen.....	119
Anrufweiterleitung zulassen.....	120
An Direktrufnummer weiterleiten.....	120
Anklopfen zulassen.....	121
Teilnehmer durch Auflegen verbinden.....	121
Rufübergabe zulassen.....	122
Einstellungen für die automatische Wahlverzögerung.....	122
Besetzt bei Wählen zulassen.....	123
Übergabe bei Rufton zulassen.....	123
Einschalten oder ausschalten Sofort wählen.....	124
Erlauben einer Rückruf.....	124
Konferenz zulassen.....	125
Beitritt zu einer Konferenz zulassen.....	125
Anrufprotokollierung.....	126
Eintrag wählen.....	126
Alle Einträge löschen.....	126
Anrufprotokollierung einschalten oder ausschalten.....	127
Anrufaufzeichnung.....	129
Aufzeichnungsmodi.....	129

Über aufzeichnenbare Anrufe.....	130
Anrufe aufzeichnen.....	131
Diagnosedaten.....	137
Individuelle Einstellungen, die die Energieeffizienz beeinflussen.....	145
Verwaltung der USB-Anschlüsse.....	145
 Web-Schnittstelle (WBM).....	 147
Web-Schnittstelle öffnen.....	147
Administrator-Einstellungen.....	147
Anmeldung bei den Benutzereinstellungen.....	148
Benutzermenü.....	148
Lizenzen.....	148
Kontakte über WBM importieren.....	148
Kontakte über WBM exportieren.....	150
 Ratgeber.....	 151
Pflege Ihres Telefons.....	151
Problembehandlung.....	151
 Lokales Benutzermenü.....	 153
Benutzermenü am Telefon öffnen.....	153
Darstellung des Benutzermenüs.....	153
Tastenfunktionen.....	153
 Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000.....	 155
Passiv unterstützte Funktionen.....	155
 Index.....	 156

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet. Bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion. Bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Ihr Telefon kann über eine OpenScape 4000-Telefonanlage betrieben werden. Einzelne Telefonfunktionen können auf OpenScape 4000 von den hier beschriebenen abweichen.

Besonderheiten in Bezug auf den Betrieb an einer OpenScape 4000 finden Sie im Abschnitt "Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000" → page 155.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das Desk Phone installiert, bedient oder programmiert.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Benutzerhandbuch ist einfach und leicht verständlich und bietet eine detaillierte Anleitung zur Bedienung des Desk Phone.

BESCHREIBUNGS-SYMBOLE IN DIESEM HANDBUCH

 Dieses Symbol verweist auf einen Vorgang oder eine Einstellung, die über die Webschnittstelle vorgenommen wird.

 Dieses Symbol verweist auf wichtige Informationen zur Handhabung.

 Dieses Symbol verweist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Tasten, die für die Ausführung einer Aktion erforderlich sind, wie zum Beispiel  oder  und der zugehörige Anzeigetext, werden in der unterlegten Spalte links angezeigt. Die Aktion wird in der Hauptspalte auf der rechten Seite beschrieben.

Für eine bessere Lesbarkeit der Bedienungsanleitung werden die Bedienschritte nicht immer vollständig dargestellt.

Die Option "Kontrast" wird im folgenden Beispiel konfiguriert.

AUSWÄHLEN UND BESTÄTIGEN VON AKTIONEN

Erforderliche Bedienschritte mit Anzeigetext



Drücken Sie die Taste auf der linken oder rechten Seite.

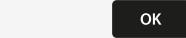


Wählen Sie mit den Navigationstasten eine Option im Menü oder in Listen aus.

Lautstärke

OK

Die gewünschte Option ist ausgewählt.



Bestätigen Sie die ausgewählte Option.

Gekürzte Abbildung im Benutzerhandbuch



Drücken Sie die Taste auf der linken oder rechten Seite.

Lautstärke

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option (z. B. für die Einstellung der Ruf-tonlautstärke).

EINSTELLUNG DER GEWÜNSCHTEN OPTION

Erforderliche Bedienschritte mit Anzeigetext

XXXX=x



Der aktuelle Wert der Option wird nach der Bestätigung mit mehr oder weniger Teilstrichen angezeigt.

- Drücken Sie die linke Taste, um den Wert der Einstellung zu verringern.
- Drücken Sie die rechte Taste, um den Wert der Einstellung zu erhöhen.

Gekürzte Anleitung im Benutzerhandbuch



Drücken Sie die Tasten so lange, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

Service

Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder Netzwerkein Administrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk Anbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Desk Phone CP110 ist ein tischgestütztes oder wandmontiertes Gerät zur Sprachübertragung und zur Verbindung mit einem LAN. Das Telefon kann auch als Arbeitsstation verwendet werden.

Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts auf der vorderen

Abdeckung des Telefons). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.

- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche Informationen gemäß den grundlegenden Verabekriterien für das Umweltzeichen „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 220. Die Desk Phone CPx10 Telefone erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen des Landes, in denen sie in Verkehr gebracht werden.

RECYCLING UND ENTSORGUNG VON GERÄTEN IN DER OPENSCAPE DESK PHONE-FAMILIE

Rückgabe von OpenScape Desk Phone-Altgeräten.

a) Rechtliche und andere Grundlagen

Die Rücknahme von Geräten und Ersatzteilen basiert u.a. auf:

- EU-Richtlinie 2012/19/EU (WEEE),
- Das deutsche „Gesetz über den Verkauf, die Rückgabe und die umweltgerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG),
- Die Kriterien von Blauer Engel RAL UZ 220 für „Schnurgebundene Voice-Over-IP-Telefone“.

b) Getrennte Sammlung gemäß ElektroG

Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, Altgeräte getrennt zu sammeln und die sachgerechte Entsorgung zu veranlassen.

Diese Altgeräte dürfen nicht zusammen mit unsortierten kommunalen Abfällen (normaler Hausmüll) entsorgt werden. Die getrennte Sammlung ist eine Voraussetzung für die Wiederverwendung, das Recycling und die effiziente Verwertung von Altgeräten und die Grundlage für die Rückgewinnung von Materialien.

c) Rücknahme gemäß den Kriterien von Blauer Engel

Neben den gesetzlichen Anforderungen für die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten nimmt Mitel Networks Corporation die in Deutschland eingeführten und ab März 2014 hergestellten Telefone OpenScape Desk Phone CPx10 Telefone zurück. Soweit keine direkte Abholung dieser Altgeräte vereinbart wurde, können die alten Telefone kostenfrei an folgende Adresse zurückgegeben werden:

eds-r gmbh // rücknahmesysteme
Maybachstr. 18
90441 Nürnberg, Deutschland

d) Wiederverwendung, Recycling und Verwertung

Bereits in der Produktentwicklungsphase wird auf die einfache Demontage / Wiederverwertung der Altgeräte des OpenScape Desk Phone geachtet.

- Wiederverwendung: Die Altgeräte werden repariert und instandgesetzt und kommen in den Ersatzteilkreislauf, wo sie dann wiederverwendet werden.
- Recycling und Rückgewinnung von nicht mehr verwendbaren OpenStage-Geräten: Die Geräte werden grob zerlegt und vor der weiteren Behandlung verschiedenen Verwertungsverfahren zugeführt. Die verschiedenen Metalle werden mit speziellen Zerkleinerungsgeräten für Elektronikschatz getrennt. Kupfer und Edelmetalle werden durch Raffination verarbeitet. Aluminium und Eisen werden getrennt und zum Schmelzen gebracht.

REPARATURSICHERHEIT UND ERSATZTEILVERSORGUNG

Mitel Networks Corporation garantiert bis zu 6 Jahre Reparaturunterstützung und Ersatzteilversorgung nach Produkteinstellung der Desk Phone-Telefone.

AUSBAUFÄHIGKEIT DER LEISTUNG

Der Funktionsumfang aller Desk Phone CPx10-Telefone kann in der Regel durch Software-Updates erweitert werden.

Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Administrator oder Systemadministrator oder an Ihren Vertriebspartner von Mitel Networks Corporation.

Fernkonfiguration für Cloud-Dienstanbieter

Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon

Dieser Abschnitt beschreibt den Vorgang der Fern-Administrierung von den anfänglichen Werkseinstellungen bis zum betriebsbereiten Telefon.

Wenn Ihr Telefon bereits betriebsbereit ist, lesen Sie bitte weiter im Abschnitt "Das Desk Phone CP110 kennenlernen" → page 20.

Sie können Ihr neues Desk Phone mit einer Fernwartungsfunktion selbst in Betrieb nehmen. Die Voraussetzungen dafür sind:

- Der Administrator hat Ihnen eine Ihnen eine Bereitstellungs-PIN für die Ers-tinbetriebnahme gegeben.
- Sie haben eine LAN-Verbindung mit Internetzugang
- Sie haben ein neues CP110-Telefon, das Sie mit der Fernwartungsfunktion in Betrieb nehmen möchten

Verbinden Sie das Telefon

Verbinden Sie das Telefon mit dem LAN. Wenn die Stromversorgung nicht über das LAN-Kabel erfolgt, schließen Sie ggf. ein Netzteil an (bei PoE wird kein Netzteil benötigt). Das Telefon sollte jetzt starten.

Das Telefon erkennt anhand der angegebenen Bedingungen, dass eine Fernkonfiguration durchgeführt werden soll und beginnt mit diesem Vorgang.

Die Inbetriebnahme ist beendet, wenn alle LEDs erloschen sind und die Taste "Einstellungen"  blinkt.

"Fernkonfigurations-PIN" eingeben

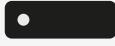
Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal in Betrieb nehmen, werden automatisch die Anforderungen zur Ferneinrichtung überprüft. Wenn die Voraussetzungen erfüllt

sind, werden Sie aufgefordert, die Fernkonfigurations-PIN (Cloud-PIN) einzugeben.

Fernkonfigurations-PIN:



Geben Sie die PIN ein, die Sie vom Administrator erhalten haben. Nur numerische Zeichen sind zulässig.



Eingabe bestätigen.

Starten der Fernkonfiguration

Nach Eingabe einer gültigen PIN beginnt die Fernkonfiguration Ihres Telefons automatisch.

Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, ist das Telefon mit den erforderlichen Einstellungen betriebsbereit. Sie können jetzt telefonieren.

Während der Fernkonfiguration wird ggf. neue Betriebssystemsoftware heruntergeladen und installiert. Starten Sie in diesem Fall das Telefon nach der Ferneinrichtung neu.

Ferneinrichtung abbrechen

Sie können den Vorgang vor Eingabe der PIN oder nach Eingabe einer ungültigen PIN beenden, um die Einrichtung manuell vorzunehmen.

- Die Ferneinrichtung wird abgeschlossen, sobald Sie eine gültige PIN eingeben. In dieser Phase kann der Vorgang nicht mehr abgebrochen werden.
- Wenn trotz Eingabe einer richtigen PIN immer noch ein Fehler auftritt, wiederholen Sie die Einrichtung durch einen Neustart des Telefons.
- Sie können den Vorgang ebenso nach einem Abbruch durch einen Neustart des Telefons wiederholen, wenn Sie noch nicht mit der manuellen Einrichtung begonnen haben.



Taste drücken.

Ladevorgang abbrechen



Drücken Sie die Taste, um zu bestätigen, dass der Vorgang abgebrochen werden soll. Die folgende Meldung wird angezeigt:

Ladevorgang abgebrochen

Das Telefon ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und muss von Ihnen oder dem Administrator manuell konfiguriert werden. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Ferneinrichtung, indem Sie das Telefon neu starten.

Beachten Sie, dass alle Fehler „Keine Telefonie möglich“ während der Cloud-Bereitstellung ausgeblendet werden. Sobald die Cloud-Bereitstellung abgeschlossen ist, werden alle noch relevanten Fehlercodes als Fehlermeldungen angezeigt.

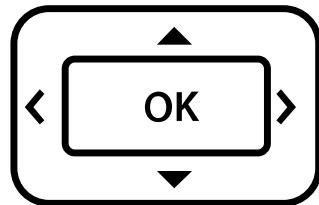
Das Desk Phone CP110 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche des Telefons

NAVIGATIONSTASTEN

Mit diesem Bedienelement wechseln Sie zwischen Eingabefeldern und navigieren in Listen und Menüs.



Die Piktogramme für die Navigationstasten in diesem Handbuch sehen nicht identisch aus mit den Navigationstasten auf der Hardware.

Schlüssel / Piktogramm	Funktionen bei Tastendruck
	<ul style="list-style-type: none">• In Listen und Menüs: Eine Ebene höher• Eintrag ausgewählt: Aktion abbrechen• In Eingabefeldern: Zeichen links vom Cursor löschen
	<ul style="list-style-type: none">• In Listen und Menüs: Eine Ebene tiefer
	<ul style="list-style-type: none">• In Listen und Menüs: Nach oben blättern• Lang drücken: zum Listen- oder Menüanfang springen

Schlüssel / Piktogramm	Funktionen bei Tastendruck
	<ul style="list-style-type: none"> • In Listen und Menüs: Nach unten blättern • Lang drücken: Zum Listen- oder Menüende springen
	<p>Mit ausgewähltem Eintrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktion ausführen • Bestätigen Sie Ihre Auswahl

PROGRAMMIERBARE FUNKTIONSTASTEN AM TELEFON

Ihr Desk Phone hat Displays, die Sie mit verschiedenen Funktionen oder Telefonnummern belegen können.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste. Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten wie folgt:

- Funktionstasten, siehe "Funktionstasten programmieren" → page 41

Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden.

Standardmäßig werden die folgenden Tasten angezeigt:

- Wahlwiederholung x?
- Rufton aus?
- Anrufschutz ein?
- Rückrufe abbrechen?
- Übernahme?

SIGNALISIERUNGS-LED

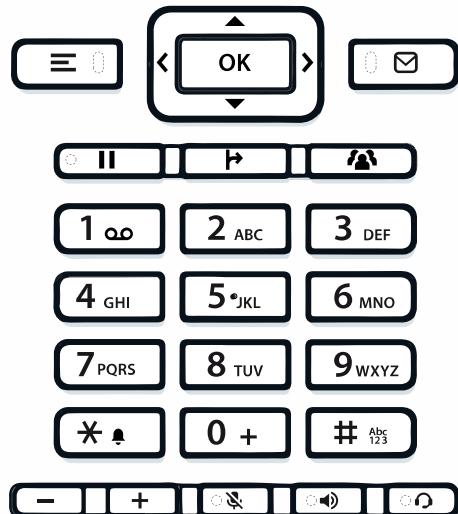
Wenn das CP110 im Ruhezustand (aufgelegt) ist, hängen der Zustand und die Farbe von Signalisierungs-LED vom Zustand der Mailbox-/Anrufprotokoll-LED ab (siehe Tabelle unten). Die Anrufprotokolltaste muss auf dem Telefon so konfiguriert werden, dass sie die folgenden Funktionen hat.

Briefkasten-LED	Anrufprotokoll-LED	Signalisierungs-LED
EIN	EIN	ON - rotes Blinklicht
EIN	AUS	ON - rotes Blinklicht
AUS	EIN	ON - rotes Dauerlicht
AUS	AUS	AUS

Wenn die CP110 nicht im Leerlauf ist, zeigt die Signalisierungs-LED die folgenden Signallampen an:

- Grünes Dauerlicht, wenn das Telefon abgehoben ist, wählt, anruft, läutet (abgehend) oder verbunden ist.
- Blinkendes grünes Licht bei einem eingehenden Anruf.
- Gelbes Dauerlicht, wenn ein Anruf in der Warteschleife liegt.
- Gelbes Blinklicht im Falle eines Rückrufs.

WÄHLTASTATUR



Beim Wählen einer Nummer können Sie nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Zeichen * und # verwenden.

Um Ziffern zu löschen, drücken Sie .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie mit den Wähltasten neben den erwähnten Ziffern und Sonderzeichen auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Taste  so oft, bis die Texteingabe angezeigt wird (siehe "Text input" → page 1).

Bei der Texteingabe werden alle für die gedrückte Taste verfügbaren Zeichen und das ausgewählte Zeichen kurz angezeigt.

Zeichenübersicht

Die Zeichenübersicht ist abhängig von der aktuellen Spracheinstellung.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1 aœ (a)	1	(b)	;	=	\$	\	&	[]	{	}	%					
2 ABC	a	b	c	2	ä												
3 DEF	d	e	f	3													
4 GHI	g	h	i	4													
5 JKL	j	k	l	5													
6 MNO	m	n	o	6	ö												
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß											
8 TUV	t	u	v	8	ü												
9 WXYZ	w	x	y	z	9												
* 	(c)	*	1	#	,	?	'	"	+	-	()	@	/	:	-	
0 +	0	+															
# 	(d)																

(a) Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)

(b) Leerzeichen

(c) Erweitertes Zeichen

(d) Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
* 	Schreibt Sonderzeichen	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	<p>Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe um.</p> <ul style="list-style-type: none"> „Abc“-Modus „ABC“-Modus „123“-Modus 	Aktiviert die Telefonsperre
	Schreibt Sonderzeichen (nicht im 123-Modus).	Ruft den Anrufbeantworter an.

Eingabeeditor

Weitere Optionen sind im Texteditor verfügbar. Dies wird z. B. bei der Programmierung eines Weiterleitungsziels verwendet. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Text kopieren oder einfügen.

Über die Navigationstasten können Sie weitere Editorfunktionen auswählen und mit der bestätigen:

- OK: Übernehmen der Änderungen und Schließen des Editors
- Löschen: Löscht Zeichen von rechts nach links
- Abbrechen: Verwirft Änderungen und verlässt den Editor
- Modus (# kann hier auch zum Umschalten verwendet werden):
 - 123: Nur Ziffern
 - ABC: Nur Großbuchstaben
 - Abc: Erster Buchstabe in Großbuchstaben, folgende Buchstaben in Kleinbuchstaben
 - abc: Nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: Bewegt den Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: Bewegt den Cursor nach rechts
- Kopieren: Kopiert den gesamten Inhalt in die Zwischenablage
- Einfügen: Fügt den gesamten Inhalt aus der Zwischenablage an der Cursorposition ein

Anzeige

Die verschiedenen Bildschirme, die in den folgenden Abschnitten angezeigt werden, hängen von der Konfiguration durch den Administrator ab. Einige Elemente werden möglicherweise nicht angezeigt, wenn sie nicht konfiguriert sind.

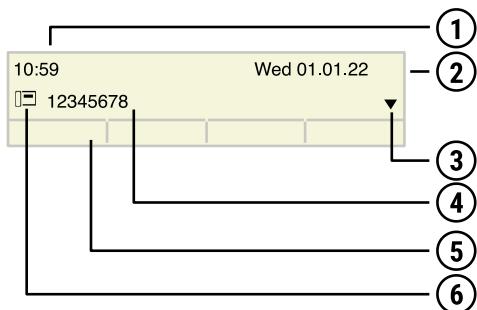
DISPLAYKONTRAST

Das Desk Phone CP110 ist mit einem ausgestattet.

Die Kontrasteinstellungen können nicht geändert werden.

RUHEMODUS

Wenn keine Anrufe getätigt oder Einstellungen vorgenommen werden, befindet sich das Telefon im Ruhezustand.



1	Uhrzeit-Anzeige
2	Datum und Uhrzeit
3	Untätige Menüführung
4	Rufnummer
5	Die Funktionstastenbeschriftungen zeigen die zugewiesenen Tasteneinstellungen an. Für jedes Etikett können maximal acht Zeichen angezeigt werden.
6	Statussymbol



Drücken Sie diese Taste, um von einer Anrufliste zur Anzeige des Ruhezustands zurückzukehren.



Drücken Sie diese Taste, um aus dem **Programm** oder dem Menü zur Anzeige des Ruhezustands zurückzukehren. **Service** Menü.

Sie können auch eine Taste "Telefondisplay anzeigen" für beide Instanzen konfigurieren, um den Ruhezustands-Bildschirm aufzurufen.

Symbole im Ruhemenü

Im Ruhezustand werden auf dem Telefondisplay Symbole für verschiedene Situationen und Optionen angezeigt.

Symbol	Erläuterung	Position anzeigen
	Zeigt die WLAN-Signalstärke und den Status an (mehr Balken bedeuten ein stärkeres Signal).	1. Zeile
	Sicheres WLAN-Signal (mehr Balken bedeuten ein stärkeres Signal).	1. Zeile
	USB ist aktiv.	1. Zeile
	Anruf wird aufgezeichnet	1. Zeile
	Der Rufton ist ausgeschaltet	1. Zeile
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt	1. Zeile
	Die Fernwartung wurde aktiviert.	1. Zeile
	Der „Anrufschutz“ ist aktiviert.	1. Zeile
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet	1. Zeile
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.	2. Zeile
	Sie haben einen oder mehrere neue verpasste Anrufe.	2. Zeile
	Die lokale Umleitung ist aktiv.	2. Zeile
	Ein mobiler Benutzer ist am Telefon angemeldet.	2. Zeile
	Ein Statussymbol vor der eigenen Rufnummer (ersetzt z. B. durch die Symbole für die Anruferweiterleitung oder das Symbol „Mobilität“).	2. Zeile

ANZEIGEN IN DER STATUSZEILE ZUR EINSTELLUNG DER LAUTSTÄRKE



Verwenden Sie die Tasten, um die Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke einzustellen. Die folgenden Statussymbole werden angezeigt:

Anzeige	Bedeutung
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen, wenn der Rufton ausgeschaltet ist
	Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen nach Abheben des Hörers oder Umschalten in den Freisprechmodus.

KONTEXTABHÄNGIGE ANZEIGEN

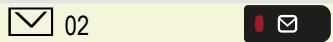
Je nach Situation zeigt das Display des Telefons unterschiedliche Inhalte an.

Informationen über aktuelle Ereignisse

Die folgenden Symbole werden im Ruhezustand des Telefons mittig auf dem Display angezeigt und machen Sie auf aktuelle Eigenschaften oder Ereignisse aufmerksam.

Beispiel

Sie haben während Ihrer Abwesenheit zwei Anrufe verpasst.



Öffnen Sie die beiden neuen Sprachnachrichten.

Kontext-Menüs

Wenn neben einem Eintrag in der zweiten Zeile ein Auf- oder Abwärtspfeil erscheint, ist ein Kontextmenü verfügbar, dessen Optionen Sie mit den Navigationstasten oder auswählen können (siehe "Navigationstasten" → page 20). Der Umfang der verfügbaren Funktionen ist situationsabhängig.

Rückfrage?	Erster Menüeintrag (beim Aufruf ausgewählt)
Konf. starten?	
Halten?	Andere Menüoptionen (ausgeblendet)

Überg vor Meld?	
Trennen?	
Gezielte Übernahme?	

Beispiel



Drücken Sie die Taste, um vom Nachrichtenmenü zur Telefonieschnittstelle zurückzukehren.



Drücken Sie die Taste erneut, um die Telefonieschnittstelle über das Menü Programm / Service aufzurufen.

Sie können für beide Instanzen eine Taste "Telefondisplay anzeigen" einrichten, um wieder auf den Bildschirm der Telefonie-Schnittstelle zuzugreifen (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 41).

Kontextmenü des Displays im Ruhemodus



Zugriff auf die folgenden Funktionen (falls aktiviert) durch Drücken des Softkeys. Die aktuelle Funktion wird in der zweiten Displayzeile angezeigt.



Wählen Sie die anderen Funktionen mit den Navigationstasten aus.

Wahlwiederholung
Rufton aus
Anrufschutz
Mobile Anmeldung
Rückrufe abbrechen
Gezielte Übernahme

Erster Eintrag (wird beim Aufrufen des Menüs ausgewählt, wenn Sie bereits eine Rufnummer gewählt haben)

Beispiel: x kann als wählbare Nummer wie "1234" erscheinen.

Andere Menüoptionen (ausgeblendet)

Funktionen während eines Anrufs

In vielen Betriebssituationen werden Ihnen in der zweiten Zeile des Displays entsprechende Funktionen oder Hinweise angeboten.



Wählen Sie mit den Navigationstasten die übrigen verfügbaren verborgenen Funktionen aus.

Beispiel

Sie richten ein Rückfragegespräch ein. In der zweiten Zeile wird die erste von drei abhängigen Funktionen angezeigt.

ok

Suchen Sie die entsprechende Funktion und bestätigen Sie.

Das Menü mit den Funktionen schließt sich automatisch, wenn Sie eine Aktion ausgeführt haben.

12345

Erste Anzeigezeile

Wählen

Zweite Anzeigezeile (aktuelle Option)

Wahlwiederholung

Andere mögliche Menüoptionen (ausgeblendet)

Wiederaufn.



Um Informations- oder Warnmeldungen zu löschen, drücken Sie den Softkey.

Symbole während eines Anrufs

Symbol	Bedeutung
	Die Verbindung ist aktiv.
	Hochwertige Sprachverbindung (G.722).
	Die Verbindung wurde beendet.
	Sie haben die Verbindung in die Warteschleife gelegt (z. B. Rückfrage halten).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

MAILBOX

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration können Sie mithilfe der Funktionstaste

 auf Nachrichten von Diensten zugreifen. Folgende Nachrichten werden gespeichert:

- Rückruf-Aufträge
- Voicemail

Nachrichten

Sie können kurze Textnachrichten an einzelne interne Stationen oder Gruppen senden. Im Ruhemodus weisen folgende Signale auf das Vorhandensein neuer Nachrichten hin:

- Die LED der Taste  leuchtet auf.
- Es wird eine Meldung wie "Nachrichten empfangen" angezeigt.



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Eine Beschreibung, wie Sie die Einträge bearbeiten können, finden Sie unter "Viewing and editing incoming messages" → page 1.

Voicemail



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wenn Ihr Telefon an ein Voicemail-System (z. B. Smart Voicemail) angeschlossen ist, leuchtet die Taste  gemeinsam mit der Benachrichtigungs-LED auf und weist damit auf empfangene Nachrichten hin.

Es wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenn Ihr System entsprechend konfiguriert ist, öffnet die Aktivierung dieser Funktion das Menü für Voicemail.

Stummschalttaste

Die Stummschalttaste schaltet das Mikrofon während eines aktiven Gesprächs ein oder aus.



Drücken Sie die Taste, um die Stummschaltung zu aktivieren. Die Meldung „Stummschaltung ein“ wird für einige Sekunden angezeigt und die Stummschaltung ist aktiviert.



Um die Stummschaltung zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Taste.



Drücken Sie die Taste, wenn die Meldung „Stummschaltung aus?“ angezeigt wird. Die Meldung „Stummschaltung aus“ wird einige Sekunden lang angezeigt und die Stummschaltung wird deaktiviert.

Rufjournal

Die folgenden Anruflisten sind unter Anrufprotokollierung gespeichert und können über die voreingestellte Funktionstaste "Rufjournal" ("Funktionstasten programmieren" → page 41) aufgerufen werden:

- Entgangene: Verpasste Anrufe
- Gewählte: Gewählte Anrufe (mit oder ohne Verbindung)
- Empfangene: Angenommene Anrufe
- Weitergeleitet: Weitergeleitete Anrufe
- Rufjournal: Anrufprotokollierung

Die Anzahl der verpassten Anrufe und der nicht abgefragten Anrufe wird auf dem Ruhedisplay angezeigt. Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn Anrufprotokollierung deaktiviert ist (siehe "Anrufprotokollierung einschalten oder ausschalten" → page 127).

Zur Anzeige von Anruflisten muss die Funktion Anrufprotokollierung aktiviert sein (siehe "Anrufprotokollierung einschalten oder ausschalten" → page 127). Anrufprotokollierung muss auch für die übliche Wahlwiederholung der letzten Nummer aktiviert sein. Wenn Anrufprotokollierung nicht aktiviert ist, wird beim Drücken der Funktionstaste die Meldung "Tastenfunktion nicht verfügbar" angezeigt.

Jede Anrufliste kann bis zu 30 Einträge enthalten. Sobald diese Grenze erreicht ist, wird der älteste Eintrag in der Liste überschrieben. Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden nur einmal aufgeführt.

Folgende Daten werden gespeichert, z. B. für verpasste Anrufe:

- Telefonnummer / Name je nach den verfügbaren Daten.
- Anzahl der Anrufversuche.
- Die Uhrzeit des letzten Anrufversuchs für jeden aufgeführten Anrufer, bezogen auf den aktuellen Tag, andernfalls das Datum des letzten Anrufversuchs.

Der Administrator kann spezielle Einstellungen für verpasste Anrufe vorgenommen haben. Zur Anzeige neuer verpasster Anrufe,

- Die LED der Funktionstaste blinkt langsam oder
- Die Signalisierungs-LED leuchtet auf oder
- Die LED der Funktionstaste blinkt und die Signalisierungs-LED leuchtet.
- Ein Infotext wird angezeigt

Eingaben können nur gespeichert werden, wenn die Anrufer-ID als Name, Nummer oder beides angezeigt wird. Wenn die Anrufer-ID nicht übertragen wird, wird der Anruf als "Unbekannt" gespeichert.

Sie können alle Einträge in der jeweiligen Anrufliste löschen (siehe "Alle Einträge löschen" → page 126).

Nachdem Sie einen Eintrag ausgewählt haben, können Sie ihn sofort durch Bestätigen wählen (siehe "Anrufprotokollierung" → page 126).

SYNCHRONISIEREN VON ANRUFPROTOKOLLDATEN MIT RINGCENTRAL API

Um Anrufprotokolldaten aus dem RingCentral-Backend mit Ihrem Gerät zu synchronisieren, müssen Sie eine Verbindung zur RingCentral-API herstellen.

Dies kann von Ihrem Administrator über die WBM-Schnittstelle unter **Lokale Funktionen > RingCentral API** konfiguriert werden.

Sobald diese Option aktiviert ist, hört Ihr Gerät auf, Anrufe lokal zu protokollieren und zeigt das Rufjournal an, das mit dem Anrufprotokoll Ihres RingCentral-Benutzers synchronisiert wird, das auf dem RingCentral API-Server gespeichert ist.

Wenn diese Option zum ersten Mal aktiviert wird, wird das lokale Anrufprotokoll von Ihrem Gerät gelöscht und alle Anruflistendaten von bestehenden Gesprächen werden gelöscht.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE ZU ANRUFPROTOKOLLLIERUNG

- Entgangene Anrufe werden nicht signalisiert, wenn Anrufprotokollierung deaktiviert ist (siehe "Anrufprotokollierung einschalten oder ausschalten" → page 127).
- Wurden verpasste Anrufe für diese Verbindung von anderen Teilnehmern angenommen, werden diese Anrufe in der Liste "Entgangene" nicht aufgeführt oder entsprechend der Einstellung Anrufprotokollierung mit einem Häkchen markiert (siehe "Protokollierung verpasster Anrufe" → page 127).
- Weitergeleitete Anrufe aller Art werden unter "Weitergeleitet" und nicht als "Entgangene" protokolliert. Dies gilt unabhängig davon, wie der Parameter für entgangene Anrufe definiert ist.

Netzwerk

Netzwerk

Wählen Sie das Etikett "Netzwerk".



Drücken Sie die Funktionstaste unter dem Etikett. Dieses Menü enthält die folgenden Einträge:

Persönliches Telefonbuch

Sie können Ihr eigenes lokales Verzeichnis unter Persönliches Telefonbuch erstellen (siehe "Die Persönliches Telefonbuch ist auf 100 Einträge beschränkt." → page 127).

70). Die Daten eines Teilnehmers umfassen den Nachnamen, den Vornamen und die Telefonnummer.

Firmenverzeichnis



Wenn Sie ein Firmenverzeichnisverwenden, benutzen Sie die Verzeichnisfunktionstaste und die Navigationstaste, um Teilnehmer zu finden (siehe "Firmenverzeichnis" → page 73).

Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Administrator den entsprechenden Zugang eingerichtet hat.

Sie können eine separate Funktionstaste für das Öffnen von Firmenverzeichnis einrichten (siehe "Verwendung programmiert Tasten" → page 48).

Service und Funktionen

Menütitel

Einstellungen :

Anwender

Weitere Einträge werden durch
▲ für den letzten Eintrag oder
▼ für den ersten Eintrag angezeigt.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Die erste Zeile in dieser Struktur zeigt das aktuell ausgewählte Menü, während die übrigen Zeilen die Optionen für dieses Menü anzeigen. Der Pfeil neben einem Eintrag zeigt an, ob zusätzliche Optionen für diesen Eintrag verfügbar sind.

Die untere Zeile besteht aus vier "Labels", die den Funktionstasten unterhalb des Displays zugewiesen werden können.



Öffnen Sie das Menü Einstellungen durch Drücken des Softkeys.

- Benutzer
- Administrator (Admin)

Benutzer

Die Einstellungsmöglichkeiten erlauben es Ihnen, das Telefon an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Administrator (Admin)

Nach Eingabe des Admin-Kennworts steht dieses Menü dem Administrator zur Verfügung.

Verwenden Sie die Navigationstasten, um durch die Menüs zu navigieren, wie im Abschnitt "Navigationstasten" → page 20 beschrieben.

STEUER- UND ÜBERWACHUNGSFUNKTION

Zu Servicezwecken kann an Ihrem Telefon eine Steuer- oder Überwachungsfunktion per Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Ihr Administrator hat die Möglichkeit, Funktionen des Telefons per Fernwartung zu aktivieren und zu deaktivieren. Während der Wartung sind der Hörer, das Mikrofon, der Lautsprecher und das Headset ausgeschaltet. Sie werden zusätzlich im Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. eine Fehlfunktion eines Telefons zu erkennen, kann Ihr Administrator eine Überwachungsfunktion installieren. Sie können Ihr Telefon während der Überwachung wie gewohnt verwenden. Sie werden jedoch zunächst mit einer Meldung auf dem Display über die Überwachung informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Wenn Ihr Administrator an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert hat, die kontinuierlich Betriebsdaten an einen Server überträgt, sehen Sie am oberen Bildschirmrand das blinkende Symbol.

Aktivieren eines Diagnoseanrufs

Bei Verbindungsproblemen mit einem bestimmten Ziel kann der Administrator Sie auffordern, vor der Nummer des Teilnehmers einen Aktivierungscode einzugeben, mit dem die Rückverfolgung der Gesprächsdaten auf dem Telefon eingeleitet werden kann.

Der Aktivierungscode, der Ihnen vom Administrator mitgeteilt werden muss und aus einem führenden Stern, gefolgt von drei Ziffern und dem Rautezeichen als Abschlusszeichen besteht, muss vor der eigentlichen Rufnummer eingegeben werden. Am Ende des Gesprächs werden die anrufbezogenen Daten zur weiteren Analyse an den DLS-Server gesendet, der sie dann an den "OpenScape Voice Trace Manager" weitergibt.

BENUTZER - EINSTELLUNGEN

Im Benutzermenü stehen Ihnen Einstellmöglichkeiten zur Verfügung, mit denen Sie das Telefon an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen können (siehe "Benutzermenü am Telefon öffnen" → page 153).

Wählen Sie mit den Navigationstasten ein Menü aus:

- Datum und Uhrzeit: "Datum und Uhrzeit einstellen" → page 107
- Audio: "Audioeinstellungen" → page 97
- Konfiguration z.B.: ""Anrufschutz" zulassen" → page 92 oder "Anrufweiterleitung zulassen" → page 120
- Telefon: "Displaykontrast einstellen" → page 38
- Region und Sprache: "Display-Sprache" → page 102
- Sicherheit: "Benutzerpasswort" → page 93 oder "Telefon sperren" → page 95
- Netzwerk: "Netzwerk Informationen" → page 108
- Diagnosedaten: "Diagnosedaten" → page 137
- Zurücksetzen: "Resetting user data" → page 1

Wenn Sie sich in einem dieser Menüs oder Untermenüs befinden, haben Sie, je nach Situation, folgende Möglichkeiten, die Menüs zu verlassen:

- **Speichern & beenden** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben und diese beibehalten möchten)
- **Beenden (ohne Speichern)** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, die Sie doch nicht verwenden oder wenn Sie keine der Optionen festlegen wollen).
- **Zurück** (Wenn Sie das Hauptmenü oder Untermenü verlassen wollen)



Halten Sie die Funktionstasten gedrückt, um die Option zum Verlassen der aktuellen Menüebene aufzurufen.

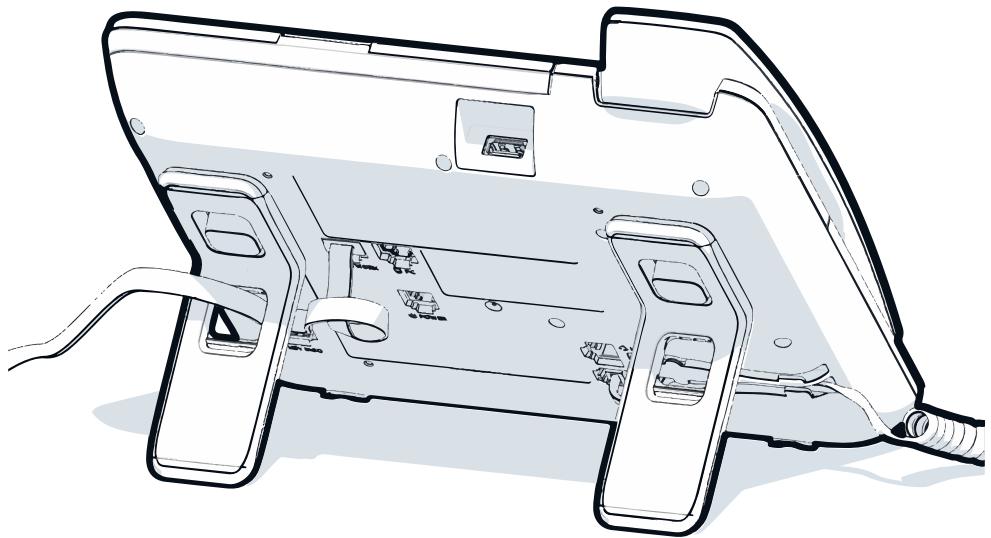


Um das Menü zu verlassen, drücken Sie die Funktionstaste und kehren Sie in den Ruhezustand zurück (siehe "Ruhemodus" → page 25).

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons

1	Netzwerk-LAN-Anschluss	2	PC-LAN-Anschluss
3	USB-A-Anschluss	4	Optionale Stromversorgung
5	Headset-Anschluss	6	Höreranschluss

EINFÄDELN DER ANSCHLUSSKABEL



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die Serie Desk Phone . Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

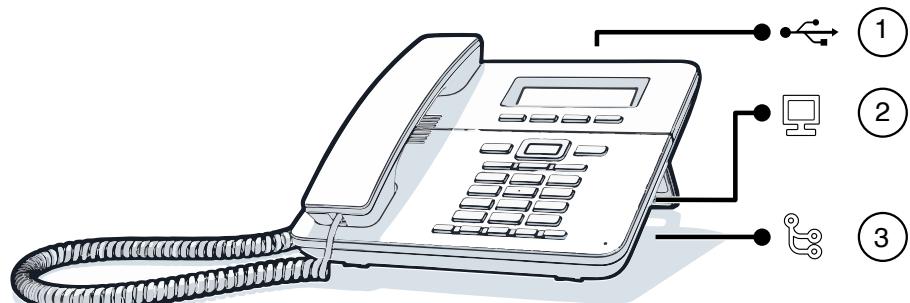
Führen Sie die Anschlusskabel auf der Rückseite des Telefons durch die Löcher im Ständer. Auf diese Weise hat Ihr Gerät immer einen sicheren Stand.

VERWENDUNG VON NETZWERKVERBINDUNGEN

Das OpenScape Desk Phone verfügt über einen 1 Gb/s-Ethernet-Switch und einen USB-Anschluss. Ein interner Ethernet-Switch verbindet den PC-LAN-Anschluss des Telefons mit dem Netzwerk-LAN-Anschluss des PCs.

Diese Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.

Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerkanschluss für jeden verwendeten Switch und benötigen bei korrekter Anordnung weniger Netzwerkkabel.



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die Serie Desk Phone . Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

1	USB-Anschluss	2	PC-LAN-Port
3	Netzwerk-LAN-Anschluss		

Aktualisierung des Telefons

Die Telefonanwendung ("Software" oder "Firmware") wird vom Administrator regelmäßig aktualisiert, um die Sicherheit und Funktion der Software auf dem aktuellen Stand zu halten.

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Einstellungen am Telefon

Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang abgebrochen. Mit der Taste Einstellungen  können Sie jederzeit zu der Stelle in der Menüstruktur zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden, es sei denn, die Zeit für das Passwort ist abgelaufen.

Wenn Sie auf Ihrem Telefon eine Mustermelodie eingestellt haben, kann der Administrator je nach Art des Anrufs, z. B. externer oder interner Anruf, einen anderen Klingelton voreingestellt haben (siehe "Mustermelodie" → page 98 oder "Einstellen des Ruftons für Leitungen" → page 86).

Displaykontrast einstellen

Das Display verfügt über mehrere Kontraststufen, die Sie je nach Lichtverhältnissen einstellen können.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEBM-Oberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Telefon?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Display?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Kontrast: =



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Stellen Sie den Kontrast ein und bestätigen Sie ihn.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Lautstärken

Mit dieser Auswahl können Sie die folgenden Lautstärken in 10 Stufen einstellen:

- Lautsprecher
- Rufton

- Hörer
- Headset
- Freisprechen
- Rollover
- Signalton der Gruppenabholung

Beispiel: Audioeinstellungen des Handgeräts



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Audio

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Lautstärken?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Hörer =



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Stellen Sie die Lautstärke ein und bestätigen Sie sie.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Tastenton

Sie können auswählen, ob beim Drücken einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Sie können auch entscheiden, ob dies für alle Tasten oder nur für die auf dem Tastenfeld gelten soll. Außerdem können Sie die Tonlautstärke einstellen.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEBM-Oberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Telefon

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Tastenton?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE FÜR TASTENTON

Lautstärke =

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Mittel?

Wählen und bestätigen Sie eine mittlere Lautstärkeeinstellung. Sie können zwischen den drei folgenden Optionen wählen:

- Gering
- Mittel
- Hoch
- Aus (kein Klick)

TASTENAUSWAHL

Tasten =

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nur Tastenfeld?

Wählen und bestätigen Sie, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

Alle Tasten?

Alternativ können Sie die angezeigte Option auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Einstellungen, die die Energieeffizienz beeinflussen

Mit den folgenden Einstellungen an Ihrem Telefon können Sie den Energieverbrauch aktiv reduzieren und damit einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

- Sie können die Ruftonlautstärke, die Display-Helligkeit und den Kontrast reduzieren - die Voreinstellung bei Auslieferung ist 50 %.

Funktionstasten programmieren

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die den programmierbaren Funktionstasten zugeordnet werden können. Das Telefon verfügt über programmierbare Tasten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können.

Nach der Programmierung einer Funktionstaste muss jeder entsprechenden Funktion ein "Label" zugewiesen werden.

Diese Funktion muss über den Administrator-Zugang über das lokale Telefon oder das WBM aktiviert werden.

- Die Tasten sind im Auslieferungszustand vorbelegt (siehe).
- Die Tasten können auch über die WEBM-Schnittstelle programmiert werden (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

Liste der verfügbaren Funktionen

Nicht zugewiesen	Anrufschutz
Zielwahl	Anruf übernehmen
Wahlwiederholung	Erweiterte Zielwahl
Anrufumleitung unbedingt	Leitung
Anrufumleitung bei Nichtmelden	Funktionsumschaltung (1)
Anrufumleitung besetzt	Mobilität
Umleiten: alle Anrufe	Gezielte Übernahme
Umleiten nach Zeit: alle	Trennen
Uml. b. besetzt - alle	Rückruf (1)
Umleiten: externe Anrufe	Rückrufe abbrechen (1)
Umleiten: interne Anrufe	Rückfrage
Umleiten nach Zeit: ext.	Direktruf
Umleiten nach Zeit: int.	Anklopfen annehmen
Uml. b. besetzt - ext.	Sofortiger Rufton (1)
Uml. b. besetzt - int.	Anrufaufzeichnung (1)
Rufton aus	AICS ZIP
Makeln	Server-Leistungsmerkmal

Überg vor Meld	BLF
Anruf übergeben	URL senden
Weiterleitung	2er Ruf
Ebenen-Taste	Telefonbildschirm anzeigen
Integrierte Umleitung	Persönliches Telefonbuch
Firmenverzeichnis	Rufjournal
Verzeichnis	

(1) Die Funktion ist auf einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht verfügbar.

Tasten programmieren



Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

PROGRAMMIERUNG EINLEITEN

Direkt über die Funktionstaste



Halten Sie eine der vier Tasten, der eine Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

Wenn die Aufforderung nicht angezeigt wird, können Sie die Tastenprogrammierung über das Benutzermenü starten (fragen Sie Ihren Administrator nach der aktuellen Einstellung).

OK?

Bestätigen Sie, um mit der Programmierung zu beginnen. Die Taste leuchtet ständig.

Über das Benutzermenü

Sie können Tasten auch über das Benutzermenü programmieren.



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer?



Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Tastenprogrammierung?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie werden aufgefordert, die Taste zu drücken, die Sie programmieren möchten.



Drücken Sie eine der vier Tasten, die mit einer Funktion belegt werden soll. Die Taste leuchtet ständig.

PROGRAMMIERUNG BEGINNEN

Normal?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option zum Programmieren oder Ändern der ersten Ebene.

Ebene 2?

Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option, um die zweite Ebene zu programmieren.

Anrufschutz?

Gewünschte Funktion in der Liste auswählen und bestätigen (z. B. "Anrufschutz").

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

RUFNUMMER FESTLEGEN

Nummer?

- Sie werden aufgefordert, eine neue Nummer einzugeben.

Neuer Kontakt?



Geben Sie die Nummer ein.

- Bestätigen Sie die angezeigte Option. Ihre Eingabe wird gespeichert.

Abbrechen?

- Optional können Sie Abbrechen wählen.

Beenden und zurück?

- Bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

Programmierung erweiterter Funktionen

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN DER ZIELWAHLTASTE

Voraussetzung: Sie haben eine Zielwahltaste mit einer Rufnummer belegt und befinden sich noch im Menü (siehe "Rufnummer festlegen" → page 43).

An einer automatischen Rückfrageverbindung teilnehmen

Rückfrage?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Auf dem Display wird „RF“ angezeigt.



Geben Sie die Zielrufnummer ein.

Wenn Sie diese Taste während eines Gesprächs drücken, wird sofort eine Rückfrageverbindung eingeleitet. Der erste Gesprächsteilnehmer wird geparkt und die Nummer des gespeicherten Ziels wird gewählt.

Beispiel: Eine Nummer mit einer Pause eingeben

Pause?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Im Display erscheint „P“.

Geben Sie zusätzliche Nummern ein.

Eine Pause ist drei Zeichen lang.

Zielwahltasten mit erweiterten Funktionen

Einige Funktionen sind nicht über das Menü verfügbar, sondern Sie müssen Codes eingeben, um darauf zuzugreifen. Diese Codes sind hier konfiguriert: Sie können diese Codes von Ihrem Administrator erhalten.

Beispiel: Telefon mit gleichzeitiger Umleitung sperren

Die hier verwendeten Codes sind Beispiele und können von den Einstellungen in Ihrem System abweichen.



Geben Sie den Telefonsperrcode ein.



Aktivieren Sie den Code für die Anrufumleitung.



Rufnummer des Ziels eingeben.

In vernetzten Systemen muss die Sequenz mit „#“ enden.

ERWEITERTE ZIELWAHL



Halten Sie eine der vier Tasten, der die Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

OK?

Bestätigen Sie, um mit der Programmierung zu beginnen. Die Taste leuchtet ständig .

Normal = xxxx

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um z. B. die erste Ebene zu programmieren.

Erweiterte Zielwahl?

Wählen Sie die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie sie.

Wahlfolge =



Wählen Sie diese Option und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Zielrufnummer eines Teilnehmers ein und bestätigen Sie sie.

Die Wahl des Repertoires kann bis zu 40 Zeichen lang sein.

Sie können Sonderzeichen auswählen und in die Wählsequenz einfügen:

- ' Anruf löschen
- " Pause
- ~ Rückfrage tätigen
- ² Normalen Anruf tätigen

Das Menü bietet außerdem die folgenden Funktionen:

- OK
- Abbrechen
- Modus: ABC, Abc, abc, 123 oder HEX
- Cursor nach links bewegen
- Cursor nach rechts bewegen
- Kopieren
- Einfügen

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

RUFJOURNAL



Sie können die Tasten auch über die WEBM-Schnittstelle programmieren (siehe "General" → page 1).

Die folgenden Anruflisten sind unter Rufjournal zu finden:

- Entgangene
- Gewählte
- Empfangene
- Umgeleitet

Die Taste kann nur verwendet werden, wenn Rufjournal aktiviert ist.



Halten Sie eine der vier Tasten, der die Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

Wenn die Aufforderung nicht angezeigt wird, können Sie die Tastenprogrammierung über das Benutzermenü starten (fragen Sie Ihren Administrator nach der aktuellen Einstellung).

OK?

Bestätigen Sie, um mit der Programmierung zu beginnen. Die Taste leuchtet ständig.

Normal =

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um z. B. die erste Ebene zu programmieren.

Rufjournal?

Wählen Sie die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

TASTE FÜR FESTE UMLEITUNG EINRICHTEN

 Sie können diese Einstellung auch über die WEBM-Oberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Halten Sie eine der vier Tasten, der eine Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

 Wenn die Aufforderung nicht angezeigt wird, können Sie die Tastenprogrammierung über das Benutzermenü starten (fragen Sie Ihren Administrator nach der aktuellen Einstellung).

OK?

Bestätigen Sie, um mit der Programmierung zu beginnen. Die Taste leuchtet ständig.

Normal =

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um z. B. die erste Ebene zu programmieren.

Anrufumleitung nach Umleitungstyp

Wählen Sie einen Umleitungstyp aus:

- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Nichtmelden:
- Umleiten bei Besetzt:

Wählen Sie die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie sie.

Anrufumleitung nach Anruftyp

Wenn die Verwendung von systemunterstützten Funktionen vom Administrator aktiviert wurde und die "Umleiten Int. / Ext." aktiviert ist, steht Ihnen die Funktion der Anrufweiterleitung nach Anruftart zur Verfügung. Die Weiterleitung ist in diesem Fall abhängig von der Weiterleitungsart und zusätzlich von der Rufart.

Umleiten: alle Anrufe?

Wählen Sie einen Umleitungstyp aus:

- Umleiten: alle Anrufe
- Umleiten: interne Anrufe
- Umleiten: externe Anrufe
- Uml. b. besetzt - alle
- Uml. b. besetzt - int.
- Uml. b. besetzt - ext.
- Umleiten nach Zeit: alle

- Umleiten nach Zeit: int.
- Umleiten nach Zeit: ext.

Ziel =



Wählen und bestätigen Sie diese Option, um das Weiterleitungsziel einzugeben.

Speichern & beenden?

Wählen Sie die Rufnummer des Umleitungsziels aus und bestätigen Sie diese.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

KONFIGURIEREN DER TASTE "INTEGRIERTE UMLEITUNG".

Mit der Taste "Integrierte Umleitung" können Sie die folgenden Optionen konfigurieren:

- Aktivieren oder deaktivieren Sie sofort die Rufumleitung für "Alle Anrufe" (siehe "Sofortige Rufumleitung ein- oder ausschalten" → page 110).
- Bearbeiten Sie die Rufumleitung (siehe "Zielrufnummern für Rufumleitungen speichern" → page 111).

Idealerweise sollten Sie den zuvor konfigurierten Weiterleitungsschlüssel für die Weiterleitung verwenden.

 Sie können die Tasten auch über die WEBM-Schnittstelle programmieren (siehe "General" → page 1).

 Halten Sie eine der vier Tasten, der eine Funktion zugeordnet werden soll, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

Wenn die Aufforderung nicht angezeigt wird, können Sie die Tastenprogrammierung über das Benutzermenü starten (fragen Sie Ihren Administrator nach der aktuellen Einstellung).

OK?

Bestätigen Sie, um mit der Programmierung zu beginnen. Die Taste leuchtet ständig.

Normal =

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um z. B. die erste Ebene zu programmieren.

Integrierte Umleitung?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Verwendung programmierter Tasten

Die Verwendung der programmierten Funktionen hängt vom Status des Telefons ab. Sobald Sie eine Taste gedrückt haben, erscheint die entsprechende Anzeige.

BEISPIEL 1: ANRUFEN EINER GESPEICHERTEN NUMMER

Voraussetzung ist: Auf dem Grafikdisplay wird das Ruhemenü angezeigt.

Teilnehmer

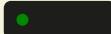


Drücken Sie eine der vier Tasten mit der gespeicherten Nummer. Die Einrichtung der Verbindung wird auf dem Display angezeigt.

BEISPIEL 2: AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN ANKLOPFEN ANNEHMEN

Sie können eine Taste zum Ein- bzw. Ausschalten des Anklopfens drücken, auch während eines Gesprächs. Die Voraussetzung dafür ist, dass ein zweiter Anruf zulässig ist (siehe "Anklopfen zulassen" → page 121). Ein zweiter Anruf ist standardmäßig zulässig.

Anklopfen annehmen

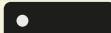


Drücken Sie eine der vier Tasten mit der Funktion "Anklopfen annehmen". Die Taste erlischt. Die Zweitanruffunktion wird ausgeschaltet. Der Anruf wird abgewiesen oder umgeleitet.

BEISPIEL 3: SOFORTIGER RUFTON

Mit dieser Funktion können Sie die voreingestellte Verzögerung für alle Leitungstasten ein- und ausschalten (siehe "Zeit für verzögerten Rufton einstellen" → page 85). Standardmäßig ist die Verzögerung nicht eingestellt, die Taste leuchtet nicht.

Sofortiger Rufton



Drücken Sie eine der vier Tasten mit der Funktion "Sofortiger Rufton". Die Taste leuchtet.

Der verzögerte Rufton ist deaktiviert. Ein eingehender Anruf klingelt sofort, unabhängig von der eingestellten Verzögerungszeit.

Programmierte Tasten zurücksetzen

Hier können Sie die von Ihnen eingerichteten Tasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer?



Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Zurücksetzen?

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Daten d. Funktionst =

Wählen Sie die angezeigte Option aus und bestätigen Sie sie, um zum Menü Ben.-daten zurückz. zu wechseln.

Ja?

Angezeigte Option auswählen.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um den Inhalt aller Schlüssel zu löschen.

Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der Inhalt der von Ihnen konfigurierten Tasten wird gelöscht.

Tasten, die nur vom Administrator konfiguriert werden können, bleiben unverändert.

Telefonieren

Anrufe empfangen

Das Telefon klingelt, wenn der Klingelton aktiv ist. Die Status-LED blinkt ebenfalls grün. Falls übertragen, werden die Informationen des Anrufers (Name, Telefonnummer) angezeigt.

ANRUF ÜBER HÖRER ANNEHMEN

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Wenn die Rufnummer im lokalen Telefon gespeichert ist, wird der zugehörige Name im Display angezeigt (muss vom Administrator aktiviert werden).



Hörer abheben.



Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein.

ANRUF ÜBER LAUTSPRECHER ANNEHMEN (FREISPRECHEN)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Die Taste  blinkt grün.

Übernehmen?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Die Taste  leuchtet grün.



Optional können Sie die Taste drücken. Die Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.



Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein.

ANRUF ÜBER HEADSET ANNEHMEN

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Die Seiten  und  blinken grün.

Übernehmen?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.



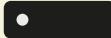
Optional können Sie die Taste drücken. Die Taste leuchtet auf. Das Headset ist aktiviert.



Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein.

Anrufe automatisch über Headset annehmen

Eine Taste mit der Funktion "Auto-Headset" (AICS ZIP (Signalton automatische Rufannahme)) muss vom Administrator eingerichtet werden.

AICS

Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste, um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Die Seiten und leuchten grün.

Bei einem Anruf ertönt ein kurzes akustisches Signal am Headset und die Verbindung wird hergestellt.

Um Anrufe wieder manuell entgegenzunehmen, deaktivieren Sie die automatische Anrufannahme mit der entsprechenden Funktionstaste. Beide Tasten sind ausgeschaltet.

ANRUF ABWEISEN

Sie können einen eingehenden Anruf abweisen.

"Ablehnen" muss vom Administrator genehmigt werden.

Ein eingehender Anruf wird angezeigt oder signalisiert.

Ablehnen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

Wird die Rufnummer des abgewiesenen Anrufers übermittelt, wird sie in der Anrufliste gespeichert. Sie können diesen Teilnehmer dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen.

ANRUF WEITERLEITEN

"Weiterleiten" muss vom Administrator genehmigt werden.

Voraussetzung

Ein eingehender Anruf wird angezeigt oder signalisiert.

Weiterleiten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Weiterleiten

12345678

- Wenn eine Zielrufnummer gespeichert ist, können Sie diese auswählen und bestätigen (siehe "Anrufweiterleitung zulassen" → page 120). Der Anruf wird weitergeleitet.
- Wenn bei der Programmierung der Rufumleitung keine Rufnummer festgelegt wurde, werden Sie aufgefordert, eine Zielrufnummer für die Rufumleitung einzugeben.



Zielrufnummer eingeben und bestätigen. Der Anruf wird weitergeleitet.

AUF RÜCKRUF ANTWORTEN

Voraussetzung: Es wurde ein Rückruf angefordert. Ihr Telefon klingelt und die Teilnehmerinformationen erscheinen auf dem Display.

Rückruf annehmen

Annehmen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ablehnen eines Rückrufs

Ablehnen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der Rückrufwunsch wird gelöscht. Die Rufnummer des Anrufers wird in die Liste der verpassten Anrufe aufgenommen.

Weiterleitung eines Rückrufs

Diese Funktion ist für OpenScape Voice nicht verfügbar.

Weiterleiten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Rufnummer eingeben und bestätigen.

Wählen

Wenn die Option "Besetzt bei Wählen" aktiviert ist, werden Sie nicht durch einen eingehenden Anruf unterbrochen (siehe "Besetzt bei Wählen zulassen" → page 123). In diesem Fall hört der Anrufer das Besetztzeichen.

Sie können auch erweiterte Funktionen wie Anruflisten oder das persönliche oder Firmenverzeichnis nutzen, um einen Teilnehmer anzurufen (siehe "Persönliches Verzeichnis" → page 70).

WÄHLEN MIT ABGEHOBENEM HÖRER



Hörer abheben.



Rufnummer eingeben. Bei Bedarf können Ziffern mit der Navigationstaste  gelöscht werden.

Wählen?

Bestätigen Sie oder warten Sie, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe "Automatische Wahlverzögerung verwenden" → page 56).

Wahlwiederholung?

Optional können Sie die angezeigte Option bestätigen (siehe auch "Wahlwiederholung mit der Funktionstaste" → page 55). "##" steht für die zuletzt gewählte Nummer.

Die Verbindung wird hergestellt.

Wenn Sie einen Wählplan verwenden und "Sofort wählen" eingerichtet ist, wird der Wählvorgang automatisch durchgeführt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt (siehe "Einschalten oder ausschalten Sofort wählen" → page 124).

Wenn eine Verbindung vorübergehend nicht erreichbar ist, hören Sie einen speziellen Informationston (kurze Tonfolge). Die Störung kann schnell behoben werden. Versuchen Sie daher nach einer angemessenen Zeit erneut, diese Rufnummer zu wählen.

WÄHLEN MIT AUFLIEGENDEM HÖRER

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufliegendem Hörer oder über den Lautsprecher (Freisprechbetrieb).



Drücken Sie die angezeigte Taste.



Rufnummer eingeben. Bei Bedarf können Ziffern mit der Pfeilnavigationstaste "zurück"  gelöscht werden.



Drücken Sie oder warten Sie, bis die Wahlverzögerung abläuft (siehe "Automatische Wahlverzögerung verwenden" → page 56).

Wahlwiederholung ##?

Optional können Sie die angezeigte Option bestätigen (siehe auch "Wahlwiederholung mit der Funktionstaste" → page 55). "##" steht für die zuletzt gewählte Nummer.

Rufnummer zuerst eingeben



Rufnummer eingeben. Bei Bedarf können Ziffern mit der Navigationstaste  gelöscht werden. Die Lautsprechertaste  leuchtet, wenn Sie die erste Ziffer

eingeben.

Wählen?

Bestätigen Sie oder warten Sie, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe "Automatische Wahlverzögerung verwenden" → page 56). Die Verbindung wird hergestellt.

Wenn ein Wählplan verwendet wird und Sofort wählen eingerichtet ist, wird der Wählvorgang automatisch durchgeführt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt (siehe "Einschalten oder ausschalten Sofort wählen" → page 124).

MIT ZIELWAHLTASTE WÄHLEN

Sie können häufig verwendete Rufnummern auf programmierbare Tasten programmieren (siehe "Tasten programmieren" → page 42). Wenn Sie eine ausgewählte Wähltafel kurz drücken, wird der zugehörige Kontakt oder die Rufnummer angezeigt und der Wählvorgang eingeleitet.

Voraussetzung ist: Eine ausgewählte Wähltafel ist programmiert.

Wählen



Wählen Sie die Bezeichnung der Wähltafel.

Drücken Sie die Funktionstaste unter dem Etikett. Der Wählvorgang wird eingeleitet.

WÄHLEN MIT ANGESCHLOSSENEM HEADSET

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.



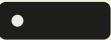
- Interne Anrufe: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Externe Anrufe: Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Die Taste  leuchtet auf.

MIT EINER DIREKTRUFTASTE ANRUFEN

Voraussetzung: Sie haben Direktrufttasten auf Ihrem Telefon konfiguriert (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 41 und "Configuring selected dialing / direct station selection keys" → page 1).

Direktruf: ^



Direktruftaste drücken.

- Wenn der Teilnehmer antwortet, aktivieren Sie den Freisprechmodus.

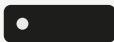


- Sie können auch den Hörer abheben.

WAHLWIEDERHOLUNG MIT DER FUNKTIONSTASTE

Sie müssen Anrufprotokollierung aktiviert haben, um die Anrufliste "Gewählt" nutzen zu können. Dies gilt auch für die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer (siehe "Anrufprotokollierung einschalten oder ausschalten" → page 127). Wenn Anrufprotokollierung deaktiviert ist, wird die Meldung "Funktion x nicht verwendet" angezeigt, wenn Sie versuchen, die Funktion zur Wahlwiederholung der letzten Nummer mit einer entsprechend programmierten Funktionstaste auszuführen.

Rufjournal



Gewählte ###?

Wählen Sie das Etikett "Rufjournal".

Drücken Sie die Funktionstaste unter dem Etikett.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die Anrufliste "Gewählte" wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag wählen und bestätigen. Die zum Listeneintrag gehörende Rufnummer wird gewählt.

ENTGANGENEN ANRUF ZURÜCKRUFEN

Anrufe, die während Ihrer Abwesenheit eingehen, werden durch eine Meldung auf dem Ruhedisplay angezeigt (siehe "Symbole im Ruhemenü" → page 26). Die Funktionstaste leuchtet ebenfalls auf (wenn der Administrator diese Option aktiviert hat).

Verpasste Anrufe werden in der Liste der verpassten Anrufe gespeichert. In dieser Liste finden Sie Informationen über den verpassten Anruf und können die Nummer direkt zurückrufen (siehe "Rufjournal" → page 30). Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn Anrufprotokollierung deaktiviert ist (siehe "Anrufprotokollierung einschalten oder ausschalten" → page 127).

Bei Telefonen mit mehreren Leitungen werden nur die verpassten Anrufe auf Ihrer Hauptleitung protokolliert (siehe "MultiLine" → page 78).

Rufjournal



Entgangene ###?

Wählen Sie das Etikett "Rufjournal".

Drücken Sie die Funktionstaste unter dem Etikett.

Wählen Sie die gewünschte Anrufliste aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie ihn. Die zum Eintrag gehörende Rufnummer wird gewählt.

RÜCKRUF ANFORDERN

Wenn ein angerufener Teilnehmer besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen.

Sie erhalten den Rückruf, sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,

Diese Option ist nur verfügbar, wenn sowohl Sie als auch Ihr Administrator die Funktion aktiviert haben ("Erlauben einer Rückruf" → page 124).

Auf einem OpenScape 4000 ist diese Funktion mit Einschränkungen verfügbar.

Voraussetzung: Der Teilnehmer ist besetzt oder es meldet sich niemand.

Rückruf?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rückrufwünsche löschen

Sie können geplante Rückrufwünsche löschen, wenn Sie einen Anruf nicht mehr zurückrufen müssen, z. B. am Ende des Arbeitstags.

Voraussetzung ist: Es wurde mindestens ein Rückruf angefordert. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Rückrufe abbrechen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Alle Rückrufwünsche werden gelöscht.

AUTOMATISCHE WAHLVERZÖGERUNG VERWENDEN

Eine Nummer wird nach einer eingestellten Verzögerung automatisch gewählt, beginnend mit der Eingabe der letzten Ziffer der Nummer. Die automatische Wahlverzögerung kann verwendet werden:

- beim Wählen im Ruhezustand
- bei einer Rückfrage
- bei der Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch Ausführen einer der folgenden Aktivitäten verringert werden:

OK



- Drücken Sie die angezeigte Taste. Das funktioniert immer.
- Hörer abheben. Dies funktioniert nur, wenn die Rufnummer im Ruhezustand des Telefons eingegeben wurde oder wenn sie für eine Rückfrage

bei abgehobenem Hörer eingegeben wurde.

Wenn von Ihrem Administrator eine Notrufnummer voreingestellt ist, wird die automatische Wahlverzögerung für diese Rufnummer auf eine Sekunde reduziert.

Während eines Gesprächs

MIKROFON EIN-/AUSSCHALTEN

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder des Headsets oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Um das Mikrofon zu aktivieren, drücken Sie die angezeigte Taste.



Um das Mikrofon zu deaktivieren, drücken Sie die angezeigte leuchtende Taste.

ÄNDERN DER LAUTSTÄRKE

Sie können die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers während des Gesprächs ändern.



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Lautstärke mit der Umschalttaste einstellen.

VON HÖRER- AUF FREISPRECHBETRIEB UMSCHALTEN

Beachten Sie, dass es zwei verschiedene Modi gibt (US und Standard), und dass Sie Ihre bevorzugte Einstellung entsprechend aktivieren können (siehe "Laut hörmodus" → page 99).

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Die Mikrofon- und Lautsprecherfunktionen werden vom Administrator aktiviert.



Um das Abhören im Standardmodus zu öffnen, halten Sie die Taste gedrückt.



Legen Sie den Hörer auf.



Lassen Sie die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

Abhören im US-Modus



Um das Abhören im US-Modus zu öffnen, halten Sie die Taste gedrückt.



Legen Sie den Hörer auf.

Gespräch fortsetzen.

VOM FREISPRECHMODUS ZUM HÖRER UMSCHALTEN

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben. Taste



erlischt.

LAUTHÖREN

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.



Um das Lauthören zu aktivieren, drücken Sie die angezeigte Taste.



Um das Lauthören zu deaktivieren, drücken Sie die leuchtende Taste.



Um in den Freisprechmodus zu wechseln, halten Sie die Taste gedrückt und legen den Hörer des Telefons auf.

Lassen Sie die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

DTMF-ZIFFERN ANZEIGEN

Wenn Sie während eines aktiven Anrufs eine der Ziffernblocktasten drücken, werden die gedrückten Tasten auf dem Anrufbildschirm angezeigt:

DTMF: ####

Die DTMF-Ziffern werden in der zweiten Zeile des Displays als Folge aller gesendeten Ziffern angezeigt (hier durch "####" dargestellt).

RÜCKFRAGE MIT ZWEITEM TEILNEHMER

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Gesprächsteilnehmer wird auf Halten gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage?



Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen.

Um eine **Anrufliste** oder eine der Verzeichnisse für die Rückfrage zu verwenden, wählen Sie **Halten** anstelle von Rückfrage im Kontextmenü.



Optional können Sie einen gewünschten Eintrag in einer Liste drücken und öffnen oder eine Anrufliste oder einen Kontakt öffnen, ohne die Tasten **Rückfrage** oder **Halten** Funktionen - der aktive Anruf wird automatisch auf **Halten**.

Konferenz?



Um eine Telefonkonferenz zu starten, wählen Sie im Kontextmenü die Verbindung aus und bestätigen Sie diese.

Sie können auch die abgebildete Taste verwenden.

Rückfrage beenden

Trenn & zurück?

- Um die Konsultation zu beenden, wählen Sie die entsprechende Option und bestätigen Sie sie. Das Rückfragegespräch wird getrennt. Das Gespräch mit dem ersten Teilnehmer wird wieder aufgenommen.
- Wenn der zweite Teilnehmer auflegt, werden Sie aufgefordert, den ersten Anruf erneut aufzurufen, wenn „Halten und Auflegen“ deaktiviert ist (siehe „Einschalten oder ausschalten Halten und Auflegen“ → page 118). Andernfalls bleibt der erste Anruf in der Warteschleife, bis Sie diese Aufforderung nach einem definierten Zeitintervall erhalten.

Wiederaufn.?

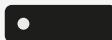
Bestätigen Sie die angezeigte Option. Sie werden erneut mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Wenn der Anruf gehalten wird, können Sie den Anruf vor Ablauf der eingestellten Zeit über das Kontextmenü zurückholen.

Rückfrage mit einem aktiven Headset beenden

Der Administrator hat zusätzlich eine Funktionstaste mit der Funktion "Auto-Headset" eingerichtet (AICS ZIP (Signalton automatische Rufannahme)).

AICS



Wählen Sie das Etikett auf dem Display aus.

Drücken Sie die Funktionstaste unter dem Etikett, um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Diese Taste und die -Taste leuchten.

T

Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch wieder mit dem wartenden ersten Teilnehmer verbunden. Die Meldung „Wiederaufn.“ wird nicht angezeigt.

ZUM JEWELS WARTENDEN TEILNEHMER WECHSELN (MAKELN)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch oder haben ein Zweitgespräch angenommen (siehe "Rückfrage mit zweitem Teilnehmer" → page 59 oder "Zweit-anruf annehmen" → page 64).

Makeln?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

In der ersten Displayzeile werden die Rufnummer oder der Name und die Dauer der aktiven Verbindung angezeigt.

Sie können zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, indem Sie „Makeln“ wiederholt auswählen und bestätigen.

Beenden eines Makelvorgangs

Trenn & zurück?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der aktive Anruf wird getrennt und der gehaltene Anruf wird wiederhergestellt.

KONFERENZ

Voraussetzung

- Sie führen ein Rückfragegespräch (siehe "Rückfrage mit zweitem Teilnehmer" → page 59).
- Optional haben Sie ein zweites Gespräch angenommen und die Konferenzfunktion ist aktiv (siehe "Zweitanzruf annehmen" → page 64 und "Konferenz zulassen" → page 125).
- Sie können eine Konferenz auch direkt aus einem Einzelgespräch heraus starten, indem Sie die Option "Konf. starten?" wählen. Sie werden dann aufgefordert, den zweiten Teilnehmer anzuwählen, der an der Konferenz teilnehmen soll.

Konferenz einrichten

Wenn Sie sich bereits in einer sicheren Verbindung mit einem Teilnehmer befinden, wenn Sie eine Rückfrage einleiten, wird der ursprüngliche Teilnehmer in die Warteschleife gelegt.

Die neue Rückfrageverbindung kann sicher oder ungesichert sein. Die erste Verbindung bleibt jedoch sicher, auch wenn alle drei Teilnehmer in einer Konferenz zusammengeschaltet sind.

Die gesamte Konferenz ist nicht sicher, wenn die Verbindung zu mindestens einem der Teilnehmer nicht sicher ist.

Das Vorhängeschloss-Symbol  wird in der Zeile "Konferenz" angezeigt.

Konferenz?



Wählen Sie die Option im Kontextmenü aus und bestätigen Sie sie. Sie sind mit beiden Teilnehmern gleichzeitig verbunden.

Alternativ die angezeigte Taste drücken.

Konferenz verlassen

Lokale Konferenz beenden und Gesprächspartner miteinander verbinden

Voraussetzung ist: Die Funktion "Bestehende Verbindungen" ist aktiviert (siehe "Beitritt zu einer Konferenz zulassen" → page 125).

Konf. verlassen?



Wählen Sie die Option im Kontextmenü aus und bestätigen Sie sie. Beide Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.



- Legen Sie den Hörer auf.
- Wenn Sie sich im Freisprechmodus befinden, drücken Sie die Freisprech-Taste.

Die Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Verbindung eines Teilnehmers trennen

Konf. beenden?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

ABWECHSELND ODER GLEICHZEITIG HALTEN UND ANNEHMEN

Voraussetzung

Sie haben ein einziges Telefon und führen ein Rückfragegespräch oder haben einen Zweitanruf angenommen (siehe "Rückfrage mit zweitem Teilnehmer" → page 59 oder "Zweitanruf annehmen" → page 64).

Aktiven Anruf auf Halten legen

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Taste blinkt. Die Rückfrage oder der zweite und der erste Anruf werden auf „Halten“ gelegt.

Ersten Anruf annehmen

Abwechselnd mit dem ersten Anruf.



Blinkende Taste drücken. Sie sind mit dem anderen Teilnehmer verbunden. Die Rückfrage oder der zweite Anruf werden auf „Halten“ gesetzt.

Zweiten Anruf annehmen

Wechseln Sie zur gehaltenen Rückfrage oder zum Zweitgespräch.



Blinkende Taste drücken. Sie sind mit dem anderen Teilnehmer verbunden. Der erste Aufruf wurde wieder auf "Halten" gestellt.

TEILNEHMER VERBINDEM

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer Ihrer Rückfrage verbinden und dabei Ihre Verbindung zu beiden Teilnehmern aufheben.

Voraussetzung ist: Sie führen ein Rückfragegespräch und die Gesprächsteilnahme ist erlaubt (siehe "Rückfrage mit zweitem Teilnehmer" → page 59 und "Gesprächsteilnahme zulassen" → page 119).

Überg. durchf.?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Die aktiven und gehaltenen Anrufe werden verbunden. Ihre Verbindung wird getrennt.

Verbinden durch Auflegen

Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie die Lautsprechertaste, wenn Sie sich im Freisprechbetrieb befinden. Die beiden anderen Teilnehmer sind nun miteinander verbunden.

GESPRÄCH HALTEN

Mit dieser Funktion können Sie ein laufendes Gespräch in die Halten legen, z. B. um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer ein Gespräch mit einem Kollegen im selben Raum mithört.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Halten?

Wählen Sie die Option im Kontextmenü der Verbindung aus und bestätigen Sie sie.



Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Die Taste leuchtet.

Wenn Sie den gehaltenen Anruf nicht nach einem bestimmten Zeitintervall abrufen, ertönt dreimal ein Erinnerungston und auf dem Display erscheint die Aufforderung, den Anruf abzurufen oder die Verbindung zu trennen (Einstellungen siehe "Halteerinnerungston einschalten und ausschalten" → page 117 und "Halteerinnerungszeit einstellen" → page 117).

Gespräch wieder annehmen

Wiederaufn.?



Wählen Sie die Option im Kontextmenü der Verbindung aus und bestätigen Sie sie.

Optional leuchtende Taste drücken.

Verwendung von Leitungstasten

Leitung x



An einem MultiLine-Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf Halten legen.

Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste. Die LED der Leitungstaste wechselt auf gelb

. Der Anruf wird nun gehalten und nicht mehr angezeigt.

Gespräch wieder annehmen

Leitung x



Drücken Sie die entsprechende Leitungstaste. Die LED der Leitungstaste

leuchtet. Der Anruf wird wieder angenommen.

Die LED-Anzeige "Halten" zeigt an, dass das Gespräch zu anderen MultiLine-Telefonen, bei denen diese Leitung ebenfalls konfiguriert ist, gehalten wird. Diese Telefone können dann den Anruf entgegennehmen (siehe "LED displays" → page 1).

Wartestatus gehaltener Anruf

Nachdem Sie einen Anruf in die Warteschleife gelegt haben, können Sie den Hörer auflegen und dann entscheiden, ob Sie den Anruf zurückholen oder die Verbindung beenden möchten.

Voraussetzungen

- Die Einstellung **Halten und Auflegen** ist aktiviert.
- Sie haben ein Gespräch gehalten und **den Hörer aufgelegt** oder die Lautsprechertaste im Freisprechmodus gedrückt.

Abrufen oder Trennen der Verbindung

Es folgt sofort ein Rückruf und ein Pop-up-Menü wird angezeigt:

Wiederaufn.?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um den Anruf im Freisprechmodus entgegenzunehmen.

Trennen?

Wählen Sie optional die angezeigte Option aus und bestätigen Sie sie, um den gehaltenen Anruf zu trennen.

Nach der Aktivierung von Halten und Auflegen" wird der Anruf für eine bestimmte Zeitspanne gehalten, bevor die Aufforderung angezeigt wird, den Anruf zurückzuholen oder die Verbindung zu trennen (siehe "Halteinnerungszeit einstellen" → page 117). Sie können den Anruf zurückholen oder die Verbindung über das Kontextmenü beenden, bevor die festgelegte Zeit abläuft.

ANKLOPFEN (ZWEITANRUF)

- Sie können während eines laufenden Gesprächs einen zweiten ankommenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Auflegersignal, während Sie einen Anklopfsignalton hören. Auf dem Display erscheint eine Glocke, daneben wird die Telefonnummer des Anrufers angezeigt.
- Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.
- Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie verhindern (siehe "Anklopfen zulassen" → page 121).

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und Anklopfen ist erlaubt ("Anklopfen zulassen" → page 121).

Übernehmen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Während des Gesprächs mit dem zweiten Teilnehmer stehen weitere Funktionen zur Auswahl:

- Stellvertretend (siehe "Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)" → page 60)
- Vollständige Übertragung (siehe "Teilnehmer verbinden" → page 62),
- Konferenz (siehe "Konferenz" → page 60),
- Blindübertragung (siehe "Gespräch übergeben" → page 67),
- Halten (siehe "Gespräch halten" → page 62).
- In die Warteschleife legen und Zweit- und Erstgespräch nacheinander abrufen (siehe "Abwechselnd oder gleichzeitig halten und annehmen" → page 61).

Rückfrage aus Zweitanruf

Wenn der zweite Anruf Ihr aktiver Anruf ist, können Sie von ihm aus eine Rückfrage einleiten.

Der Administrator muss die Rückfrage im zweiten Anruf genehmigt haben.

Bei einem Rückfragegespräch können Sie im zweiten Gespräch eine der folgenden Optionen wählen:

- Konferenz einleiten
- Zwischen dem Zweitanruf und einem Rückfrageanruf umschalten
- In die Warteschleife legen und Zweit- und Erstgespräch nacheinander abrufen (siehe "Abwechselnd oder gleichzeitig halten und annehmen" → page 61).
- Gespräch übergeben
- Anrufe wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch geparkt und kann nur entparkt werden, wenn die Rückfrage oder das Zweitgespräch beendet wurde oder diese Gespräche verbunden waren.

Zweitanruf trennen

Trenn & zurück?

Wählen Sie die Option im Kontextmenü des Zweitanrufs aus und bestätigen Sie sie. Das Gespräch mit diesem Teilnehmer wird getrennt und der Ruf zum ersten Teilnehmer wird wieder verbunden.

Beenden des zweiten Anrufs durch Auflegen

Wenn Sie oder der zweite Gesprächspartner auflegen, werden Sie aufgefordert, den ersten Anruf erneut anzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (siehe "Einschalten oder ausschalten Halten und Auflegen" → page 118). Andernfalls bleibt der erste Anruf in der Warteschleife, bis Sie diese Aufforderung nach einem definierten Zeitintervall erhalten.

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und Anklopfen ist erlaubt (siehe "Anklopfen zulassen" → page 121).

Ignorieren?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der Anrufer hört weiterhin das Auflegersignal. Sie können anschließend den zweiten Aufruf über das Kontextmenü Übernehmen, Ablehnen oder Weiterleitung.

Während der ignorierte Zweitanruf weiter wartet, sind vom aktiven Anruf aus folgende Optionen verfügbar:

- Rückfrage tätigen
- Konferenz einleiten
- Zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner hin- und herschalten
- Gespräch übergeben

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden.

Wenn Sie den ersten Anruf getrennt haben, klingelt der ignorierte zweite Anruf wie ein normaler Anruf.

Zweitanruf abweisen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und Anklopfen ist erlaubt (siehe "Anklopfen zulassen" → page 121).

Verhindern

Ablehnen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der zweite Anruf wird abgewiesen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in die Liste der verpassten Anrufe aufgenommen.

Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung

Sie führen ein Gespräch und Anklopfen ist erlaubt (siehe "Anklopfen zulassen" → page 121).

Weiterleitung?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Weiterleiten

Wenn eine Zielrufnummer gespeichert ist, können Sie diese auswählen und bestätigen (siehe "Anrufweiterleitung zulassen" → page 120). Der Anruf wird weitergeleitet.

Wenn Sie bei der Programmierung der Rufumleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie nun aufgefordert, eine Zielrufnummer für die Anrufweiterleitung einzugeben.



Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

Der zweite Anruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet. Sie werden erneut mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Partner verbinden

Überg. durchf.?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die beiden anderen Teilnehmer sind nun miteinander verbunden. Sie können nun auflegen oder eine andere Nummer wählen.

Verbinden durch Auflegen

Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (fragen Sie Ihren Administrator) und die „Schalterbelegung“ muss auf „Ja“ gesetzt sein (siehe „Teilnehmer durch Auflegen verbinden“ → page 121).



Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie die Lautsprechertaste, wenn Sie sich im Freisprechbetrieb befinden. Die beiden anderen Teilnehmer sind nun miteinander verbunden.

GESPRÄCH ÜBERGEBEN

Sie können Ihr aktuelles Gespräch mit oder ohne Rückfrage an einen anderen Teilnehmer übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Rufumleitung zulassen“ und „Übergabe bei Rufton“ sind zulässig (siehe „Rufübergabe zulassen“ → page 122).

Übergabe ohne Rückfrage

Sie können zwischen einer einfachen Übertragung mit der Taste oder einer blinden Übertragung über das Menü wählen.

Einfache Übertragung



Drücken Sie die angezeigte Taste.



Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, an den Sie den Anruf übergeben möchten. Sie können hier auch einen Teilnehmer aus einer Anrufliste oder aus einem der beiden Verzeichnisse auswählen und anrufen (siehe „Persönliches Verzeichnis“ → page 70).



Drücken Sie die angezeigte Taste erneut.

Übergabe ohne Rückfrage

Überg. vor Meld?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Geben Sie die Rufnummer des zweiten Teilnehmers ein, an den Sie den Anruf weiterleiten möchten. Sie können hier auch einen Teilnehmer aus einer Anrufliste

oder aus einem der beiden Netzwerkverzeichnisse auswählen und anrufen (siehe "Persönliches Verzeichnis" → page 70).

OK

Bestätigen Sie oder warten Sie, bis die Verzögerungszeit für die automatische Anwahl abgelaufen ist. Nach erfolgreicher Übertragung kehrt das Display in den Ruhezustand zurück.

Übergabe mit Rückfrage

Sie können einen Anruf bei einem Empfänger ankündigen, bevor Sie ihn übergeben.

Sie können zwischen einfacher Übertragung und blinder Übertragung wählen.

Einfache Übertragung



Drücken Sie die angezeigte Taste.



Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, an den Sie den Anruf übergeben möchten.

Sobald sich der zweite Teilnehmer meldet hat, können Sie die Weiterleitung des Anrufs ankündigen. Sie können hier auch einen Teilnehmer aus einer Anrufliste oder aus einem der beiden Verzeichnisse auswählen und anrufen (siehe "Persönliches Verzeichnis" → page 70).



Drücken Sie die angezeigte Taste erneut. Nach erfolgreicher Übertragung kehrt das Display in den Ruhezustand zurück.

Übergabe ohne Rückfrage

Rückfrage?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Das Gespräch ist auf „Halten“ gesetzt.

Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, an den Sie den Anruf weiterleiten möchten. Sie können hier auch einen Teilnehmer aus einer Anrufliste oder aus einem der beiden Verzeichnisse auswählen und anrufen (siehe "Persönliches Verzeichnis" → page 70).

Kündigen Sie den Anruf an, den Sie übergeben möchten.

Überg. durchf.?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Falls sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht warten, bis der zweite Teilnehmer antwortet, bevor Sie den Anruf übergeben können.



Legen Sie den Hörer auf das Telefon auf oder, wenn die Freisprechfunktion aktiv ist, drücken Sie die beleuchtete Taste É, um den Anruf zu übergeben.

Wenn der Teilnehmer nicht antwortet, werden Sie vom ersten Teilnehmer zurückgerufen.

GESPRÄCH BEENDEN

Trennen



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Wenn Sie ein Gespräch über den Hörer führen, legen Sie den Hörer auf.



- Drücken Sie im Freisprechmodus die grün leuchtende Taste.
- Wenn Sie ein Gespräch über das Headset führen, drücken Sie die leuchtende grüne Taste.

Nachdem der Anruf beendet wurde (entweder durch Sie oder den anderen Gesprächsteilnehmer), wird die Benachrichtigung über die Beendigung des Anrufs mit der Dauer des Gesprächs auf dem Telefondisplay angezeigt.

Anrufumleitung konfigurieren

Bei einem Desk Phone können Sie die Einstellungen für die Rufumleitung über die Taste Umleiten vornehmen (siehe "Sofortige Rufumleitung ein- oder ausschalten" → page 110).

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ankommende Anrufe

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Umleiten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Einstellungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Eine Beschreibung der Einstellungen finden Sie im Abschnitt "Standardrufumleitung" → page 109.

HINWEISE EINSTELLEN

Verwenden Sie das Menü Hinweise, um optische und akustische Warnsignale für die Rufumleitung zu aktivieren und zu deaktivieren (nicht möglich mit der Umleitungstaste).

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konfiguration

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Umleiten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Hinweise?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sichtbar = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja

Auswählen und bestätigenSelect and confirm Ja oder Nein

Hörbar = Nein

Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

Ja

Auswählen und bestätigenSelect and confirm Ja oder Nein

Umleitender Teilnehmer

Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

Letzte

Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

Umleitender Teilnehmer

Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option.

Speichern & beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

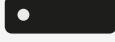
Verzeichnisse und Anrufprotokollierung

PERSÖNLICHES VERZEICHNIS

Die Persönliches Telefonbuch ist auf 100 Einträge beschränkt.

NEUEN KONTAKT ERSTELLEN

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

 Drücken Sie den Softkey, um das lokale Verzeichnis zu öffnen.

Persönliches Telefonbuch?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Neuer Kontakt?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Füllen Sie die drei Felder aus

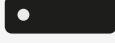
- Nachname
- Vorname
- Nummer

Speichern & beenden?

Wählen Sie sie aus und bestätigen Sie sie, um den Kontaktdaten zu speichern.

BEARBEITEN EINES KONTAKTS

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

 Drücken Sie den angezeigten Softkey, um das lokale Verzeichnis zu öffnen.

Persönliches Telefonbuch?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Niels Bohr

Wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus und bestätigen Sie ihn.

Kontaktdaten

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nachname



Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld "Nachname".

Ändern Sie den Eintrag und bestätigen Sie.

Speichern & beenden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

KONTAKT LÖSCHEN

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

 Drücken Sie den angezeigten Softkey, um das lokale Verzeichnis zu öffnen.

Persönliches Telefonbuch?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Niels Bohr

Wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus und bestätigen Sie ihn.

Löschen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wiederholen Sie die Bestätigung.

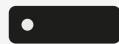
Abbrechen?

Sie können den Vorgang auch durch Auswählen und Bestätigen abbrechen.

LÖSCHUNG ALLER KONTAKTE



Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie den Softkey, um das lokale Verzeichnis zu öffnen.

Persönliches Telefonbuch?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Alles löschen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Alle Kontakte löschen?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Abbrechen?

Sie können den Vorgang auch durch Auswählen und Bestätigen abbrechen.

KONTAKT SUCHEN



Drücken Sie den angezeigten Softkey, um das lokale Verzeichnis zu öffnen.

Persönliches Telefonbuch?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nils Bohr

- Geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein, z. B. "K". Der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben "K" wird nach kurzer Zeit angezeigt.
- Wenn Sie einen Namen suchen, der mit "Kr" beginnt, fügen Sie den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein. Es wird der erste Name mit den Anfangsbuchstaben "Kr" angezeigt.

Sie können die Website Verzeichnis auch mit den Navigationstasten durchblättern, bis Sie den gewünschten Eintrag gefunden haben (siehe "Navigationstasten" → page 20).

FIRMENVERZEICHNIS

Das Unternehmensverzeichnis ist eine LDAP-Datenbank. Sie können in der Datenbank nach Kontakteinträgen suchen, wenn Sie über Ihre Netzwerk auf diese Datenbank zugreifen können und Ihr Zugang von Ihrem Administrator korrekt konfiguriert wurde.

Sie können nach Kontakten anhand des Namens (einfache Suche) oder verschiedener Kriterien für einen Eintrag (erweiterte Suche) suchen, z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse.

Suche nach einem Firmenkontakt



Drücken Sie die Funktionstaste, um die lokale Verzeichnis zu öffnen.



Drücken Sie die Taste Löschen, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Drücken Sie die abgebildete Taste, um das Firmenverzeichnis zu öffnen.

Suchen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die folgenden Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Büro 1
- Büro 2
- Mobile Rufnummer
- Privat
- Firma
- Adresse 1
- Adresse 2
- Berufliche Rolle
- E-Mail

Nachname:



Wählen Sie das gewünschte Suchfeld aus und bestätigen Sie es (z.B. "Nachname").

Suchtext eingeben. Wenn Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens eingeben, werden alle Einträge mit diesem Anfangsbuchstaben angezeigt.

Suchen

Wählen Sie und bestätigen Sie, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Die Suche beginnt. Wenn der gesuchte Eintrag gefunden wird, können Sie wählen oder die Details des Eintrags anzeigen.

Erweiterte Verzeichnis Bearbeitung

Einträge anzeigen

Voraussetzung: Sie haben einen Kontakt gefunden und ausgewählt (siehe oben).

Kontaktdaten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

Zurücksetzen der Suchfelder

Voraussetzung ist: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Löschen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie können nun neue Suchkriterien für eine Suche eingeben.

Definition eines Qualifizierers vor einer Suche

Vor einer Suche können Sie auswählen, welche Bezeichner ebenfalls in der Ausgabeliste erscheinen sollen.

Qualifier

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie können folgende Kriterien auswählen:

- Kein Qualifizierer
- Tätigkeitsbereich
- Adresse
- E-Mail:
- Business
- Mobil
- Business2
- Privat
- Firma:
- Adresse2

Wählen Sie den gewünschten Qualifizierer aus und bestätigen Sie ihn.

Zurück?

Auswählen und bestätigen, um die Liste zu schließen.

Quick search

Drücken Sie den angezeigten Softkey, um das lokale Verzeichnis zu öffnen.



Geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein, z. B. "K".

Wenn Sie keine weiteren Zeichen eingeben, werden nach einer vordefinierten Zeitspanne oder nach einer Bestätigung alle verfügbaren Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben angezeigt.

Sie können die Ausgabe durch Eingabe des zweiten und weiterer Buchstaben einschränken.



- Verwenden Sie den Softkey, um zwischen Buchstaben und Zahlen zu wechseln.
- Verwenden Sie die Navigationstasten, um einzelne Zeichen zu löschen.

- Sie können die Suche individuell steuern, indem Sie erweiterte Zeichen eingeben.



Um erweiterte Zeichen auszuwählen, drücken Sie die angezeigte Taste.

Liste der Regeln

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenfolge vor dem erweiterten Zeichen.
,	Sie können Vor- und Nachname getrennt durch ein Komma eingeben. Gesucht wird nach dem Nachnamen (eventuell mit einem Platzhalter) und dem Vornamen mit dem ersten Zeichen nach dem Komma.
*	Wildcard-Buchstabe. Dabei wird nach dem eingegebenen Zeichen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen gesucht.

Geben Sie die Zeichen ein, indem Sie sie unter den erweiterten Zeichen auswählen.

Schnellsuche mit Teilen eines Suchstrings

Wenn der Administrator der Vorlage für das Unternehmensverzeichnis ein Feld hinzufügt und dieses Feld einem bestehenden Suchfeld zuordnet, können Sie für die Suche beliebige Zeichenfolgen, z. B. in einem Nachnamen, verwenden.

Um z. B. alle Einträge aufzulisten, in denen im Feld **Nachname** die Zeichenfolge "er" vorkommt, geben Sie diese Zeichenkombination ein, wenn Sie zur Eingabe des Namens aufgefordert werden.

Sobald die Ausgabeliste mit Einträgen, die diese Bedingung erfüllen, verfügbar ist, können Sie nun zum ersten entsprechenden Eintrag springen, indem Sie den Anfangsbuchstaben des Nachnamens eingeben.

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um festzustellen, ob der Vorlage für Firmenverzeichnis ein zusätzliches Feld hinzugefügt wurde und welchem Suchfeld es zugewiesen wurde. Beachten Sie, dass eine herkömmliche Schnellsuche in diesem Fall zu unerwünschten Ergebnissen führt.

Abhören von Sprachnachrichten

Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voicemailbox für Voicemails eingerichtet haben (siehe "Voicemail" → page 30).

Die Nachrichtentaste  blinkt, um neue Nachrichten anzuzeigen, und das Symbol  wird angezeigt. Die LED erlischt erst, wenn alle Nachrichten abgearbeitet wurden.



Drücken Sie diese Taste, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet. Das Menü **Nachrichten** wird geöffnet. Die LED leuchtet rot.



Wählen Sie, ob Sie die Mailbox anrufen wollen.

Mailbox anrufen?

Bestätigen Sie die angezeigte Option, um die Mailbox anzurufen. Folgen Sie den Sprachanweisungen.

Möglicherweise müssen Sie ein Passwort eingeben.

ABFRAGE DER VOICEMAIL

Mit den Navigationstasten können Sie abfragen, welche und wie viele Voicemails gespeichert sind.

- Neue Einträge (1)
- Neue dringende Einträge (1)
- Alte Einträge (1)
- Alte dringende Einträge (1)

DIREKTES ABHÖREN VON SPRACHNACHRICHTEN

Sie können die Mailbox auch direkt anrufen, ohne das Menü zu benutzen. Die Mailbox antwortet, auch wenn keine Nachrichten anstehen.



Hörer abheben.



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Mailbox antwortet. Folgen Sie den Sprachanweisungen.

Möglicherweise müssen Sie ein Passwort eingeben.

Sie können die Mailbox jederzeit anrufen, wenn Sie die Anzeige "Bitte wählen" sehen.

Telefonieren im Team für Chef / Sekretariat

Gruppenruf

Ihr Administrator kann mehrere Telefone zu einer Anrufübernahmegruppe zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einer Übernahmegruppe gehört, können Sie auch Gespräche annehmen, die für andere Mitglieder dieser Gruppe bestimmt sind.

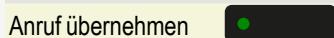
Auf dem Telefon wird ein Gruppenruf angezeigt. Der Administrator kann eine akustische und / oder visuelle Benachrichtigung über den Anruf konfiguriert haben.

Die Lautstärkeeinstellungen finden Sie im Abschnitt "Lautstärken" → page 38.

ANNEHMEN EINES GRUPPENRUFES MIT DER ANRUFÜBERNAHMETASTE

Die Taste „Anrufübernahme“ ist eingerichtet (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 41). Ihr Administrator hat den Gruppenruf so eingerichtet, dass er nur durch das Blinken der Taste Anruf übernehmen angezeigt wird. Das Telefon kann auch im Ruhezustand klingeln.

Ein Gruppenruf wartet. Die Taste Anruf übernehmen blinkt. Der Gruppenruf wird nicht im Display angezeigt.



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Der Gruppenruf wird nun im Display angezeigt mit den folgenden Informationen:

- Übernahme: Anrufer
- Für: Teilnehmer

Das Pop-up-Menü wird geöffnet.

SOFORTIGES ANNEHMEN EINES GRUPPENRUFFS ÜBER DAS POP-UP-MENÜ

Der Administrator hat den Gruppenruf so eingerichtet, dass er sofort auf dem Display angezeigt und das Popup-Menü geöffnet wird.

Ein Gruppenruf wartet und wird im Display angezeigt mit den folgenden Informationen:

- Abholung: Anrufer
- für: Party

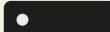
GRUPPENRUF ÜBERNEHMEN

Das Pop-up-Menü wird geöffnet.

Übern. Gruppe?

- Bestätigen Sie die angezeigte Option.
- Optional Hörer abheben (nur wenn die Funktion vom Fachpersonal entsprechend eingestellt ist).
- Drücken Sie optional die Taste oder drücken Sie sie erneut, wenn die Rufannahme über die Taste eingeleitet wurde. Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

Anruf übernehmen



Ignorieren?

GRUPPENRUF IGNORIEREN

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der Gruppenruf wird vom Telefon nicht mehr signalisiert. Die Gruppenübernahmetaste zeigt den Anruf weiterhin an und kann später verwendet werden, um das Telefon zu übernehmen, wenn es noch klingelt.

MultiLine



Im folgenden Abschnitt werden die Telefonieszenarien für Telefone mit mehreren Leitungen beschrieben (siehe "Einstellungen für MultiLine (Tastenfeld)" → page 85).

LEITUNGSTASTEN

Diese Funktion ist an einem OpenScape 4000 Telefon nicht verfügbar (siehe "Unsupported functions" → 1).

Leitungs- oder Direktruftasten können von Ihrem Administrator auf programmierbaren Tasten des WBM eingerichtet werden. Diese Leitungstasten können vom Benutzer nicht geändert oder gelöscht werden.

Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung. Das bedeutet, dass bis zu vier (4) Leitungen auf den Funktionstasten konfiguriert werden können. Man unterscheidet zwischen Haupt-, Neben- und Phantomleitungen. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden (siehe „[Leitungsnutzung](#)“ → page 79).

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern können die Funktionen Anrufschutz und Anrufumleitung nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer der Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon einer Leitungsgruppe eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Phantomleitung

Eine Phantomleitung wird von keinem Telefon einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Phantomleitungen entstehen z. B. dann, wenn eine Kommunikationsanlage mehr Leitungen bereitstellen kann, als Telefone zur Verfügung stehen.

Leitungsnutzung

- **Private Leitung:** Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- **Gemeinsam genutzte Leitung:** Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsam genutzte Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.
- **Hotline:** Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Der Status einer Leitung kann im Team-Menü anhand der Symbole und der Farbe der LEDs der Leitungstasten festgestellt werden (siehe „[LED displays](#)“ → page 1).

ANKOMMENDE ANRUGE

Je nach Ihren individuellen Einstellungen werden Sie bei ankommenden Anrufen benachrichtigt (siehe "Rufton" → page 97).

Anrufe auf der Hauptleitung entgegennehmen

Das Telefon verhält sich wie ein Festnetztelefon (siehe "Anruf über Hörer annehmen" → page 50).

Anrufe auf Nebenleitungen entgegennehmen

Voraussetzung: Die Nebenleitung ist an Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet.

Mit dem Hörer

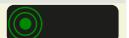


Hörer abheben und das Gespräch führen.

Die Leitung wird automatisch ausgewählt. Wenn Anrufe auf mehr als einer Leitung klingeln, werden Sie mit der Leitung mit dem frühesten eingehenden Anruf verbunden.

Verwendung der Leitungstasten

1 Leitung



Blinkende Leitungstaste drücken. Der Freisprechmodus ist aktiviert.

Übernehmen?

Bestätigen Sie optional die angezeigte Option. Der Freisprechmodus ist aktiviert.

ANRUFÜBERBRÜCKUNG

Die Anrufüberbrückung ist eine Funktion, die es einem Benutzer ermöglicht, an einem aktiven Anruf zwischen anderen Benutzern teilzunehmen und Hilfe zu leisten (siehe "Über die Hot- oder Warmline-Funktion wählen" → page 82).

ANRUGE AUF EINEM MULTILINE-TELEFON TÄTIGEN

Sie müssen eine Leitung belegen, bevor Sie mit einem Telefon mit mehreren Leitungen telefonieren können.

Die Leitungsbelegung kann individuell eingerichtet werden. Ihr Administrator kann festlegen, ob und mit welcher Priorität die Leitungen an Ihrem Telefon automatisch belegt werden.

Haben Sie eine Nebenleitung belegt, bleibt diese für eine vom Fachpersonal eingesetzte Zeit für Sie zum Telefonieren reserviert. In dieser Zeit kann niemand anderer diese Leitung belegen, an dessen Telefon sie ebenfalls angelegt ist.

Manuelle Leitungsbelegung



1 Leitung



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die angezeigte Taste.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Geben Sie die Rufnummer ein oder verwenden Sie z. B. die Wahlwiederholung. Die Verbindung wird aufgebaut.

Leitungsbelegung automatisch

Der Administrator hat die automatische Leitungsbelegung eingerichtet.



Leitung 2



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die angezeigte Taste.

Die bei der Konfiguration definierte Zeile wird beschlagenahmt. Die entsprechende Funktionstaste  leuchtet.

Rufnummer eingeben. Die Verbindung wird hergestellt.

Letzte Rufnummer erneut wählen

Unabhängig von der verwendeten Leitung wird die zuletzt auf Ihrem Telefon gewählte Nummer zur Wahlwiederholung im Kontextmenü der ausgewählten Nummer angezeigt.



1 Leitung



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die angezeigte Taste.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Die Wahlwiederholung wird auf dem Display angeboten, sofern zuvor eine Nummer gewählt wurde:

Wahlwiederholung 12345?



Bestätigen Sie die angezeigte Option. Die Verbindung wird hergestellt.

Anrufe auf der Hauptleitung umleiten

Die Anrufumleitung kann nur für die Hauptleitung eingeschaltet werden. Welche Rufumleitungen möglich sind, wie sie konfiguriert und aktiviert werden, erfahren Sie unter (siehe "Standardrufumleitung" → page 109).

Anrufumleitungsinformationen

Der Administrator hat "Weiterleitung angezeigt" aktiviert.

Wenn eine Leitung bedingungslos weitergeleitet wird, blinkt die Tasten-LED rot



Über die Hot- oder Warmline-Funktion wählen

 Der Administrator hat eine Hotline- oder Warmline-Funktion eingerichtet.



Wenn Sie den Hörer des Telefons abheben oder die Lautsprechertaste drücken, wird eine Nummer gewählt in den folgenden Szenarien gewählt:

- Sofort im Fall einer Hotline
- Nach einem bestimmten Zeitraum bei einer Warmline

Beispiele

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Empfangsnummer.
- Das Telefon am Bett eines Patienten wählt nach einer Minute die Stationsnummer, wenn keine andere Nummer gewählt wird.

WÄHREND EINES GESPRÄCHS

Anrufe über eine einzelne Leitung tätigen und empfangen

Wenn Sie an Ihrem MultiLine-Telefon nur eine Leitung verwenden, um Anrufe zu tätigen und auf der gleichen Leitung Anrufe empfangen, funktioniert das Telefon auf gleiche Weise wie ein SingleLine-Telefon:

- Wahlwiederholung, siehe "Wahlwiederholung mit der Funktionstaste" → page 55
- Konsultation, siehe "Rückfrage mit zweitem Teilnehmer" → page 59
- Umschalten / Verbinden, siehe "Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)" → page 60
- Rückruf, siehe "Rückruf anfordern" → page 56
- Halten, siehe "Gespräch halten" → page 62
- Anklopfen (Zweitanruf), siehe "Anklopfen (Zweitanruf)" → page 64
- Anruf weiterleiten, siehe "Gespräch übergeben" → page 67
- Konferenz, siehe "Konferenz" → page 60

Ausschließlich für die Hauptleitung verfügbare Funktionen:

- Anruflisten, siehe "Rufjournal" → page 30
- Voicemail, siehe "Voicemail" → page 30
- Anrufe weiterleiten, siehe "Standardrufumleitung" → page 109
- Bitte nicht stören, siehe "Anrufschutz" → page 92

Je nach Ihren individuellen Einstellungen werden Sie bei ankommenden Anru-fen benachrichtigt (siehe "Rufton" → page 97).

Anrufe über eine mehrere Leitungen tätigen und empfangen

Je nach den Einstellungen für das „Rollover“ werden Sie bei ankommenden Anru-fen benachrichtigt (siehe "Rollover für eine Leitung" → page 88).

1 Leitung



Sie tätigen einen Anruf auf Leitung 1. Gleichzeitig geht ein Anruf auf einer anderen Leitung ein.

Leitung 2



Leitungstaste für Leitung 2 drücken. Der Anruf auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt.

Die Taste blinkt gelb .

Ein einzelner Anruf wird immer in die manuelle Warteschleife gelegt, wo er für andere Tastengeräte verfügbar ist. Wenn eine Leitung mit 2 Anrufern belegt ist (z.B. Rückfrage), ist es nicht möglich, auf eine andere Leitung zu wechseln.

Gespräch führen auf Leitung 2.

1 Leitung



Nachdem Sie das Gespräch auf Leitung 2 beendet haben, drücken Sie die Leitungstaste für Leitung 1 und holen das Gespräch auf Leitung 1 zurück.

Leitung auf Halten legen

An einem MultiLine-Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf manu-elles „Halten“ legen.

Voraussetzungen:

- Sie führen ein Gespräch.
- Der Administrator hat die Leitungstaste für eine Aktion "Halten" konfiguriert.

1 Leitung



Anrufleitungstaste drücken.

- Die LED der Leitungstaste blinkt gelb .
- Die Leitungs-LED zeigt den Wartestatus auf allen MultiLine-Telefonen an, mit denen die Leitung verbunden ist.
- An den Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, kann ein Benutzer die betreffende Leitungstaste drücken und den gehaltenen Anruf übernehmen.

Bei einer Rückfrage oder nach Annahme eines anklopfenden Gesprächs kann die Funktion „Leitung wird gehalten“ nicht verwendet werden.

Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion

Ihr Administrator kann für die Haupt- oder eine Nebenleitung eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Die Funktion wird aktiviert, wenn Sie eine der folgenden Aktionen durchführen:

- Sie heben den Hörer des Telefons ab und eine heiße oder warme Leitung wird ausgewählt.
- Sie drücken die Leitungs- oder Lautsprechertaste und eine heiße oder warme Leitung wird ausgewählt.
- Sie drücken die Leitungstaste bei einer heißen oder warmen Leitung.

Eine von Ihnen angegebene Nummer wird bei einer Hotline sofort und bei einer Warmline nach einer bestimmten Zeit gewählt.

Beispiele

- Ein Assistent hat eine Leitung zu seinem Vorgesetzten, es sei denn, er wählt eine andere Nummer.
- Der Sicherheitsdienst hat eine eigene Leitung zu den Notdiensten.

Nummer für die Hot- und Warmline-Funktion eingeben

Bestimmen Sie, welche Rufnummer gewählt werden soll, wenn die Hot- oder Warmline-Funktion eingeschaltet wird.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konfiguration?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Keyset?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Leitungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Leitung?

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Zeile.

Hot-/Warm-Ziel?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ziel auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

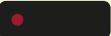
Überbrückung

Ein Teilnehmer aus einer Leitungsgruppe führt ein Gespräch. Die Hauptleitung des Teilnehmers ist auf Ihrem Telefon als Nebenleitung konfiguriert. Diese Leitung hat nun den Status "besetzt".

Voraussetzung: An Ihrem MultiLine-Telefon ist eine Nebenleitung eingerichtet, die Option zum Verbinden mit dem Anruf ist für Ihr Telefon aktiviert und die "Systemkonferenz" ist für Ihr System eingerichtet.

Die Taste einer Nebenleitung leuchtet als "besetzt". Sie möchten eine Verbindung zu dem Anruf herstellen.

Leitung 2



Drücken Sie die leuchtende Leitungstaste. Es wird eine Konferenzschaltung eingeleitet. Sie sind mit den Teilnehmern über die Nebenleitung verbunden. Die LED der Taste leuchtet grün und die Konferenzschaltung wird auf dem Display angezeigt.

Wenn auf der Nebenleitung bereits eine Konferenz stattfindet, werden Sie mit dieser Konferenz verbunden. Die Telefonkonferenz wird auf dem Display angezeigt.

Sie können nun eine der folgenden Aktionen durchführen:

- Legen Sie die zweite Leitung in die Warteschleife.
- Verlassen Sie die Konferenz auf der Nebenleitung.
- Rückfrage tätigen.
- Nehmen Sie einen zweiten Anruf auf einer anderen Leitung an.
- Wechseln Sie zwischen einem neuen Gesprächspartner und einer Konferenz auf der Nebenleitung.
- Einen Gesprächspartner aus einer Rückfrage oder einem Zweitgespräch in die Konferenz einbeziehen.

EINSTELLUNGEN FÜR MULTILINE (TASTENFELD)

Die Details jeder Tastenfeldzeile enthalten ergänzende Informationen für den Benutzer. Die folgenden nicht bearbeitbaren Felder werden angezeigt:

- **Hot-/Warm-Aktion:** Zeigt die Rufnummer für die Leitung an
- **Rufton ein/aus:** Zeigt an, ob der Rufton für diese Leitung aktiv ist.
- **Auswahlreihenfolge:** Gibt die Priorität der Leitungsbelegung beim Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste für diese Leitung an

Zeit für verzögerten Rufton einstellen

Geben Sie die Zeitdauer an, bevor ein gehaltener Anruf auf einer Leitung signalisiert wird.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konfiguration?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Keyset?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Leitungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Leitung 1?

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Leitung (z. B. Leitung 1).

Verzögerter Rufton?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie einen Verzögerungswert ein und bestätigen Sie ihn.

Speichern & beenden?



Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Sie können die festgelegte Verzögerungszeit für alle Leitungstasten mithilfe einer Funktionstaste ein- und ausschalten (siehe "Beispiel 3: Sofortiger Rufton" → page 48).

Einstellen des Ruftons für Leitungen

Wenn vom Administrator spezielle Klingeltöne für Leitungen konfiguriert wurden, können Sie diese hier an Ihre Bedürfnisse anpassen.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konfiguration?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Keyset?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Leitungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Leitung 1?

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Leitung (z. B. Leitung 1).

Rufton auswählen

Rufton = abc.mp3

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

abc.mp3?**OK**

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Wählen Sie die gewünschte Ruftondatei oder das Muster aus. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie.

Speichern & beenden?

Bestätigen Sie die aktuelle Ruftondatei.

Mustermelodie = 2**OK**

Die folgende Einstellung ist nur wirksam, wenn Sie bei der Ruftonoption "Muster" ausgewählt haben.

Wählen Sie die gewünschte Mustermelodie aus und bestätigen Sie sie. Das Telefon zeigt die aktuelle Einstellung zwischen 1 und 8 an (z. B. **4**). Sie hören sofort die entsprechende Mustermelodie.

Speichern & beenden?

Bestätigen Sie die ausgewählte Mustermelodie.

Musterfolge = 2**OK**

Die folgende Einstellung ist nur wirksam, wenn Sie unter der Ruftonoption "Muster" ausgewählt haben.

Wählen Sie die gewünschte Musterfolge im Kontextmenü zwischen 1 und 6 (z.B. **2**). Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.

Bestätigen Sie die ausgewählte Musterfolge.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Leitungsvorschau

Voraussetzung

Sie führen bereits ein Gespräch auf einer Leitung und ein weiterer Anruf klingelt auf einer zweiten Leitung. Sie haben eine Sensortaste mit der Funktion „Temp. Vorschau“ belegt.

Vorschau für einen Anruf

Ihr Administrator hat die Funktion Temp. Vorschau dauerhaft deaktiviert.

Temp. Vorschau

Taste „Temp. Vorschau“ drücken. Die Taste leuchtet. Die Funktion Temp. Vorschau ist vorübergehend eingeschaltet.

1 Leitung

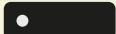
Blinkende Leitungstaste drücken. Es wird ein Pop-up-Fenster mit Informationen über den Anrufer angezeigt.

Drücken Sie die Leitungstaste erneut, um den Anruf anzunehmen, oder warten Sie, bis sich das Pop-up-Fenster nach einer bestimmten Zeit schließt.

Die Vorschaufunktion wird ausgeschaltet und muss für den weiteren Betrieb wieder eingeschaltet werden.

Permanente Vorschau

Temp. Vorschau



Ihr Administrator hat die Funktion Temp. Vorschau dauerhaft deaktiviert.

Taste „Temp. Vorschau“ drücken. Die Temp. Vorschau für alle Zeilen mit „Leitungsvorschau“ bleibt aktiv, bis Sie erneut die Taste „Temp. Vorschau“ drücken.

Wenn Temp. Vorschau ausgeschaltet ist, wird ein Anruf auf einer Leitung sofort angenommen, wenn die Leitungstaste gedrückt wird, ohne dass vorher die Anruferinformationen angezeigt werden.

ROLLOVER FÜR EINE LEITUNG

Der Administrator kann festlegen, wie Rollover-Anrufe signalisiert werden.

- Nur die betreffende Leitungstaste  blinkt.
- Sie hören einen speziellen **Hinweiston** für das aktuell aktive Mikrofon und die entsprechende Leitungstaste blinkt.
- Sie hören **kurz einen Klingelton** (ca. 3 Sekunden) über den Lautsprecher und die entsprechende Leitungstaste  blinkt.
- Sie hören einen kurzen Benachrichtigungston.

Die Ruftonmelodie wird im Freisprechmodus nicht wiedergegeben.

- Das Telefon läutet. Die entsprechende Leitungstaste  blinkt und ein Pop-up-Menü mit den verfügbaren Informationen wird angezeigt.

Direktruftasten (Direktruf)

Neben den Leitungstasten kann der Administrator auch Direktruftasten (Direktruf) einrichten. Sie können eine Direktruf-Taste verwenden, um einen internen Apparat direkt anzurufen, Anrufe für diesen Apparat anzunehmen oder Anrufe direkt an diesen umzuleiten.

Diese Funktion ist auf einem Desk Phone mit OpenScape Voice nicht verfügbar.

TEILNEHMER DIREKT ANRUFEN

Sie können die Direktwahl nicht verwenden, wenn ein Benutzer ein anderes Gespräch führt. Dies wird durch eine rote LED auf der Taste angezeigt.

Anrufen aus dem Ruhemenü

1 Direktruf



Die betreffende Direktruf-Taste drücken. Die Taste leuchtet auf und eine Verbindung wird aufgebaut.

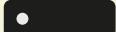
Der Administrator kann die Direktruf-Taste so einrichten, dass die Verbindung auch dann aufgebaut wird, wenn der Direktruf-Teilnehmer den "Anrufschutz" oder die "Umleitung" eingeschaltet hat.

Rückfrage bei Direktrufteilnehmer

Die Direktruf-taste wird vom Administrator für Rückfragen konfiguriert.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

1 Direktruf



Drücken Sie die entsprechende Direktruftaste für die Rückfrage. Die Taste leuchtet auf und eine Verbindung wird aufgebaut. Wenn der Teilnehmer antwortet, können Sie umschalten, das erste Gespräch weiterleiten oder eine Konferenzschaltung einleiten.

Ist vom Administrator statt Rückfrage Übergabe eingerichtet, können Sie das aktuelle Gespräch mit dem Direktrufteilnehmer nur verbinden.

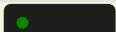
ANRUFÜBERNAHME

Sie können Anrufe für den DSS-Teilnehmer entgegennehmen. Befindet sich ein Anruf in der Warteschleife, blinkt die LED grün

Indirekte Übernahme

Voraussetzung: Die Auto-Antwort-Funktion ist ausgeschaltet (siehe "Signalton bei automatischer Beantwortung" → page 115).

1 Direktruf



Drücken Sie die Taste „Direktruf“. Der Anruf wird an Ihre Hauptleitung weitergeleitet und klingelt.

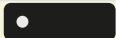


Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie den Softkey. Sie sind mit dem anderen Teilnehmer verbunden.

Anruf abweisen

Der Administrator muss die Option "Abweisen" für Direktwahlstellen aktivieren und die automatische Beantwortung deaktivieren (siehe "Signalton bei automatischer Beantwortung" → page 115).

1 Direktruf



Direktruf-taste drücken. Der Anruf wird an Ihre Hauptleitung weitergeleitet und klingt.

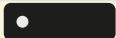
Ablehnen?

Wählen Sie die Option im Popupmenü aus und bestätigen Sie sie. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

Direkte Übernahme

Voraussetzung: Die Auto-Antwort-Funktion ist aktiviert (siehe "Signalton bei automatischer Beantwortung" → page 115).

1 Direktruf

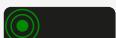


Taste Direktruf drücken. Der Anruf wird an Ihre Hauptleitung weitergeleitet und sie sind sofort mit dem anrufenden Teilnehmer im Freisprechmodus verbunden.

ANRUF AN EINEN DIREKTRUFTeilnehmer WEITERLEITEN

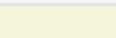
Voraussetzung: Die Umlenkfunktion muss für die Tasten Direktruf zugelassen sein. Informationen zur aktuellen Einstellung finden Sie unter "An Direktrufnummer weiterleiten" → page 120.

Wenn Sie einen Anruf auf einer Ihrer Leitungen erhalten, können Sie ihn sofort an den Direktruf-Teilnehmer weiterleiten.

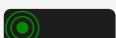


Das Telefon läutet und die Taste Direktruf blinkt.

1 Direktruf



Drücken Sie die entsprechende Direktruf Taste. Der Anruf wird an den Direktrufteilnehmer weitergeleitet.



Wenn der Direktrufteilnehmer nicht antwortet, können Sie durch Drücken der DirektrufTaste den Anruf übernehmen.

Mobility-Funktion

Die Mobility-Funktion ermöglicht es Ihnen, ein anderes Telefon so zu benutzen, als wäre es Ihr eigenes. Sie verwenden Ihre gewohnte Rufnummer und alle Kontakte sowie die Telefoneinstellungen stehen Ihnen auf dem anderen Telefon zur Verfügung.

An einem anderen Telefon anmelden

Voraussetzung ist: Die Mobilitätsfunktion ist an diesem Telefon verfügbar und der Administrator hat das Telefon für die Nutzung der Mobilität freigegeben.

Mobile Anmeldung?

Wählen Sie die angezeigte Option im Standby-Kontextmenü auf dem Display aus und bestätigen Sie sie. Der **Mobility-Anmeldedialog** wird angezeigt.

Mobilitäts-ID eingeben



Geben Sie Ihre Mobilität-ID ein und bestätigen Sie sie - normalerweise eine Telefonnummer.

Passwort eingeben



Sie werden aufgefordert, Ihr Benutzerpasswort einzugeben.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Warten Sie, bis alle Kontakte und Telefoneinstellungen geladen worden sind.

Wenn Sie bereits an einem Telefon mit der Mobility-Funktion angemeldet waren, werden Sie automatisch abgemeldet.

Mobility-Funktion an einem Telefon beenden (abmelden)

Voraussetzung ist: Sie sind an einem Telefon mit der Funktion Mobilität angemeldet.

Mobile Abmeldung?

Wählen Sie die angezeigte Option im Standby-Kontextmenü auf dem Display aus und bestätigen Sie sie.

Sie haben die Möglichkeit, die Abmeldung abzubrechen, andernfalls wird der Abmeldevorgang gestartet.

Warten Sie, bis alle Kontakte und Telefoneinstellungen gespeichert worden sind.

Datenschutz und Sicherheit

Anrufschutz

Wenn „Anrufschutz“ aktiviert ist, klingelt Ihr Telefon nicht. Der Anrufer hört das Besetztzeichen oder eine entsprechende Ansage.

An MultiLine-Telefonen können Sie die Funktion „Anrufschutz“ nur für Ihre Hauptleitung aktivieren (siehe "MultiLine" → page 78).

ANRUF SCHUTZ ÜBER EINE TASTE EINSCHALTEN

Anrufschutz

Drücken Sie die Funktionstaste, um den Rufton auszuschalten.

Drücken Sie die leuchtende Funktionstaste erneut, um den Tonruf zu deaktivieren.

Sie können die Funktion "Bitte nicht stören" auch während eines Anrufs aktivieren oder deaktivieren, wenn ein eingehender Anruf signalisiert wird.

ANRUF SCHUTZ ÜBER DAS RUHEMENÜ EINSCHALTEN

Anrufschutz ein?

Wählen Sie die Option im Ruhemenü aus und bestätigen Sie sie. Das Symbol "Anrufschutz ein" wird angezeigt (siehe "Symbole im Ruhemenü" → page 26).

Anrufschutz aus?

Wählen und bestätigen Sie optional die angezeigte Option. Das Symbol "Anrufschutz aus" ist ausgeblendet.

“ANRUF SCHUTZ” ZULASSEN

Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ankommende Anrufe?	Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
Bearbeiten?	Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
Anrufschutz zul. = Nein	Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
Ja?	Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
Speichern & beenden?	Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Sicherheit

BENUTZERPASSWORT

Ihr Benutzerpasswort schützt Ihre individuellen Konfigurationen, einschließlich Ihrer Spracheinstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon sperren (siehe "Telefon sperren" → page 95).

Folgende Einstellungen können durch den Administrator vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert. Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Kennwort kann eine vordefinierte Gültigkeitsdauer haben: Nach Ablauf dieser Frist müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Benutzerpasswort ändern“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Administrator.

Passwort ändern

Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort. Mit dieser Einstellung kann das Telefon nicht gesperrt werden und das Benutzermenü ist nicht passwortgeschützt.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEBM-Oberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sicherheit?

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Benutzerpasswort ändern?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Aktuelles Passwort =



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das aktuelle Kennwort ein (mindestens sechs Zeichen) und bestätigen Sie es (zur Texteingabe siehe "Wähltastatur" → page 22).

Neues Passwort =



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie ein neues Passwort ein (mindestens sechs Zeichen) und bestätigen Sie es (für die Texteingabe siehe "Wähltastatur" → page 22).

Passwort bestätigen =



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie das neue Kennwort erneut ein und bestätigen Sie es.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzereinstellungen über die WEGM-Schnittstelle.

Note

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht mehr** sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt (siehe "Telefon sperren" → page 95).

TELEFON SPERREN

Sie können Ihr Telefon sperren, um es vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Auf diese Weise kann niemand Anrufe tätigen oder Ihre Benutzereinstellungen ändern, wenn er Ihr Benutzerpasswort nicht kennt.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können auch gewählt werden, wenn das Telefon gesperrt ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben (siehe "Benutzerpasswort" → page 93). Das Passwort hierfür darf nicht die Standardeinstellung „000000“ sein.

Fragen Sie, ob der Administrator die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten



Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

- Bestätigen Sie die angezeigte Option. Das Symbol "Gesperrtes Telefon"  wird angezeigt (siehe "Symbole im Ruhemenü" → page 26).
- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Sicherheit?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Telefonsperre?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Telefonsperre = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Das Telefon ist gesperrt.

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wählertastatur eingeben.

Telefon entsperren

Telefon gesperrt

Wenn das Display den Telefonstatus anzeigt, gibt es zwei Möglichkeiten, das Telefon zu entsperren: :

- Entsperren durch Benutzer
- Entsperren durch Administrator

Telefon entsperren?



Wählen Sie und bestätigen Sie, wenn Sie das Benutzerpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort einzugeben.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Die Sperre wird aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

- Wenn das Telefon gesperrt ist, kann eine vom Administrator eingegebene Notrufnummer über die Wählertastatur oder die Option **Notruf** gewählt werden.
- Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste die Notrufnummer gespeichert ist.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Audioeinstellungen

Sie können die Audioeinstellungen auf dem Telefon für Ihre Arbeitsumgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen optimieren.

RAUMAKUSTIK

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktiverter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raum-eigenschaften anpassen:

- "Normal"
- "Hallend"
- "Gedämpft"

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

 Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Audio

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Einstellungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Raumakustik = Normal

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie den Raumcharakter (z.B. "Normal").

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

RUFTON

Wenn Ihr Administrator geeignete Dateien in das Telefon geladen hat, können Sie eine Real-Tone-Datei im Format "*.mid" und "*.wav" für den Rufton auswählen. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Audio

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Einstellungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rufton = abc.mid

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

abc.mid?

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Wählen Sie die gewünschte Ruftondatei oder das Muster aus. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie. Bestätigen Sie die aktuelle Ruftondatei.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

MUSTERMELODIE

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

Voraussetzung ist: Der Rufton "Muster" ist ausgewählt (siehe "Rufton" → page 97).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Audio

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Einstellungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Mustermelodie = 2

Wählen und bestätigen Sie die gewünschte Mustermelodie zwischen 1 und 8 (z.B. 4). Sie hören sofort die entsprechende Mustermelodie.



Bestätigen Sie die ausgewählte Mustermelodie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

MUSTERFOLGE

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

Voraussetzung ist: Der Rufton "Muster" ist ausgewählt (siehe "Rufton" → page 97).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Audio

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Einstellungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Musterfolge =

Wählen Sie die gewünschte Musterfolge im Kontextmenü zwischen 1 und 6 (z.B. 2). Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.



Bestätigen Sie die gewählte Einstellung.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

LAUTHÖRMODUS

Wählen Sie hier den Modus, den Sie für das Lauthören bevorzugen (siehe "Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten" → page 57).



Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Audio

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Einstellungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Lauthören = US-Modus

Wählen Sie die gewünschte Einstellung ("Standardmodus" oder "US-Modus") und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

VERWENDUNG DES HEADSET-ANSCHLUSSES EINSTELLEN

Wählen Sie hier den Typ des Headset-Anschlusses aus.



Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Einstellungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Kopfhöreranschluss = Verkabelter Kopfhörer

Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus und bestätigen Sie sie:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

SONDERRUFTÖNE

Sie können spezielle Klingeltöne für vier verschiedene Anrufarten einstellen. Die Anrufart wird von der Telefonanlage signalisiert, vom Telefon erkannt und entsprechend priorisiert.

Sie können die folgenden Anruftypen konfigurieren:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (z.B. Rückruf)
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3

Die speziellen Ruftöne werden vom Administrator konfiguriert.

Der Benutzer kann den Rufton Ton, die Mustermelodie oder die Mustersequenz eines Notruftyps nicht ändern. Dies kann nur von einem Administrator eingestellt werden. Der Notruf wird immer (unabhängig von den Ruftoneinstellungen) mit maximaler Lautstärke wiedergegeben.



Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Spezielle Ruftöne?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Einstellungen für "Intern"

Die Reihenfolge der Einstellungen ist für alle Anrufarten gleich.

Intern

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

[Erreichbar = Ja]

"Ja" zeigt an, dass der Administrator die speziellen Klingeltöne aktiviert hat.

Rufton

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

ABC.wav

Bestätigen Sie die angezeigte Option. Wählen Sie die gewünschte Ruftondatei oder das Muster aus. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie.

OK

Bestätigen Sie die aktuelle Ruftondatei.

Einstellungen für "Muster"

Wenn Sie „Muster“ als Rufton gewählt haben, können Sie weitere Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge und vornehmen.

Mustermelodie

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

4

Wählen Sie die gewünschte Mustermelodie zwischen 1 und 8 (z. B. **4**). Sie hören sofort die entsprechende Mustermelodie.

OK

Bestätigen Sie die ausgewählte Mustermelodie.

Musterfolge

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

2

Wählen Sie die gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 (z. B. **2**). Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.

OK

Bestätigen Sie die gewählte Einstellung.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

RUFTON EINSCHALTEN ODER AUSSCHALTEN

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.



Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

TON UND ANZEIGE BEI EINER UNGESICHERTEN SPRACHVERBINDUNG

Verwenden Sie diese Option, um einen Warnton zu aktivieren, den Sie hören, wenn eine sichere Sprachverbindung mit dem Teilnehmer, mit dem Sie gerade sprechen, nicht mehr sicher ist. Außerdem wird die Meldung „Unsichere Verbindung“ angezeigt.

 Der sichere Verbindungsaufbau ist die von Ihrem Administrator festgelegte Voreinstellung.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestehende Verbindungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ton, sicherer Anruf = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja

Wählen Sie die Option im Kontextmenü aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Display-Sprache

Verwenden Sie diese Menüoption, um die Sprache für die Bedienerführung auszuwählen.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Lokalität?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sprache = English(US)

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die eingestellte Sprache wird angezeigt.

English(GB)?

Auswählen und bestätigen, um die gewünschte Sprache einzustellen, z. B. English (GB). Verfügbare Sprachen, siehe unten.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Verfügbare Sprachen

- Bahasa Indonesia
- Bahasa Malaysia
- Brasileiro
- Català
- Čeština
- Cymraeg
- Dansk
- Deutsch
- English(GB)
- English(US)
- Español
- Français
- Hrvatski
- Italiano
- Latviešu Valoda
- Lietuvių Kalba
- Magyar
- Nederlands
- Norsk
- Polski
- Português
- Română
- Slovenski Jezik
- Slovenčina
- Srpski Jezik
- Suomi
- Svenska
- Türkçe
- Ελληνικά
- Български
- Македонски Јазик
- Русский
- Српски Језик
- 日本語
- 中文

Format der Zeitanzeige

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Lokalität

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Uhrzeitformat = 24 Stunden

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

12 Stunden (AM/PM)?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Das eingestellte Format wird angezeigt.

Wählen Sie das Zeitformat aus und bestätigen Sie es. Die verfügbaren Zeitformate sind:

- 12 Stunden (AM/PM)
- 24 Stunden

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Format der Datumsanzeige

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Lokalität?

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Datumsformat = TT.MM.JJ

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Das eingestellte Format wird angezeigt. Die verfügbaren Datumsformate sind:

- TT.MM.JJ
- MM/TT/JJ
- JJ-MM-TT

JJ-MM-TT?

Wählen und bestätigen Sie das gewünschte Format.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Landesspezifische Einstellungen

Passen Sie Ihre Telefoneinstellungen an die entsprechenden länderspezifischen Gegebenheiten an (z. B. Übertragungsparameter).

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Lokalität?

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Land = DE

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Der Ländercode wird angezeigt.

USA?

Wählen und bestätigen Sie den Ländercode, z. B. US. Zu den verfügbaren Ländern siehe unten.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Liste der Länder

Argentinien	AR	Luxemburg	LU
Australien	AT	Mexiko	MX
Österreich	AU	Niederlande	NL
Belgien	BE	Neuseeland	NZ
Brasilien	BR	Norwegen	NEIN
Kanada	CA	Polen	PL
China	CN	Portugal	PT
Chile	CL	Russische Föderation	RU
Kroatien	HR-Abteilung	Singapur	SG
Tschechische Republik	CZ	Slowakei	SK
Dänemark	DK	Südafrika	ZA
Finnland	FI	Spanien	ES
Frankreich	FR	Schweden	SE
Deutschland	DE	Schweiz	CH
Ungarn	HU	Thailand	TH
Indien	IN	Türkei	TR
Irland	IE	Großbritannien	GB
Italien	IT	Vereinigte Staaten	US
Japan	JP	Vietnam	VN

Sommerzeit einstellen

Voraussetzung: "Auto DST" ist deaktiviert (siehe "Automatische Sommerzeit" → page 107).

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Datum und Uhrzeit?

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Sommerzeit = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die eingestellte Zeit wird angezeigt.

Ja?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Unterschied zwischen Sommerzeit und Standardzeit einstellen

Voraussetzung: "Auto DST" ist deaktiviert (siehe "Automatische Sommerzeit" → page 107).

Geben Sie den Unterschied ein, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Datum und Uhrzeit?

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Differenz (Min.) = 60

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die angezeigte Option aus und bestätigen Sie sie, z. B. 60 Minuten. Die eingestellte Differenz wird angezeigt.



Geben Sie den Unterschied zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten ein und bestätigen Sie diesen.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Automatische Sommerzeit

Die Einstellung "Auto DST" dient zu Informationszwecken und kann nur vom Administrator geändert werden.



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Datum und Uhrzeit?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Die Sommerzeit muss manuell eingestellt werden, wenn "Nein" für "Auto DST" eingegeben wird (siehe "Sommerzeit einstellen" → page 106).

Datum und Uhrzeit einstellen

Mit dieser Funktion können Sie einen von drei verschiedenen Anzeigemodi für das Datum auswählen und bei Bedarf die Uhrzeit manuell einstellen.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

EINSTELLUNG DER UHRZEIT



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Datum und Uhrzeit?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Uhrzeit = 14:44



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die eingestellte Zeit wird angezeigt.



Zeit eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

EINSTELLUNG DES DATUMS



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Datum = 24.02.2022

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Das eingestellte Datum wird angezeigt.



Datum eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Netzwerk Informationen

Diese Übersicht im Benutzerbereich des Programm-/Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und damit die HTML-Adresse der WEBM-Schnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Netzwerkinformationen

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

- **Adresse des Telefons:** Name oder Nummer des Telefons.
- **Web-Adresse:** HTTP-Adresse der WEBM-Schnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die WEBM-Schnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.
- **IPv4-Adresse:** Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.
- **Globale IPv6-Adresse:** Zeigt die globale IPv6-Adresse an
- **LAN/PC-RX:** Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk oder PC-Schnittstelle werden dynamisch als Spalten dargestellt.
- **LAN/PC-TX:** Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk oder PC-Schnittstelle werden dynamisch als Spalten dargestellt.
- **LAN/PC automatisch ausgehandelt:** [Ja|Nein]: Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate der Netzwerk- oder PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.
- **LAN/PC-Informationen:** [10|100|1000] Mbit/s: Datenübertragungsrate der Netzwerk oder PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Verbindung ausgefallen** angezeigt.

Anrufumleitung programmieren

Abhängig von den Einstellungen des Administrators kann für das Telefon eine Standard-Rufumleitung oder alternativ eine von OpenScape Voice unterstützte Rufumleitung nach Typ eingerichtet sein.

Die Funktion Umleiten muss vom Administrator freigegeben werden.

STANDARDRUFUMLEITUNG

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an ein anderes Telefon umleiten. Sie können eine Rufumleitung auch während eines Gesprächs ändern, aktivieren und deaktivieren.

An MultiLine-Telefonen können Sie die Rufumleitung nur für die Hauptleitung einrichten (siehe "MultiLine" → page 78).

Im Umleitungenmenü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

1. Zielrufnummer Alle Anrufe
2. Umleiten bei besetzt Ziel Rufnummer
3. Zielrufnummer Umleiten nach Zeit

Aufgrund ihrer direkten Auswirkung hat die Rufumleitung „Alle Anrufe“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nichtmelden“ und dann „Besetzt“.

Wenn aktiviert, wird im Ruhezustand des Telefons die Rufumleitung "Alle Anrufe" auf dem Display angezeigt. Umgeleitete Anrufe können in einer Anrufliste protokolliert werden (siehe "Rufjournal" → page 30).

Jedem Rufumleitungstyp kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 sein.

Alternativ kann eine Rufumleitung auf eine oder mehrere Tasten mit einem festen Ziel und einer vordefinierten Umleitung oder einem Ruftyp programmiert werden (siehe "Taste für feste Umleitung einrichten" → page 46).

ANRUFUMLEITUNG NUTZEN

Um die Rufumleitung ein- und auszuschalten und nach Ihren Wünschen zu konfigurieren, stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

Sofortige Rufumleitung ein- oder ausschalten

Voraussetzung

Der Weiterleitungsschlüssel für "Integrierte Umleitung" ist eingerichtet (siehe "Konfigurieren der Taste "Integrierte Umleitung"." → page 47).

Ansonsten können die Einstellungen für die Rufumleitung über das Benutzermenü vorgenommen werden (siehe "Anrufumleitung konfigurieren" → page 69).

Die Konfiguration wird empfohlen, um die folgenden erweiterten Funktionen zu nutzen.

Umleiten



Wählen Sie das Etikett "Umleiten".

Drücken Sie die Funktionstaste unter dem Etikett.

Anrufumleitung ausschalten

Wenn eine feste Umleitung für Alle Anrufer eingeschaltet wurde, wird sie automatisch ausgeschaltet.

Aktivieren der Weiterleitung an letztes Ziel

Die Meldung "Umleitung aktivieren nach" wird mit der Nummer des letzten Weiterleitungsziels angezeigt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Verwendung des letzten Weiterleitungsziels

Annehmen?

Wählen und bestätigen Sie die Option, das zuletzt gespeicherte Ziel für Alle Anrufer wieder zu verwenden. Die Rufumleitung zu diesem Ziel wird sofort für Alle Anrufer aktiviert und die Taste leuchtet.

Aktivieren mit variablen Zielrufnummern

Umleitungsziel festlegen

Um ein neues Weiterleitungsziel zu verwenden, wählen Sie die angezeigte Option aus und bestätigen Sie sie **innerhalb von 3 Sekunden**.



- Neue Zielrufnummer eingeben und bestätigen.
- Optional können Sie die zuletzt gespeicherte Zielrufnummer bestätigen (sie wird angezeigt).

Die Rufumleitung zu diesem Ziel wird sofort aktiviert und die Taste leuchtet.

Zielrufnummern für Rufumleitungen speichern

Sie können die Einstellungen für die Rufumleitung über das Benutzermenü vornehmen (siehe "Anrufumleitung konfigurieren" → page 69).

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die Funktionstaste, um die Umleitung zu öffnen. "Umleitung aktivieren nach" wird mit der Nummer des letzten Weiterleitungsziels angezeigt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Anrufumleitung bearbeiten?

Wählen Sie die angezeigte Option **innerhalb von 3** Sekunden aus und bestätigen Sie sie. Im Einstellungsmenü sind folgende Arten der Rufumleitung möglich:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Nichtmelden

 Sie können an dieser Stelle prüfen, ob die Rufumleitung Besetzt oder Nichtmelden bereits aktiviert ist.

eine Zielrufnummer speichern

Alle Anrufe

Wählen und bestätigen Sie die Weiterleitungsart, z. B. Alle Anrufe.

Ziel eingeben?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Zielrufnummer ein oder bearbeiten und bestätigen Sie sie.

Bearbeitung von Favoriten

Sie können bis zu fünf Zielrufnummern für die Rufumleitung vorkonfigurieren. Diese Zielrufnummern können dann unterschiedliche Weiterleitungsbedingungen zugewiesen werden.

Alle Anrufe

Wählen Sie die Weiterleitungsart aus und bestätigen Sie sie (z. B. Alle Anrufe).

Favoriten bearbeiten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

1 = 12345



Wählen Sie das Ziel aus und bestätigen Sie es, z. B. "12345".

Geben Sie die Zielrufnummer ein oder bearbeiten und bestätigen Sie sie. Legen Sie bei Bedarf weitere Zielrufnummern fest.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Zielrufnummern kopieren und einfügen

Die aktuelle Zielrufnummer für einen Rufumleitungstyp wird kopiert. Zum Beispiel soll die aktuelle Zielrufnummer für Alle Anrufe auch die aktuelle Zielrufnummer für Umleiten nach Zeit werden.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Umleitung zu öffnen.

Anrufumleitung bearbeiten?

Wählen Sie die angezeigte Option **innerhalb von 3** Sekunden aus und bestätigen Sie sie. Die folgenden Arten der Rufumleitung sind verfügbar:

- Alle Anrufe
- Umleiten bei besetzt
- Umleiten nach Zeit

Kopieren

Alle Anrufe: 3339

Wählen und bestätigen Sie die Weiterleitungsart, z. B. Alle Anrufe.

Kopieren?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Einfügen

Umleiten nach Zeit

Wählen und bestätigen Sie die Art der Zielumleitung, z.B. "Umleiten nach Zeit".

Einfügen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Umleiten nach Zeit: 3339

Beide Arten der Anrufweiterleitung haben nun die gleiche Zielrufnummer. Der Rufumleitungstyp Umleiten nach Zeit wird automatisch aktiviert.

Zielrufnummer für Rufumleitung zuweisen

Voraussetzung: Es wurde bereits mindestens eine Zielrufnummer gespeichert.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Umleitung zu öffnen. "Umleitung aktivieren nach" wird mit der Nummer des letzten Weiterleitungsziels angezeigt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Anrufumleitung bearbeiten?

Wählen Sie die angezeigte Option **innerhalb von 3** Sekunden aus und bestätigen Sie sie. Die folgenden Arten der Rufumleitung sind verfügbar:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Nichtmelden

Alle Anrufe: 3339

Wählen und bestätigen Sie die Weiterleitungsart, z. B. Alle Anrufe.

3336

Wählen und bestätigen Sie ein gespeichertes Ziel.

Alle Anrufe: 3336

Drücken Sie die leuchtende Taste, um die Rufanzeige zu öffnen. Wenn Alle Anrufe aktiviert wurde, wird das Weiterleitungsziel mit dem Weiterleitungssymbol angezeigt und die Weiterleitungstaste leuchtet.

Die Rufumleitungsarten Besetzt und Nichtmelden werden nicht angezeigt.

Anrufumleitung einschalten oder ausschalten

Voraussetzung ist: Es ist bereits ein Umleitungsziel für den entsprechenden Umleitungstyp konfiguriert.



Drücken Sie die Funktionstaste, um die Umleitung zu öffnen. "Umleitung aktivieren nach" wird mit der Nummer des letzten Weiterleitungsziels angezeigt und Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Annehmen
- Umleitungsziel festlegen
- Anrufumleitung bearbeiten
- Abbrechen

Anrufumleitung bearbeiten?

Wählen Sie die angezeigte Option **innerhalb von 3** Sekunden aus und bestätigen Sie sie.

Alle Anrufe: 3339

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Alle Anrufe: 3339 (deaktiviert ist die Standardeinstellung)
- Besetzt: 3335
- Nichtmelden: 3336

Einschalten

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Die Rufumleitung ist eingeschaltet. Diese Art der Rufumleitung wird mit Ausschalten ausgeschaltet.



Drücken Sie die leuchtende Taste, um die Rufanzeige zu öffnen.

Wenn Alle Anrufe aktiviert wurde, wird das Weiterleitungsziel mit dem Weiterleitungssymbol angezeigt und die **Weiterleitungstaste** leuchtet.

Die Rufumleitungsarten Besetzt und Nichtmelden werden nicht angezeigt.

Klingeldauer vor der Anrufumleitung bei Nichtmelden festlegen

Sie können festlegen, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor die Anrufumleitung „Nichtmelden“ aktiviert wird.

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Funktion „Serverfunktionen“ vom Administrator deaktiviert wurde.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die Funktionstaste, um die Umleitung zu öffnen.

Anrufumleitung bearbeiten

Nichtmelden: 3335

Verzögerungszeit setzen



Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe. Die eingestellte Zeit wird mit der Option angezeigt. Die Rufumleitung ist eingeschaltet.



Drücken Sie die leuchtende Taste, um die Rufanzeige zu öffnen.

ANRUFUMLEITUNGSKETTE

Manchmal werden Anrufe an einen Teilnehmer an einen anderen Teilnehmer umgeleitet, der ebenfalls eine Rufumleitung eingeschaltet hat. Dadurch kann eine aus mehreren Telefonen bestehende Rufumleitungskette entstehen, bei der das letzte Glied der Kette Ihr Telefon ist.

Folgende Informationen werden angezeigt:

- Wer anruft.
- Wer zuerst oder zuletzt umgeleitet hat.
- Der Grund für die Umleitung wird durch ein Symbol angezeigt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe "Hinweise einstellen" → page 70).

ANRUFWEITERLEITUNG NACH ART DES ANRUFFS

Wenn die Verwendung systemgestützter Funktionen vom Administrator freigegeben und die Funktion **Umleiten** Int/Ext aktiviert wurde, steht Ihnen die Funktion der Rufumleitung nach Anrufart zur Verfügung. Die Weiterleitung ist in diesem Fall abhängig von der Weiterleitungsart und zusätzlich von der Rufart. Der Menüaufbau weicht daher von dem der Standardweiterleitung ab (siehe "Standardrufumleitung" → page 109). Sie können eine Rufumleitung auch während eines Gesprächs ändern, aktivieren und deaktivieren.

Menü Weiterleitung

Das Weiterleitungsmenü wird mit einer der folgenden Optionen geöffnet:

- Die Taste "Integrierte Umleitung" (siehe "Konfigurieren der Taste "Integrierte Umleitung"." → page 47).
- Das Benutzermenü ("Anrufumleitung konfigurieren" → page 69)

Das Menü enthält die drei Weiterleitungsarten:

- Bedingungslos
- Besetzt
- Nichtmelden

Aufgrund ihrer direkten Auswirkung hat die Rufumleitung „Alle Anrufe“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nichtmelden“ und dann „Besetzt“.

Wenn aktiviert, wird im Ruhezustand des Telefons die Rufumleitung „Alle Anrufe“ auf dem Display angezeigt. Umgeleitete Anrufe können in einer Anrufliste protokolliert werden (siehe "Funktionen während eines Anrufs" → page 28).

Den drei Umleitungsarten sind im Menü jeweils drei Rufarten zugeordnet **Umleiten** Menü zugeordnet:

- Alle Anrufe
 - Alle Anrufe
 - Extern
 - Intern
- Besetzt
 - Alle Anrufe
 - Extern
 - Intern
- Nichtmelden
 - Alle Anrufe
 - Extern
 - Intern

CTI-Anrufe

SIGNALTON BEI AUTOMATISCHER BEANTWORTUNG

Wenn Sie eine Nummer mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) wählen und die automatische Antwort aktiviert ist, schaltet das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist die automatische Antwort ausgeschaltet, klingelt das Telefon

zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um das Gespräch aufzubauen. Diese Einstellung legt auch fest, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wenn die Funktion aktiv ist, ertönt ein Signalton, wenn ein eingehender Anruf automatisch angenommen wird.

Informationen zur Bedienung der konfigurierten CTI-Anwendung finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

 Die CTI-Option wurde von Ihrem Administrator programmiert.



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ankommende Anrufe?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

CTI-Anrufe?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Auto-Antwort = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Piep b. Auto-Antw. = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

SIGNALTON BEI AUTOMATISCHER WIEDERHERSTELLUNG DER VERBINDUNG

Sie können einen gehaltenen Anruf sowohl über die CTI-Anwendung als auch über das Telefon wieder verbinden. Ein Signalton ertönt, wenn Sie bei aktiver Funktion zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf hin- und herschalten.

 Die CTI-Option wurde vom Administrator programmiert.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Ankommende Anrufe?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

CTI-Anrufe?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Piep b. AutoW.aufn. = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Halteerinnerungston einschalten und ausschalten

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Bestehende Verbindungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Halteerinner. zul. = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Halteerinnerungszeit einstellen

Verwenden Sie die Funktion "Verzög. Halteerinn.", um die Zeit einzustellen, nach der Sie eine automatische Erinnerung an einen gehaltenen Anruf erhalten möchten.

Der Mindestwert ist 1, d.h. die Erinnerung wird nach einer Minute angezeigt. Der maximale Wert beträgt 15 Minuten.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestehende Verbindungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Verzög. Halteerinn. = 3

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie einen Wert zwischen 1 und 15 und bestätigen Sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Einschalten oder ausschalten Halten und Auflegen

Diese Funktion funktioniert in den folgenden Aufrufszenarien:

- Sie haben einen Anruf auf Halten gelegt und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben einen zweiten Anruf angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und Auflegen“ können Sie festlegen, ob Sie sofort oder nach einer bestimmten Zeit aufgefordert werden, den gehaltenen Anruf wieder anzunehmen.

Diese Funktion **kann nicht** für MultiLine-Telefone verwendet werden.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestehende Verbindungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Halten und Auflegen= Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja?

- Wählen Sie die angezeigte Option aus und bestätigen Sie sie, um die Funktion zu aktivieren.

Nein?

- Optional können Sie die angezeigte Option auswählen und bestätigen, um die Funktion zu deaktivieren. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wartemusik

Wenn die Option Wartemusik aktiviert ist, wird Musik abgespielt, wenn Sie von einem anderen Teilnehmer auf Halten gelegt werden.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestehende Verbindungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wartemusik = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Gesprächsteilnahme zulassen

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestehende Verbindungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Zus.-schalten zul. = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Anrufweiterleitung zulassen

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

 "Weiterleitung" muss vom Administrator genehmigt werden.



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ankommende Anrufe?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Weiterleiten?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Weiterleitung zul. = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja?

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Standardziel =

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Rufnummer ein, zu der der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen Sie diese.

 Die Eingabe einer Zielrufnummer ist nicht zwingend erforderlich, wenn die Anrufweiterleitung aktiv ist. Wenn Sie einen eingehenden Anruf umleiten möchten, werden Sie aufgefordert, eine Zielrufnummer einzugeben, falls keine gespeichert ist.

AN DIREKTRUFNUMMER WEITERLEITEN

Ein Anruf kann über die Direktruftaste an einen Teilnehmer mit Direktruf weitergeleitet werden, wenn die Taste eingerichtet und die Weiterleitungsfunktion von Ihrem Administrator aktiviert ist (siehe "Anruf an einen Direktrufteilnehmer weiterleiten" → page 90).

Weiterl. zu Direktr = Ja

Nur zur Information, wie vom Administrator eingestellt: Ja oder Nein.

Anklopfen zulassen

Wenn die Anklopfffunktion (Zweitanruf) ausgeschaltet ist, hört ein Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Gespräch führen.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

 Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Konfiguration

Ankommende Anrufe?

Bearbeiten?

Anklopfen zulassen = Nein

Ja?

Speichern & beenden?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Vorausgesetzt, **Anklopfen zulassen** ist aktiviert, können Sie eine konfigurierte Taste umschalten, um das Anklopfen ein- oder auszuschalten (siehe "Beispiel 2: Aktivieren/Deaktivieren Anklopfen annehmen" → page 48).

Teilnehmer durch Auflegen verbinden

Stellen Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ auf „Ja“, wenn Sie durch Auflegen eine Verbindung zu einem Zweit- oder Übernahmegerätegespräch herstellen wollen.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

 Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Konfiguration

Bestehende Verbindungen?

Zuordnung umschalten = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Rufübergabe zulassen

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestehende Verbindungen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anrufübergabe zul. = Nein

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ja?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Einstellungen für die automatische Wahlverzögerung

 Die Einstellung hat keinen Einfluss auf die automatische Notrufnummernwahl.

Wenn Sie "Verzög. autom. Wahl" wählen, müssen Sie entweder die Option "Wählen" bestätigen oder die Lautsprecher- oder Headset-Taste drücken.

Nehmen Sie den Hörer auf oder warten Sie beim Wählen mit aufgelegtem Hörer, bis die automatische Wahlverzögerung abgelaufen ist, um einen Anruf aufzubauen.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration**Abgehende Anrufe?****Verzög. autom. Wahl = 8****Speichern & beenden?**

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie einen Wert zwischen 1 und 9 und bestätigen Sie.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Besetzt bei Wählen zulassen

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird ein eingehender Anruf, der während des Wählens eingeht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration**Abgehende Anrufe?****Besetzt bei Wählen = Nein****Ja?****Speichern & beenden?**

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Übergabe bei Rufton zulassen

Wenn diese Option erlaubt ist, können Sie die Rufübergabe durch Auflegen des Hörers aktivieren, noch bevor sich der angerufene Teilnehmer meldet.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration**Abgehende Anrufe?****Übergabe bei Rufton = Nein****Ja?****Speichern & beenden?**

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option, um die Rückruffunktion zu aktivieren.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Einschalten oder ausschalten Sofort wählen

Sofort wählen sollte nur aktiviert werden, wenn Ihr Administrator einen Wählplan konfiguriert und genehmigt hat.

Sofort wählen ist standardmäßig deaktiviert. Aus diesem Grund müssen Sie nach der Eingabe der Nummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abläuft, um die Verbindung aufzubauen. Wenn Sofort wählen eingerichtet ist, wird Ihr Anruf automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration**Abgehende Anrufe?****Sofort wählen = Nein****Ja?****Speichern & beenden?**

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Erlauben einer Rückruf

Die Funktion Rückruf wird vom Administrator freigegeben.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Konfiguration

Abgehende Anrufe?

Rückruf = Nein

Ja?

Speichern & beenden?

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen und bestätigen Sie, um die Rückruffunktion zu aktivieren.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Konferenz zulassen

Diese Option erlaubt oder blockiert die Funktion „Konferenz“.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konfiguration

Abgehende Anrufe?

Rückruf = Nein

Ja?

Speichern & beenden?

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Beitritt zu einer Konferenz zulassen

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob Ihre Gesprächspartner nach dem Beenden der Telefonkonferenz an Gesprächen teilnehmen dürfen oder nicht.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konfiguration**Bestehende Verbindungen?****Konf.verl. erlauben = Nein****Ja?****Speichern & beenden?**

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Anrufprotokollierung

Die Funktion Anrufprotokollierung muss aktiviert sein, um Anruflisten einsehen und verwalten zu können, andernfalls wird die Meldung "Tastenfunktion nicht verfügbar" angezeigt (siehe "Anrufprotokollierung einschalten oder ausschalten" → page 127).

Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Anruflisten finden Sie unter "Rufjournal" → page 30.

EINTRAG WÄHLEN

Rufjournal

Wählen Sie das Etikett "Rufjournal".

Drücken Sie die Funktionstaste unter dem Etikett.

Entgangen #

Wählen Sie die Liste der verpassten Anrufe aus und bestätigen Sie sie. Die Liste ist chronologisch sortiert, wobei der jüngste Anrufer an erster Stelle steht.

Sie können mit den Navigationstasten durch die Liste blättern.

Wählen Sie den entsprechenden Listeneintrag aus und bestätigen Sie ihn. Die Rufnummer des markierten Eintrags wird gewählt.

ALLE EINTRÄGE LÖSCHEN

Rufjournal

Wählen Sie das Etikett "Rufjournal".

Drücken Sie die Funktionstaste unter dem Etikett.

Gewählter Anruf {1}

Wählen Sie die Liste der gewählten Nummern aus und bestätigen Sie sie.

Alle Einträge löschen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Alle Anrufe in der angezeigten Liste werden gelöscht.

ANRUFPROTOKOLIERUNG EINSCHALTEN ODER AUSSCHALTEN

Die Funktion kann deaktiviert werden, um zu verhindern, dass unbefugte Dritte Informationen über den Gesprächspartner über die Anruflisten erhalten. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden keine weiteren Anrufe protokolliert. In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.

Wenn Sie das Anrufprotokollierung deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung der letzten Nummer davon betroffen ist. Sie können dann die zuletzt gewählte Rufnummer nicht mehr wählen (siehe "Wahlwiederholung mit der Funktionstaste" → page 55).

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anrufprotokollierung?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Allgemein?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Journal aktivieren = Ja

Angezeigte Option auswählen.

Nein?

- Wählen Sie die angezeigte Option aus und bestätigen Sie sie, um die Anrufliste zu deaktivieren. Die Meldung "Anrufliste ist deaktiviert" wird angezeigt.
- Optional können Sie die Option mit "Ja" auswählen und bestätigen, um die Anrufliste wieder zu aktivieren.

Wird die Funktion ausgeschaltet, werden alle vorhandenen Einträge im Protokoll sowie Meldungen über vorhandene verpasste Anrufe auf dem Display und über LEDs gelöscht.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Protokollierung verpasster Anrufe

Diese Funktion hat zwei Einträge mit jeweils zwei Optionen für die Verwaltung verpasster Anrufe.

- Alle anzeigen
- Eintrag löschen

Alle für dieses Telefon bestimmten verpassten Anrufe werden protokolliert und neue verpasste Anrufe werden angezeigt. Ist für „Alle anzeigen“ die Option „n. enthalten“ ausgewählt, werden verpasste Anrufe für dieses Telefon, die entweder von anderen Teilnehmern der Gruppe oder mit „Gezielte Übernahme“ angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert (siehe „[Gruppenruf](#)“ → page 77). Die Einstellung „n. enthalten“ wird empfohlen, wenn Gruppen eingerichtet sind.

Mit der Standardeinstellung „Manuelles Löschen“ für „Eintrag löschen“ können Sie bestimmte verpasste Anrufe löschen, die Sie selbst zurückgerufen haben. Wenn Sie stattdessen die Option „Löschen nach Rückruf“ wählen, werden diese Anrufe automatisch gelöscht.

 Sie können diese Einstellung auch über die WEB-Schnittstelle vornehmen (siehe „[Web-Schnittstelle \(WBM\)](#)“ → page 147).



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Konfiguration

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anrufprotokollierung?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

entgangene Anrufe?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Verpasste Anrufe anzeigen, die anderweitig angenommen wurden

Verpasste Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, werden mit einem Häkchen gekennzeichnet.

Woanders angenommen = enthalten

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

n. enthalten?

Bestätigen Sie, um zu verhindern, dass Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, in der Liste angezeigt werden.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Löschen verpasster Anrufe bei Anrufen

Eintrag löschen = Löschen nach Rückruf

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Manuelles Löschen?

Bestätigen Sie das manuelle Löschen von Einträgen, wenn Sie aufgerufen werden.

Speichern & beenden?

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Anrufaufzeichnung

Für die Aufzeichnung von Anrufen ist im Netzwerk ein zentraler Sprachrekorder installiert, mit dem sich Ihr Telefon verbindet, um den aktuellen Sprachverkehr aufzuzeichnen. Der Rekorder zeichnet den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.

Um die Handhabung der manuellen Anrufaufzeichnung zu vereinfachen, sollten Sie einen Favoriten einrichten (siehe "Tasten programmieren" → page 42).

In der nachfolgenden Beschreibung wird davon ausgegangen, dass ein entsprechender Schlüssel konfiguriert wurde.

AUFZEICHNUNGSMODI

Der Administrator kann die folgenden Betriebsmodi für die Anrufaufzeichnung konfigurieren:

- Manuell
- Auto-Start
- Alle Anrufe
- Deaktiviert

Die folgenden Einstellungen sind möglich, um die Aufzeichnung akustisch zu signalisieren:

- Wiederholt
- Einzelbild
- Aus

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, welche Einstellungen für Ihr Telefon vorgenommen wurden.

Modus: ALLE ANRUGE

Das Telefon startet und stoppt den Rekorder automatisch, um sicherzustellen, dass alle Gespräche aufgezeichnet werden.

Modus: MANUELL

Sie entscheiden, wann der Rekorder gestartet und gestoppt oder pausiert. Wenn der Rekorder eingeschaltet ist, werden alle weiteren Anrufe aufgezeichnet. Wenn Sie den Rekorder pausieren, wird nichts aufgezeichnet. Gibt es keine Anrufe, dann pausiert der Rekorder ebenfalls.

Modus: AUTOSTART

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder jedoch selbst anhalten oder pausieren und neu starten. Wenn ein Anruf bereits aufgezeichnet wurde, werden auch neue eingehende und ausgehende Anrufe aufgezeichnet. Wenn Sie den Rekorder während eines Gesprächs pausieren, werden Sonderrufe wie Rückfragen, Anrufübernahmen und Zweitanrufe nicht aufgezeichnet, solange der Rekorder pausiert ist. Wenn das Telefon in den Ruhezustand zurückkehrt, wird der Autostartvorgang für den nächsten Anruf erneut eingerichtet.

ÜBER AUFZEICHENBARE ANRufe

Ein aufzeichnenbarer Anruf ist jeder Anruf, der einen Verbindungsstatus am Telefon hat. Dies kann jeder eingehende oder ausgehende Anruf sein. Dabei ist es unerheblich, ob ein Gespräch direkt über das Telefon oder über eine Anwendung aufgebaut wird.

- Abgehende Anrufe
- Ankommende Anrufe
- Rückfrage
- Übernahme
- Wiederaufn.
- Zweitanruf
- Bestehende Verbindungen
- Konferenz (nur bei serverbasierten Konferenzen)
- Automatische Gesprächsannahme
- Gesicherte oder ungesicherte Leitung

Nicht aufzeichnenbare Anrufe

- Ausgehende Anrufe, die noch nicht den vollen Verbindungsstatus erreicht haben, wie z. B. ein läutender Anruf.
- Gehaltene Anrufe

Erweiterte Funktionen

- Eine Konferenz kann während der Aufzeichnung auf- oder abgebaut werden (nur bei serverbasierten Konferenzen).
- Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage durchgeführt werden.
- Die Rufumschaltung ist auch während der Aufzeichnung möglich.
- Ein Zweitanruf kann während der Aufzeichnung angenommen werden.

Tipps für Aufzeichnungen

Sie erhalten die folgenden Informationen, während ein Gespräch aufgezeichnet wird:



- Das Aufnahmesymbol auf dem Display (permanent)
- Signalton (in Intervallen wiederholt für Sie und Ihren Gesprächspartner)
- Signalton (einzelne Töne zu Beginn der Aufzeichnung für Sie und Ihren Gesprächspartner)

Die akustischen Informationen können auch ausgeschaltet werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

MultiLine

Es gibt keinen Unterschied zwischen Anrufen mit mehreren Leitungen und Anrufen mit einer Leitung, wenn es um die Aufzeichnung von Anrufen geht. Wenn die Aufzeichnung gestartet wurde, wird der Anruf aufgezeichnet, andernfalls nicht. Der Aufzeichnungsstatus einer Leitung bleibt bestehen, solange Anrufe mit dieser Leitung verbunden sind.

Wenn z. B. Leitung A aufgezeichnet wird (manuell eingeleitet) und Sie auf Leitung B wechseln oder Leitung A auf manuelles Halten gelegt wird und Sie auf Leitung B wechseln, wird die Aufnahme beendet und eine Teilaufnahme gespeichert.

Wenn Sie die Aufzeichnung für das Gespräch auf Leitung B deaktivieren (Modus = Manuell oder Auto-Start) und auf Leitung A zurückschalten, wird die Aufzeichnung für Leitung A nicht fortgesetzt (aber eine neue Aufzeichnung kann gestartet werden).

Die erwähnten Betriebsmodi (Alle Anrufe, Auto-Start oder Manuell) beziehen sich auf das Telefon und sind daher für alle Leitungen gleich.

ANRufe AUFZEICHNEN

Automatische Anrufaufzeichnung

Dies ist der einfachste Modus. Wenn Sie einen Anruf angenommen oder einen Teilnehmer angerufen haben und der Teilnehmer sich meldet, wird der Anruf automatisch aufgezeichnet (siehe "Über aufzeichnbare Anrufe" → page 130).

Sobald die Aufnahme beginnt, sehen Sie das Aufnahmesymbol und hören einen Piepton (siehe "Tipps für Aufzeichnungen" → page 131).

In diesem Modus können Sie die Aufnahme nicht manuell anhalten.

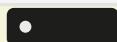
Manuelle Gesprächsaufzeichnung

Aktivieren oder Deaktivieren der Gesprächsaufzeichnung im Ruhezustand des Telefons

Voraussetzung ist: Der manuelle Modus ist ausgewählt. Die Aufnahmetaste ist konfiguriert und zeigt den Status an.

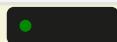
Aufzeichnung Ein?

Aufzeichnung



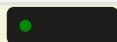
Wählen Sie die im Kontextmenü des Telefons angezeigte Option aus, um die Option zu aktivieren.

Aufzeichnung



Drücken Sie die Aufnahmetaste, um die Option zu aktivieren - die LED leuchtet auf.

Aufzeichnung



Sie können auch die angezeigte Taste drücken, um die Option zu deaktivieren - die LED erlischt.

Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start

Der Standby-Modus wird grundsätzlich im Ruhezustand aktiviert. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Sobald ein Anruf aufgebaut ist, beginnt die Aufzeichnung automatisch.



- Hörer abheben.



- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken.



Der Teilnehmer antwortet. Sie hören einen Signalton, das Aufnahmesymbol wird angezeigt und die LED der Aufnahmetaste bleibt grün. Der Anruf wird jetzt aufgezeichnet (siehe "Tipps für Aufzeichnungen" → page 131).

Sie können die Aufnahme jederzeit unterbrechen und wieder fortsetzen.

Wenn Sie den Anruf beenden, wird der Vorgang "Auto-Start" für den nächsten Anruf erneut eingerichtet.

Anrufaufzeichnung steuern

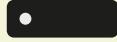
Anrufaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten

Voraussetzung ist: Manueller Modus oder AutoStart ist gewählt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung wurde nicht gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet nicht.



Sie führen ein Rückfragegespräch (siehe "Über aufzeichnbare Anrufe" → page 130).

Aufzeichnung



Drücken Sie die Aufnahmetaste, um die Aufnahme zu starten - die LED-Taste leuchtet auf.



Sie hören einen Signalton und das Aufnahmesymbol wird angezeigt. Das Gespräch wird nun aufgezeichnet (siehe auch "Tipps für Aufzeichnungen" → page 131).

Anrufaufzeichnung während eines Gesprächs manuell anhalten

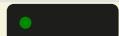
Voraussetzungen:

- Manuell Modus oder der Modus Auto-Start ausgewählt ist.
- Die Aufzeichnung wurde gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



Sie tätigen einen Anruf (siehe auch "Über aufzeichnbare Anrufe" → page 130).

Aufzeichnung



Drücken Sie die Aufnahmetaste, um die Aufnahme zu unterbrechen - die LED erlischt und das Aufnahmesymbol auf dem Display verschwindet.

Sie können die Aufzeichnung jederzeit erneut starten, z. B. um die Aufzeichnung des aktuellen Anrufs fortzusetzen.

Anrufaufzeichnung automatisch beenden

Voraussetzungen:

- Sie führen ein Gespräch.
- Die Aufzeichnung wurde gestartet. Die LED der Aufnahmetaste  leuchtet.

Die Aufzeichnung wird beendet, sobald der Anruf beendet wird oder wenn sich der Anrufstatus so ändert, dass der Anruf nicht mehr aufgezeichnet wird - zum Beispiel, wenn eine Leitung auf manuelles Halten gelegt wird (MultiLine).

Die LED erlischt und das Aufnahmesymbol  auf dem Display verschwindet.

Rückfrage während der Anrufaufzeichnung

Voraussetzungen:

- Sie führen ein Gespräch.
- Die Aufzeichnung wurde gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.

Sie leiten eine Rückfrage ein - Ihr Hauptgespräch wird dadurch auf Halten gelegt, während die Rückfrage durchgeführt wird.



Die Aufzeichnung wird angehalten, während Sie die Rückfrage einleiten. Das Aufnahmesymbol  auf dem Display verschwindet.



Wenn der Rückfragepartner antwortet, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Signalton und das Aufnahmesymbol wird angezeigt.

Sie können nun die Rückfrage beenden oder z. B. zum ersten Gesprächspartner wechseln (makeln), während das Rückfragegespräch auf Halten gelegt und die Aufzeichnung fortgesetzt wird.

Zweitanruf während der Anrufaufzeichnung

Voraussetzungen:

- Sie führen ein Gespräch.
- Die Aufzeichnung wurde gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol wird auf dem Display angezeigt. Der Anruf wird jetzt aufgezeichnet.

Ein zweiter Gesprächspartner klopft an (siehe "Zweitanruf annehmen" → page 64).

Annehmen?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Signalton und im Display wird das Aufzeichnungssymbol (●) für den Zweitanruf angezeigt - dieser Anruf wird nun aufgezeichnet. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Anrufaufzeichnung beim Makeln

Voraussetzungen:

- Sie haben eine aktive oder gehaltene Rückfrage oder einen Zweitanruf.
- Die Aufzeichnung wurde gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Signalton und im Display wird das Aufzeichnungssymbol für den Zweitanruf angezeigt.

Makeln?



Wählen Sie die Option im Kontextmenü der Verbindung aus und bestätigen Sie sie.

Sie werden mit dem Hauptgespräch verbunden. Sie hören einen Signalton und im Display wird das Aufzeichnungssymbol (●) für das Hauptgespräch angezeigt - dieser Anruf wird nun aufgezeichnet.

Sie können die Aufzeichnung im Manuell Modus und im Auto-Start-Modus jederzeit anhalten und neu starten.

Das Gespräch wird unterbrochen und wieder verbunden

Voraussetzung:

Sie tätigen einen Anruf, der aufgezeichnet wird. Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die Warteschleifenmusik. Die Aufnahme ist angehalten und das Aufnahmesymbol (●) ist vom Display verschwunden.



Ihr Gesprächspartner nimmt den Anruf wieder auf. Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol wird auf dem Display angezeigt.

Einrichten einer Konferenz während der Aufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch (siehe "Rückfrage mit zweitem Teilnehmer" → page 59). Oder Sie haben ein zweites Gespräch angenommen und die Funktion "Systemkonferenz" wurde von Ihrem Administrator eingerichtet (siehe "Anklopfen (Zweitanruf)" → page 64).

Die Aufzeichnung wurde gestartet. Das Hauptgespräch ist auf Halten gelegt. Die LED der Aufnahmetaste  leuchtet.

Konferenz?

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie sind mit beiden Teilnehmern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt.



Sie hören einen Signalton und im Display wird das Aufzeichnungssymbol für die Telefonkonferenz angezeigt.

Konferenzteilnehmern während der Aufzeichnung hinzufügen

Voraussetzungen:

- Sie haben eine Konferenz eingerichtet.
- Die Funktion "Systemkonferenz" wurde vom Administrator konfiguriert.
- Die Telefonkonferenz wird jetzt aufgezeichnet.

Sie haben eine Rückfrage durchgeführt oder einen Zweitanruf angenommen (siehe "Rückfrage mit zweitem Teilnehmer" → page 59 oder "Anklopfen (Zweitanruf)" → page 64). Die Telefonkonferenz ist auf Halten gelegt.



Sie hören einen Signalton und im Display wird das Aufzeichnungssymbol für die Rückfrage bzw. den Zweitanruf angezeigt. Der Anruf wird jetzt aufgezeichnet.

Konferenz?

Wählen Sie die im Kontextmenü der Rückfrage oder des Zweitgesprächs angezeigte Option, um den neuen Teilnehmer in die Konferenz aufzunehmen. Die Konferenz wird mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Signalton und das Aufzeichnungssymbol  wird auf der Leitung für die Telefonkonferenz angezeigt.

Ihr Anruf wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden.

Voraussetzungen:

- Sie tätigen einen Anruf, der aufgezeichnet wird.
- Ihr Gesprächspartner soll Sie in eine Konferenz einbinden.
- Sie werden auf Halten gelegt, während die Konferenz eingerichtet wird.

Sie hören die Warteschleifenmusik, während Ihr Gesprächspartner die Konferenz einrichtet. Die Aufnahme ist angehalten und das Aufnahmesymbol  ist vom Display verschwunden.

Ihr Gesprächspartner meldet sich wieder und Sie sind mit der Konferenz verbunden.



Sie hören einen Signalton und in der Zeile "Konferenz" wird das Aufnahmesymbol angezeigt. Die Telefonkonferenz wird jetzt aufgezeichnet.

Eine Leitung während der Aufzeichnung manuell auf Halten legen

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Leitung manuell auf Halten zu legen:

- Sie legen die aktive Leitung während der Anrufaufzeichnung auf Halten und setzen dann das Gespräch auf dieser Leitung fort.
- Sie belegen während der Anrufaufzeichnung eine andere Leitung. Die erste Leitung wird manuell auf Halten gelegt.

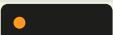
Voraussetzung: Das Telefon hat mehr als eine Leitung konfiguriert. Der aktive Anruf wird aufgezeichnet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.

Halten und Abrufen des Anrufs auf der Leitung



Sie führen ein Gespräch, z. B. auf Leitung A. Sie hören einen Signalton und auf dem Display erscheint das Aufzeichnungssymbol . Der Anruf wird jetzt aufgezeichnet.

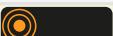
Leitung A



Drücken Sie die Leitungstaste A. Die LED der Leitungstaste leuchtet gelb. Das Gespräch ist nun auf „Halten“ gesetzt. Die Aufzeichnung wird angehalten, wenn der Anruf manuell auf Halten gelegt wird. Das Aufnahmesymbol  auf dem Display verschwindet.

Gespräch wieder annehmen

Leitung A

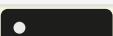


Drücken Sie die Leitungstaste A. Die LED der Leitungstaste beginnt zu blinken. Der Anruf wird wieder angenommen.

Der abgerufene Anruf wird als neuer Anruf für die Anrufaufzeichnung behandelt.

Halten eines Anrufs auf der Leitung und Tätigen eines Anrufs auf einer anderen Leitung

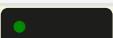
Leitung B



Leitungstaste B drücken - die LED leuchtet. Dieser Anruf wird für die Anrufaufzeichnung als neuer Anruf behandelt.

Leitung A wird gehalten, die Anrufaufzeichnung von Leitung A wurde beendet.

Leitung A



Drücken Sie die Leitungstaste A, um den Anruf fortzusetzen. Dieser Anruf wird für die Anrufaufzeichnung als neuer Anruf behandelt.

Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Konfiguration des Telefons:

Voraussetzung

Der Administrator hat festgelegt, dass der Benutzer die Diagnoseinformationen sehen darf



Drücken Sie die angezeigte Taste.

Benutzer



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Diagnosedaten?



Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Sie sehen eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Verwenden Sie die Pfeile nach oben und unten, um nach unten zu blättern und alle Diagnoseinformationen für Einträge anzuzeigen, die in zwei Zeilen angezeigt werden (d. h. DLS-Client-Status).

 Sie können diese Einstellung auch über die WEBM-Oberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

Beispiel

Diagnoseinformation		
13.10.2021 11:24:32		
01	SIP Server	10.12.70.16
02	SIP-Port	5060
03	SIP-Registrar	10.12.70.16
04	SIP-Registrar-Port	5060
05	SIP-Gateway	0.0.0.0
06	SIP-Gateway-Port	5060
07	SIP-Transport	TCP
08	TLS-Neuverhandlung	Sicher (RFC5746)

Diagnoseinformation		
09	Lokaler SIP-Port	5060
10	Serverfunktionen	Nein
11	DNS-Ergebnisse	Keine
12	MultiLine	Nein
13	Keyset-Leitungen	Keine
14	Sicherung aktiv	Ja
15	Backup-Proxy	0.0.0.0
16	Sprachverschlüsselung	Nein
17	SRTP.Status	Deaktiviert
18	SIP-Server-Zert. Kontrollieren	Kein Zertifikatsprüfung
19	Software-Version	V1R8.7.214 SIP 210927
20	Nachricht anzeigen	Keine
21	Letzter Neustart	1-10-2021 19:17:58
22	Speicher frei	55169K frei
23	Protokollmodus	IPv4_IPv6
24	IPv4-IP-Adresse	10.12.138.14
25	IPv4-Subnetzmaske	255.255.255.0
26	IPv4-Standardroute	10.12.138.1
27	Primärer DNS	10.12.0.2
28	Sekundärer DNS	172.25.4.22
29	IPv4-Route-1 - IP	Keine
30	IPv4-Route-1 - Gateway	Keine

Diagnoseinformation		
31	IPv4-Route-1 - Maske	Keine
32	IPv4-Route-2 - IP	Keine
33	IPv4-Route-2 - Gateway	Keine
34	IPv4-Route-2 - Maske	Keine
35	IPv6-Adresse	Keine
36	IPv6-Präfixlänge	Keine
37	Globales IPv6-Gateway	Keine
38	Lokale Adresse IPv6-Link	Keine
39	IPv6-Route-1 - Ziel	Keine
40	IPv6-Route-1 - Präfixlänge	Keine
41	IPv6-Route-1 - Gateway	Keine
42	IPv6-Route-2 - Ziel	Keine
43	IPv6-Route-2 - Präfixlänge	Keine
44	IPv6-Route-2 - Gateway	Keine
45	MAC-Adresse	001ae875e054
46	LLDP	Ja
47	VLAN-Erkennung	LLDP-MED
48	DHCPv4	Ja
49	DHCPv4-Wiederverwendung	Nein
50	_Preises6_	Ja
51	lan.port.status	100 Mbit/s Vollduplex
52	lan.port.speed	0

Diagnoseinformation		
53	pc.port.speed	0
54	pc.port.mode	0
55	PC-Port autoMDIX	Nein
56	VLAN-ID	Keine
57	QoS Layer 2	Ja
58	QoS Layer 2 Sprache	5
59	QoS Layer 2 Signalisierung	3
60	QoS Layer 2 Standard	0
61	QoS Layer 3	Ja
62	QoS Layer 3 Sprache	EF / 46
63	QoS Layer 3 Signalisierung	AF31 / 26
64	LLDP-MED-Betrieb	<p>Gesendet: Wed Oct 13 11:24:31 2021</p> <p>Chassis-ID-TLV-Daten</p> <p>.subtype = Netzwerk Adresse</p> <p>.IANA_TYPE = IPv4-Adresse</p> <p>.ID = 10.12.138.14</p> <p>Port-ID TLV-Daten</p> <p>.Subtype = MAC-Adresse</p> <p>.ID = 00:1A:E8:75:E0:54</p> <p>TTL TLV-Daten</p> <p>.Sekunden = 120</p>

Diagnoseinformation		
		<p>System Caps TLV-Daten</p> <p>.Unterstützt = Brücke, Telefon,</p> <p>Aktiviert = Telefon,</p> <p>MAC_Ph config TLV-Daten</p> <p>.auto-set unterstützt = Ja</p> <p>.auto-set aktiviert = Ja</p> <p>.PMD = 0x6c00</p> <p>PMD1 = 10BASE-T Halbduplex-Modus</p> <p>PMD2 = 10BASE-T Vollduplex-Modus</p> <p>PMD3 = 100BASE-TX Halbduplex-Modus</p> <p>PMD4 = 100BASE-TX Vollduplex-Modus</p> <p>.MAU = 100BaseTxFD : 0x10</p> <p>LLDP-MED Caps TLV-Daten</p> <p>.Caps - LLDP-MED = Ja</p> <p>.Caps - Netzwerkpolitik = Ja</p> <p>.Caps - Standort-ID = Nein</p> <p>.Caps - Erweiterte Stromversorgung Mdi PD = Ja</p> <p>.Caps - Erweiterte Leistung Mdi Pse = Nein</p> <p>.Caps - Bestandsaufnahme = Nein</p> <p>Typ = Endpunkt Klasse III</p> <p>Netzwerkpolitik (Sprache) TLV-Daten</p>

Diagnoseinformation	
	.policy unknown = Ja .Tagged = Nein .VLAN ID = 0 .Layer 2 Priorität = 5 .DSCP = 46
	Netzwerk politik (Sprach-signalisierung) TLV-Daten .policy unknown = Ja .Tagged = Nein .VLAN ID = 0 .Layer 2 Priorität = 3 .DSCP = 26
	Netzwerkpolitik (Videokonferenzen) TLV-Daten .policy unknown = Ja .Tagged = Nein .VLAN ID = 0 .Layer 2 Priorität = 0 .DSCP = 0
	Erweiterte Leistungs-TLV-Daten .Typ = PD .Quelle = PSE .Priorität = Kritisch .Power Wert = 31

Diagnoseinformation		
		Bestandsaufnahme - Hardware-Revision TLV-Daten Hardware-Revision = S30817-S7720-A101-03
		Inventar - Firmware-Revision TLV-Daten Firmware-Version = U-Boot 2.0.0.1.200616
		Bestandsaufnahme - Software-Revision TLV-Daten Software-Revision = V1 R8.7.214 SIP 210927
		Inventar - Seriennummer TLV-Daten Seriennummer = 00:1a:e8:75:e0:54
		Inventar - Herstellerbezeichnung TLV-Daten .Herstellename = Unify SW&Sol GmbH&Co.KG
		Inventar - Modellname TLV-Daten .Modellname = Desk Phone CP200
		Bestandsaufnahme - Asset-ID-TLV-Daten .asset ID = 1631707220

Diagnoseinformation		
		Empfangen: Wed Oct 13 11:24:32 2021
		TTL TLV-Daten .Sekunden = 120
		Netzwerkpolitik .TLV nicht verfügbar
65	NG911 Position	Deaktiviert
66	FIPS-fähig	Nein
67	Media.Negotiation	Einzel-IP
68	ICE-Konnektivitätspaare max.	10
69	Maximaler Timer für ICE- Konnektivität	5000
70	_Kühl Metabolismus gele- genen_	5000
71	Ta-Timer für ICE-Sammlung	20
72	ICE-Konnektivität Ta-Timer	20
73	_Löst Gewerbetreibende EEG flachen_	15000
74	RTO-Timer für ICE-Kon- nektivität	100
75	Gerätezertifikat	_Dies schrittweise_
76	Installierte Zertifikate	Sichere Dateiübertragung Nicht instal- liert Sichere Sende-URL Nicht installiert Sicherer SIP-Server Nicht installiert

Diagnoseinformation		
		Secure 802.1x Nicht installiert LDAP über TLS Nicht installiert Sicherer DMS-Server Nicht installiert Sicherer XSI-Server Nicht installiert Sicherer Autokonfigurationsserver Nicht installiert
77	DLS-Client Status	Konfiguration ist bereits syn- chronisiert
78	Gerätezertifikat	Übereinander

Individuelle Einstellungen, die die Energieeffizienz beeinflussen

Mit den folgenden Einstellungen an Ihrem Telefon können Sie den Energieverbrauch aktiv reduzieren und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Sie können die Ruftonlautstärke, die Display-Helligkeit und den Kontrast reduzieren
- die Voreinstellung ist 50%.

Verwaltung der USB-Anschlüsse

Die USB-Anschlüsseinstellungen des Desk Phone CP110 werden vom Administrator verwaltet.

Es gelten jedoch die folgenden Einschränkungen:

- Es werden nur bestimmte USB-Geräte unterstützt (siehe unten).
- Wenn ein unterstütztes Gerät angeschlossen ist, wird in der oberen Zeile des Ruhebildschirms ein Symbol angezeigt.
- Ein nicht unterstütztes USB-Gerät kann immer noch angeschlossen werden, um das Telefon mit Strom zu versorgen. Wenn das Gerät jedoch versucht, zu viel Strom zu verbrauchen, wird der USB-Anschluss deaktiviert und der Benutzer wird aufgefordert, das Gerät zu entfernen (der USB-Anschluss bleibt deaktiviert, bis der Benutzer bestätigt, dass das Gerät entfernt wurde).

- Ein USB-Hub für mehrere USB-Geräte wird nicht unterstützt und jedes Gerät, das über den Hub angeschlossen wird, wird als nicht unterstützt behandelt.

Unterstützt werden folgende USB-Geräte:

- Ein USB-Headset: Ein USB-Headset verhält sich ähnlich wie ein kabelgebundenes Headset. Der Administrator bestimmt, welches Headset verwendet wird, wenn mehrere Arten von Headsets gleichzeitig angeschlossen sind.
- Ein CP10 Wi-Fi Stick (das Telefon muss separat mit Strom versorgt werden, nicht über PoE): Wi-Fi kann verwendet werden, um eine drahtlose LAN-Verbindung als Alternative zu Ethernet herzustellen. Dies ist möglich, wenn ein CP10-Gerät an den USB-Port angeschlossen ist und der Administrator die Verwendung von Wi-Fi aktiviert und konfiguriert hat. Der Benutzer wird über den Status des Wi-Fi über Popup-Meldungen informiert. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in der oberen Zeile des Ruhebildschirms ein Symbol angezeigt, das die folgenden Informationen enthält (siehe "Symbole im Ruhemenü" → page 26):
 - Ein CP10 ist angeschlossen und betriebsbereit
 - Die Signalstärke
 - ob die Verbindung sicher ist
- Ein ION-Hörer (das Telefon muss separat mit Strom versorgt werden, nicht über PoE): Ein ION-Hörer verhält sich ähnlich wie ein kabelgebundenes Headset. Admin bestimmt, welches Headset verwendet wird, wenn mehrere Headsets gleichzeitig angeschlossen sind.
 - Der DECT-Dongle des ION-Mobilteils kann in den USB-Anschluss eingesteckt werden.
 - Alternativ kann das Kabel der ION-Halterung auch an den USB-Port angeschlossen werden

Web-Schnittstelle (WBM)

Über das „Web-Based Management“ (WBM) können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Informationen werden über eine sichere HTTPS-Verbindung übertragen.

Der Zugang zum Web Based-Management muss vom Administrator freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der WBM-Schnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk finden Sie im Abschnitt "Netzwerk Informationen" → page 108.

1. Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben die folgenden Adressen ein:
 - **https://[IP des Telefons]**
[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.
 - **https://[Name des Telefons]**
[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.
2. Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.
3. Beim ersten Aufruf der WEBM-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort einzurichten (siehe "Benutzerpasswort" → page 93). Beim nächsten Aufruf der "Benutzer-Einstellungen" müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administrator-Einstellungen

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den "Administrator-Einstellungen" ist durch das Admin-Passwort geschützt.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator oder in der Administrationsanleitung.

Anmeldung bei den Benutzereinstellungen

Die Startseite der Web-Schnittstelle wird geöffnet, sobald Sie die IP-Adresse des Telefons eingegeben und bestätigt haben.

1. Ggf. Benutzerpasswort eingeben.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
3. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um das entsprechende Formular zu öffnen.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
5. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- **Anmeldung:** nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- **Speichern & beenden:** Änderungen übernehmen
- **Zurücksetzen:** die ursprünglichen Werte behalten
- **Aktualisieren:** Werte aktualisieren
- **Abmeldung:** am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der WBM-Schnittstelle können Sie auch im Benutzermenü am Telefon vornehmen.

Lizenzen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu EULA (End User License Agreement) und Open-Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Kontakte über WBM importieren

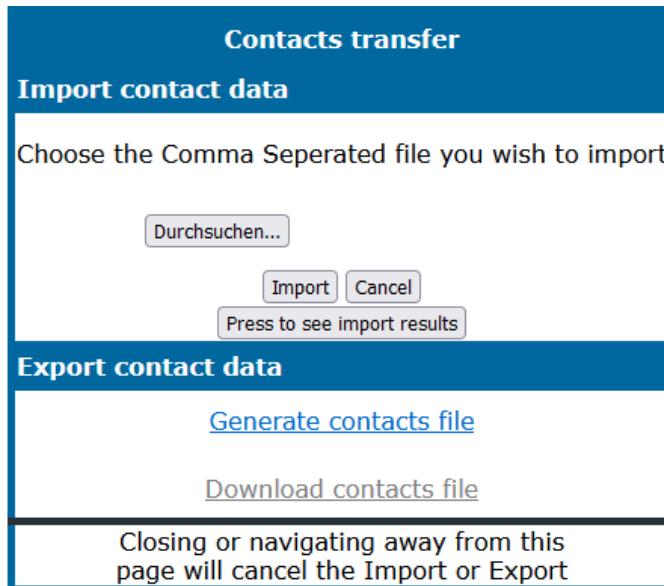
Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in Ihr Telefon importieren. Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden (eingestellt).

Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.

Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

Herunterladen einer Kontaktliste über den Browser

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort bei den "Benutzereinstellungen" an.
3. „Kontakte übertragen“ auswählen.



4. Klicken Sie auf „Datei auswählen“ und navigieren Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner.
5. Wählen Sie eine Datei aus.
 - Das Standardformat ist „.csv“.
 - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Wertetrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
 - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder.
6. Bestätigen. Der Pfad zur Datei wird auf der Seite angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
7. Wählen Sie "Importieren" aus. Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.

Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden angezeigt.

- Eine Abschlussmeldung wird angezeigt, wenn die Schaltfläche „Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen“ gedrückt wird.
- Ein erfolgreicher Import wird durch die Textmeldung „Import abgeschlossen“ unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.
- Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen“ wird auch auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.

- Fehler werden durch eine entsprechende Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.

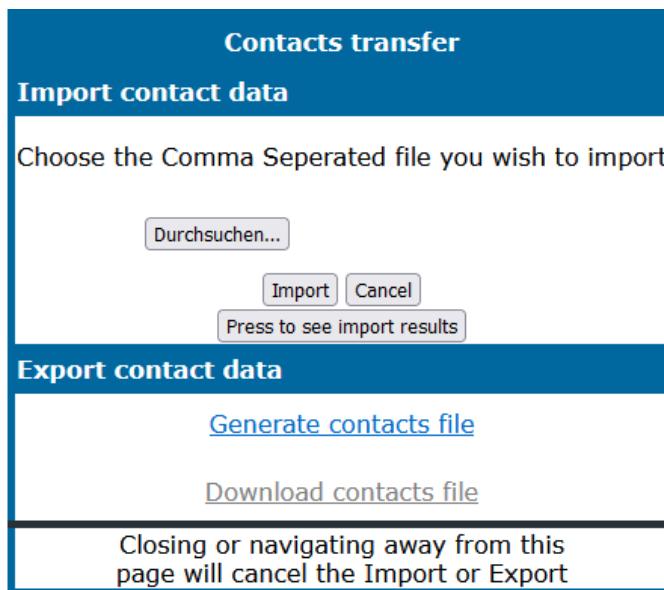
Kontakte über WBM exportieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle aus Ihrem Telefon exportieren, sodass Sie sie anderweitig verwenden können.

Herunterladen einer Kontaktliste vom Telefon über den Browser

Beim Exportieren von Kontakten über den Internet Explorer-Browser wird die Kontaktdaten-Datei „*.CSV“ direkt auf die Browser-Seite geschrieben und muss kopiert und eingefügt werden.

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort beim „Benutzer-Einstellungen“ an.
3. „Kontakte übertragen“ auswählen.



4. Wählen Sie „Kontaktdaten erzeugen“ und es wird eine neue interne Datei mit allen gültigen Kontakten erstellt. Das Standardformat ist „CSV“.
5. „Kontaktdaten herunterladen“ auswählen. Die .CSV-Datei wird mit dem Dateinamen „CP_contacts.csv“ auf Ihren PC heruntergeladen.
6. Sie können die Datei dann über den PC verschieben und umbenennen.

Wenn Sie von dieser Seite weg navigieren, wird die interne Datei entfernt und der Link „Kontaktdaten herunterladen“ wird inaktiv.

Ratgeber

Fehler- und Warnmeldungen

Anzeigen, die vollständige Fehler darstellen, die einen normalen Betrieb unmöglich machen, werden als "Fehler" angezeigt.

Hinweise, die auf Bedingungen hinweisen, unter denen das Telefon zwar noch verwendet werden kann, aber bestimmten Einschränkungen unterliegt, werden als "Warnungen" angezeigt.

Sowohl Fehler- als auch Warn- "Würste" (balkenförmige Benachrichtigungen) werden entfernt, sobald die betreffende Bedingung nicht mehr gilt.

Eine Anzeige kann mehrere Codes enthalten, wenn mehr als eine Bedingung gleichzeitig zutrifft.

Jede Wurst (Fehler, Warnung oder Benachrichtigung) wird in verkürzter Form angezeigt, wenn der Benutzer zu einem Menüpunkt blättert, der von einer normalen Länge der Benachrichtigung abgedeckt wird (so dass der Benutzer auf den letzten Menüpunkt zugreifen kann).

Fehler bei der Cloud-Bereitstellung werden jetzt als Warnwürste angezeigt.

Pflege Ihres Telefons

- Lassen Sie das Telefon niemals mit Farbstoffen oder öligen und aggressiven Substanzen in Berührung kommen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons immer ein feuchtes oder anti-statisches Tuch. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch.
- Wenn das Telefon sehr verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem verdünnten neutralen Reiniger, der Tenside enthält, wie z. B. einem Spülmittel. Entfernen Sie anschließend alle Spuren des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch (nur mit Wasser).
- Verwenden Sie niemals alkoholhaltigen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel, die Kunststoff korrodieren, sowie Scheuerpulver!

Problembehandlung

Gedrückte Taste reagiert nicht

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

- Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste eine Notrufnummer gespeichert ist.

Prüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist, wenn die folgende Meldung angezeigt wird: "Telefon gesperrt. Zum Entsperren die PIN eingeben."

- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Tasten mit geänderten Funktionen

Die folgenden Tasten können von Ihrem Administrator umprogrammiert worden sein:

- Konferenz starten  , siehe "Konferenz" → page 60
- Anruf weiterleiten  , siehe "Gespräch übergeben" → page 67
- Aktiven Anruf halten  , siehe "Gespräch halten" → page 62

Fragen Sie Ihren Administrator nach den geänderten Funktionen.

Das Telefon läutet nicht

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statusleiste auf dem Display). Wenn er ausgeschaltet ist, schalten Sie den Rufton ein.

Sie können keine Nummer wählen

Prüfen Sie, ob das Telefon gesperrt ist, wenn die folgende Meldung angezeigt wird: "Telefon gesperrt. Zum Entsperren die PIN eingeben. ".

- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Andere Probleme

- Wenden Sie sich an Ihren Administrator. Der Kundendienst muss alle Probleme klären, die nicht gelöst werden können.
- Ansprechpartner bei Problemen
- Bei Störungen, die länger als 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen



Um das Benutzermenü zu öffnen, drücken Sie die abgebildete Taste.

Auf der Registerkarte **Einstellungen** wählen Sie die Registerkarte **Benutzer** Menüpunkt. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort einzugeben (siehe "Benutzerpasswort" → page 93).

Bestätigen Sie Ihre Eingabe. Die Optionen des Benutzermenüs sind verfügbar.

Darstellung des Benutzermenüs



Sie können diese Einstellung auch über die WEBM-Oberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 147).

- Änderungen werden mit "Speichern & beenden" bestätigt oder mit der Option "Beenden (ohne Speichern)" verworfen.
- Die ausgegraute Optionen sind auf der Website Desk Phone nicht verfügbar oder haben keine Funktion.

Tastenfunktionen

Auf der Funktionstastenebene können Sie die folgenden Funktionen programmieren:

Zielwahl	Ebenen-Taste
Wahlwiederholung	Konferenz
Umleiten aller Anrufe	Kopfhörer
Umleiten bei Nichtmelden	Anrufschutz
Umleiten bei besetzt	Anruf übernehmen
Umleiten: alle Anrufe	Erweiterte Zielwahl
Umleiten: externe Anrufe	Funktionsumschaltung

Umleiten: interne Anrufe	Hauptansicht
Uml. b. besetzt - alle	Gezielte Übernahme
Uml. b. besetzt - int.	Trennen
Uml. b. besetzt - ext.	Rückruf
Umleiten nach Zeit: alle	Rückrufe abbrechen
Umleiten nach Zeit: int.	Rückfrage
Umleiten nach Zeit: ext.	Anklopfen
Rufton aus	Sofortiger Rufton
Halten	Temp. Vorschau
Makeln	Anrufaufzeichnung
Überg vor Meld	Integrierte Umleitung
Anruf übergeben	Rückrufe pausieren
Weiterleiten	Rückrufe wiederaufn.
	AI CS ZIP (Signalton automatische Rufannahme)

Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000

Beim Betrieb einer Desk Phone an einer OpenScape 4000 werden nicht alle Funktionen in vollem Umfang unterstützt, wie dies bei einer OpenScape Voice der Fall ist.

Passiv unterstützte Funktionen

Einige der Funktionen stehen Ihnen nur als passiver Benutzer zur Verfügung. Die Einschränkungen sind unten aufgeführt:

- Ein Desk Phone an einer OpenScape 4000 kann einen Benutzer nicht aktiv im System parken. Die Desk Phone kann jedoch von einem anderen Benutzer geparkt werden.
- Wird an einer OpenScape 4000 ein Desk Phone angerufen und es wird bereits ein Gespräch geführt oder der Teilnehmer meldet sich nicht, kann der Anrufer einen Rückruf eingeben. Ein solcher Rückrufwunsch bei Besetzt oder Nichtmelden kann nicht über die Desk Phone eingegeben werden.
- Das Telefon kann bei der Fremdüberwachung nur der passive Teilnehmer sein.
- Das Telefon kann aufgenommen werden, aber nicht selbst eine Verbindung aufnehmen.

Index

A

AICS-Zip-Ton.....	51, 59
Allgemeine Informationen.....	12
Anderswo beantwortet.....	128
Anklopfen.....	64
Anruf	
annehmen.....	50
Eingehend.....	50
halten.....	62
Übergabe.....	67
Weiterleitung.....	109
Anrufart	
Alle Anrufe.....	115
Extern.....	115
Intern.....	115
Anrufe entgegennehmen	
MultiLine.....	80
Anrufe tätigen	
MultiLine.....	80
Anrufeinstellungen	
CTI-Anrufe.....	97
Anrufliste.....	55
Anruflisten.....	70, 126
Anrufprotokoll.....	55
Anrufschutz.....	92

Anruftyp.....	46
Anruftypen.....	115
Anrufumleitungsinformationen.....	81
Anrufumleitungskette.....	114
Anrufweiterleitung nach Art des Anrufs.....	114
Anschlussmöglichkeiten.....	35
Anwendung.....	115
Audio	
Raumcharakter.....	97
Aufruf	
Ablehnen.....	51
Aufschalten.....	85
Auto-Headset.....	51, 59
Automatische Wahlverzögerung.....	56
AutoReconnect.....	116

B

Bedienungsanleitung.....	2
Benutzeroberfläche.....	20
Benutzerpasswort.....	93

C

Call forwarding	
Activating/deactivating.....	113
Last destination.....	110
Zielrufnummern kopieren/einfügen.....	112
Call recording	
Alternating.....	134

Anruftypen.....	130
Automatic.....	131
Icons.....	131
Konferenz.....	135
Leitungstaste.....	136
Manual.....	132
Multi-line.....	131
Operating modes.....	129
Rückfrage.....	133
Tips.....	131
Zweitanruf.....	134

Call settings

MultiLine.....	85
CE marking.....	3
Cloud-PIN.....	18
CTI.....	115

D

Datum und Uhrzeit.....	107
Datumsformat.....	104
Direktruftaste	
Abweisen eines Anrufs.....	90
Direktruftasten	
Wählen.....	54
Displaykontrast.....	38
DSS call	
Call deflection.....	90
DSS key	
Indirect pickup.....	89

DSS-Taste

Rückfrage.....	89
----------------	----

E

Eingehende Anrufe

MultiLine.....	80
Einstellung der Uhrzeit.....	107
Einstellungen.....	97

F

Favoriten für die Rufumleitung.....	111
Fernkonfiguration.....	17
Firmenverzeichnis.....	73
Format der Zeitanzeige.....	103
Freisprechen.....	50, 57
Funktionstaste	
Programmierbar.....	21

G

Gemeinsam genutzte Leitung.....	79
Gespräche.....	115
Gesprächsaufzeichnung	
AutoStart.....	132
Controlling.....	132
Gesprächsteilnahme zulassen.....	119
Grafisches Display	
Symbole zur Anzeige des Anrufstatus.....	29
Gruppenrufe.....	77

H

Halten.....	62
Hauptleitung.....	79
Hauptleitung umleiten.....	81
Headset	
Answering call automatically.....	51, 59
Hotline.....	82
For lines.....	84

K

Kontakt suchen.....	72
Kontext.....	124
Kontext-Menüs.....	27
Kontrast.....	38

L

Ländereinstellung.....	104
Lauthören.....	58
LDAP.....	73
LED-Anzeigen	
Signalisierungs-LED.....	21
LED-Signalisierung.....	21
Leitungsnutzung.....	79
Leitungstaste.....	78
Leitungsvorschau.....	87
Lines	
Hot and warm line.....	84
Löschen Sie den Eintrag.....	128

M

Makeln.....	60
Mikrofon.....	57
Mobilität.....	91
MultiLine	
Anrufannahme.....	80
Überschreibend.....	85

N

Nebenleitung.....	79
Normaler Wählvorgang.....	124
Notruf.....	95
Notrufnummer.....	95

O

Ort.....	99
----------	----

P

Partner verbinden.....	62
Phantomleitung.....	79
Private Leitung.....	79
Privatsphäre.....	92
Problembehandlung.....	151
Programmierbare Funktionstaste.....	21

R

Rückfrage.....	59
----------------	----

Rückfrage aus Zweitanruf.....	65
Rückruf.....	56
Rufton aus.....	101
Rufton für Linien.....	86
Ruftonfolge.....	87, 98
Ruftonmelodie.....	87

S

Schlüssel

Sofortiger Ring.....	48
Schnellsuche.....	74
Sicherheit.....	92-93
Sicherheitshinweise.....	2
Sofortwahl.....	124
Sommerzeit.....	106

T

Tastenklick.....	39
Telefon entsperren.....	95
Telefon sperren.....	95
Telefonbuch	
Lokales Telefonbuch	
Neuer Kontakt.....	71
Telefoneinstellungen.....	97
Ton der Halteerinnerung.....	117

U

Umleiten.....	109
Favorites.....	111
Saving a destination phone number.....	111
Variable.....	110
Zielrufnummer.....	110
USB.....	145

V

Variable Anrufumleitung.....	110
Verpasste Anrufe.....	55
Verwaltung der USB-Anschlüsse.....	145
Verzeichnis	
LDAP.....	73

W

Wählplan.....	95
Wahlwiederholung.....	55
MultiLine.....	81
Warmline.....	82
For lines.....	84
Warteschleifenmusik.....	119
Wartung des Telefons.....	151
Web-Schnittstelle.....	147, 153

Z

Zielrufnummer.....	110
Zielrufnummer speichern.....	111

Zielrufnummern kopieren/einfügen.....	112
Zielwahltaste.....	54
Zweitanruf.....	64
Zweiter Anruf mit Rückfragegespräch.....	65
Zweiter Aufruf	
Ignorieren.....	65

mitel.com



© 12.2024 Mitel Networks Corporation. All Rights Reserved. Mitel and the Mitel logo are trademark(s) of Mitel Networks Corporation. Unify and associated marks are trademarks of Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. All other trademarks herein are the property of their respective owners.